



Deutsch



English

WE KEEP SMART THINGS SIMPLE.



Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung

All-in-One+ Connect



Haustechnik mit System

1. Allgemeines	3
1.1. Hinweise zur Betriebsanleitung	3
1.2. Verwendete Symbole	3
1.3. Urheberrecht / Normen / Garantie	3
2. Sicherheit	4
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2. Grundsätzliche Gefahren	4
2.3. Gefahren durch elektrische Energie	4
2.4. Wartungs- und Reparaturarbeiten	4
3. Installationshinweise	5
4. Aufbau und Funktion	5
4.1. Lieferumfang	5
4.2. Optional lieferbares Zubehör	6
4.3. Aufbau All-in-One+ Connect	6
4.4. Aufbau Steuerung	6
4.5. Aufbau Anschluss-Set mit Anschlusschläuchen	7
4.6. Aufbau Anschluss-Set mit Adapter	8
4.7. Funktion	8
5. Transport und Lagerung	8
5.1. Transport	8
5.2. Lagerung	8
6. Montage	9
6.1. Sicherheitshinweise zur Montage	9
6.2. Montage	9
6.2.1. Montage Halter	9
6.2.2. Montage Flansch	10
6.2.2. Montage All-in-One+ Connect	10
6.2.4. Batterie und Netzadapter	11
7. Erstinbetriebnahme	12
7.1. Installation der SYR APP	12
7.2. Via App auf das All-in-One+ Connect zugreifen	12
7.3. Erstbefüllung "ohne Wasserbehandlung"	13
7.3.1. Vorbereitung	13
7.3.2. Parameter einstellen	13
7.4. Erstbefüllung "mit Wasserbehandlung"	14
7.4.1. Montage des Anschluss-Sets mit Anschluss- schläuchen (Heizungswasserbehandlung)	14
7.4.2. Montage des Anschluss-Sets mit Adapter (Heizungswasserbehandlung)	15
7.4.3. Installation SYR-App und Fernbedienungs-Modus	16
7.4.4. Vorbereitung	16
7.4.5. Parameter einstellen	16
7.4.6. All-in-One+ Connect entlüften	16
8. SYR Connect Registrierung	20
8.1. Registrierung	20
8.2. WLAN Verbindung herstellen	21
8.3. Einwahl bei SYR Connect	22
8.4. Informationskontrolle	22
8.5. Fernbedienungs-Modus	23
9. Betriebsarten	24
10. Bedienung und Einstellungen	25
10.1. Bedienung am Gerät	25
10.2. Aktionen	25
10.3. LED-Anzeigen	25
10.4. Bedienung und Einstellungen über SYR-App / Internet	25
10.5. Beschreibung der Menüpunkte	26
10.6. Einstellbare Parameter	27
11. Einstellungen	28
11.1. Einstellung HWE / HVE	28
11.2. Einstellung Druckminderer	28
12. Manuelles Öffnen oder Schließen	29
13. Wartung	30
13.1. Wartung Systemtrenner BA	30
13.2. Wartung Druckminderer	31
13.3. Wechsel des Granulates über das Gerät	32
13.3.1. Kapazität der Kartusche erschöpft	32
13.3.2. Kapazität Kartusche annähernd erschöpft	32
13.4. Wechsel des Granulates via SYR-App	33
13.4.1. Kapazität der Kartusche erschöpft	33
13.4.2. Kapazität Kartusche annähernd erschöpft	34
13.5. Austausch des Granulates	35
14. Störungen	36
15. Demontage und Entsorgung	37
15.1. Demontage	37
15.2. Entsorgung	37
16. Technische Daten	37
17. Ersatzteile und Zubehör	38
18. Maße	39

1.1. Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit Ihrem SYR All-in-One+ Connect. Sie ist Bestandteil des Lieferumfangs und muss für den Benutzer jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung von dem tatsächlich gelieferten All-in-One+ Connect leicht abweichen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.2. Verwendete Symbole

Alle Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Die Signalworte am Anfang des Sicherheitshinweises bringen das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck.



Gefahr!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Vorsicht!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Achtung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort steht für wichtige Informationen, die helfen, Sach- oder Umweltschäden zu vermeiden.

1.3. Urheberschutz / Normen / Garantie

Diese Betriebsanleitung und alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Firma Hans Sasserath GmbH & Co. KG.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig und erwünscht.

Ohne die ausdrückliche Genehmigung von SYR dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

Der Hersteller übernimmt die Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Umbauten von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- kein originales SYR Zubehör oder keine Original-Ersatzteile verwendet werden,
- defekte Bauteile nicht unverzüglich instandgesetzt werden, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Instandsetzungspflicht).

2. Sicherheit

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das SYR All-in-One+ Connect ist eine Nachfüllung für Heizungsanlagen mit integrierter Leckageschutzfunktion.

Das SYR All-in-One+ Connect ist für den Einsatz vor Heizungsanlagen vorgesehen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung dieser Betriebsanleitung.

2.2. Grundsätzliche Gefahren

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen. Beachten Sie deshalb die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG), die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln sowie die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV).

Nehmen Sie keine Veränderungen am All-in-One+ Connect vor. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

2.3. Gefahren durch elektrische Energie

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen. Beachten Sie deshalb die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG), die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln sowie die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV).

Nehmen Sie keine Veränderungen am SYR All-in-One+ Connect vor. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

Beachten Sie bei der Installation die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke (siehe technische Daten). Arbeiten an elektrischen Anlagen oder der Steuerung dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten den Netzadapter und entnehmen Sie die Batterie.

Kontrollieren Sie den Netzadapter regelmäßig und lassen Sie ihn bei Beschädigung von Elektrofachkräften erneuern.

2.4. Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dies sind Personen, die auf Grund von Ausbildung, Unterweisung oder Erfahrung berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie müssen Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsnormen, -bestimmungen und BGV vorweisen können und die Betriebsanleitung gelesen haben.

3. Installationshinweise

Das SYR All-in-One+ Connect arbeitet im ISM-Frequenzband mit 2,4 GHz. Vermeiden Sie die Installation in der Nähe von Geräten mit gleicher Kanalbelegung (z.B. WLAN-Geräten, HF-Komponenten, etc.).

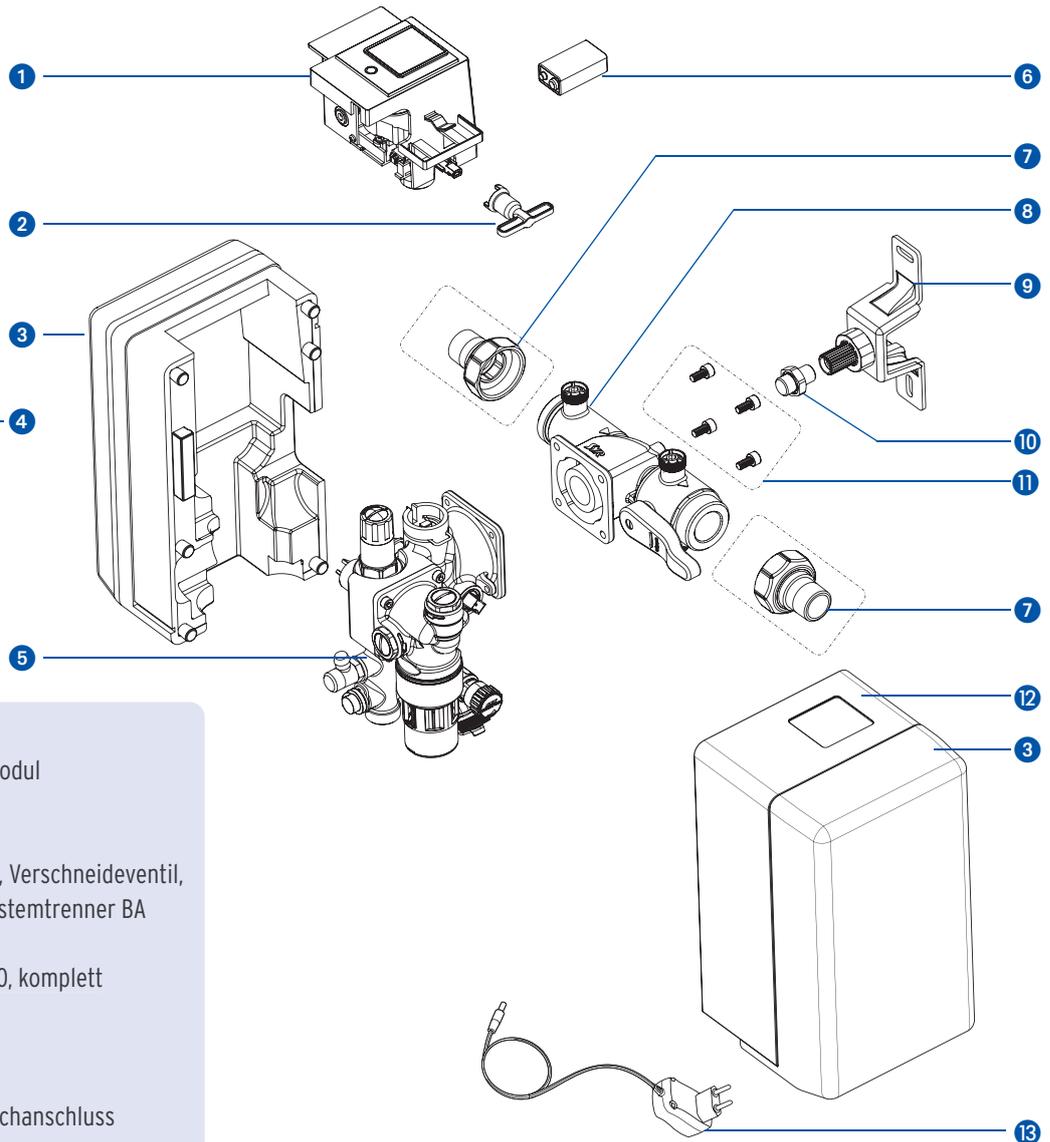
Bei Betrieb unter ungünstigen Umgebungsbedingungen, in Gebäuden/Räumen mit Stahlbetonwänden, Stahl und Eisenrahmen oder in der Nähe von Hindernissen (z.B. Möbelstücken) aus Metall kann der Funkempfang gestört und unterbrochen werden. Gegebenenfalls muss ein WLAN-Repeater an dem Hauptrouter angeschlossen werden, um die Reichweite des Funksignals zu erhöhen.

Die Installation des All-in-One+ Connect darf nur in frostsicheren, nicht kondensierenden Räumen erfolgen. Das All-in-One+ Connect darf nicht in unzugänglichen Schächten eingebaut werden.

Um einen einwandfreien und komfortablen Betrieb zu gewährleisten, kann das All-in-One+ Connect über einen WLAN-Router mit dem Internet verbunden werden und über das Smartphone, ein Tablet oder den PC bedient werden.

Außerdem ist eine Bedienung ohne WLAN-Verbindung über den integrierten AccessPoint des All-in-One+ Connect möglich.

4.1. Lieferumfang



- 1 Steuerung
- 2 Absperrschlüssel LS-Modul
- 3 Isolierschalen
- 4 Schnellstart-Anleitung
- 5 Gehäuse mit Sensoren, Verschneideventil, Druckminderer und Systemtrenner BA
- 6 Blockbatterie 9V
- 7 Verschraubungen DN20, komplett
- 8 Anschlussflansch
- 9 Halter, komplett
- 10 Anschlussstopfen
- 11 Beistellteile zum Flanschanschluss
- 12 Blende
- 13 AC-Netzteil mit Wechselstecker

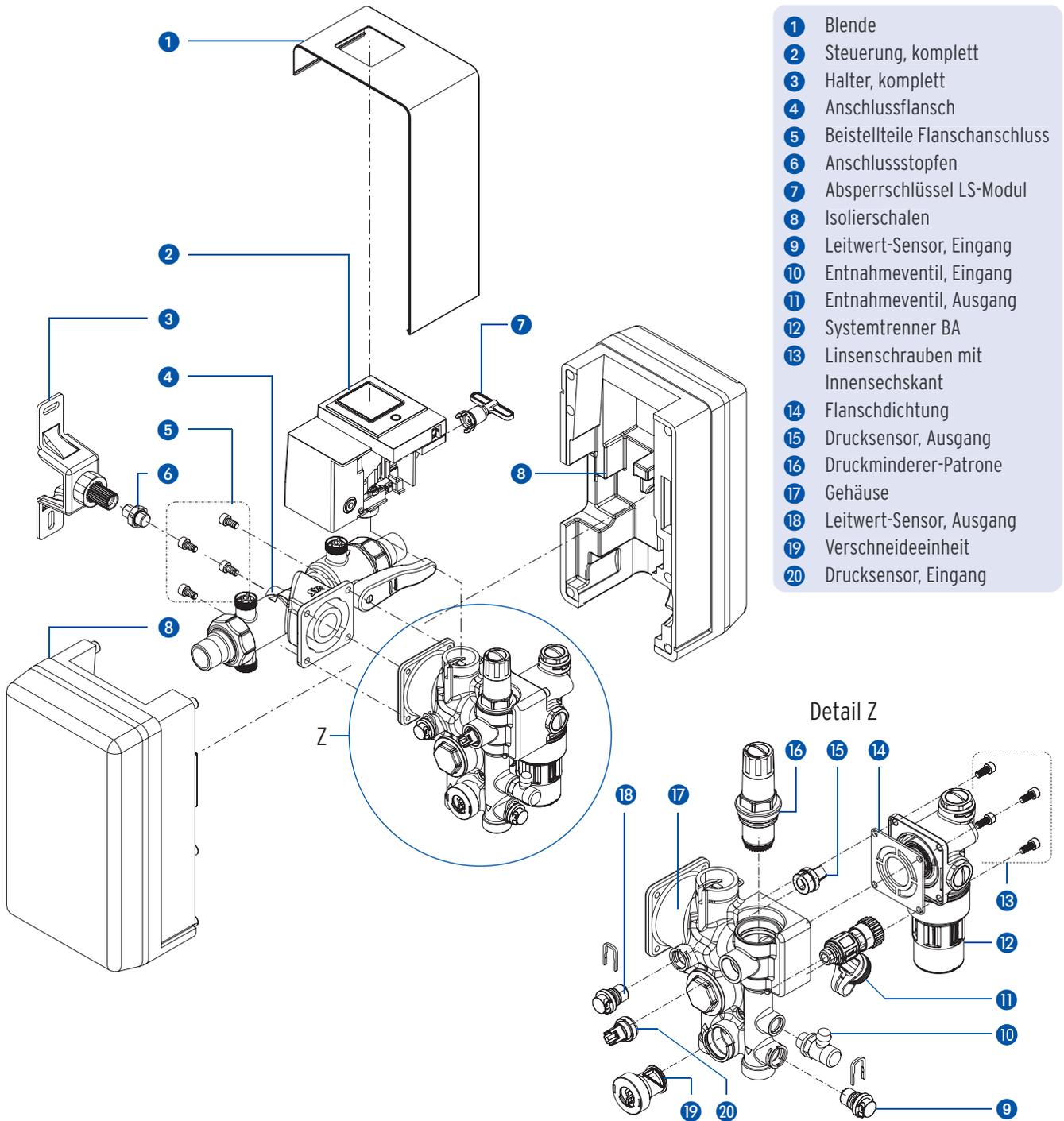
4.2. Optional lieferbares Zubehör

Folgende Zubehöre sind zur Erweiterung der Systemfunktionalitäten verfügbar:

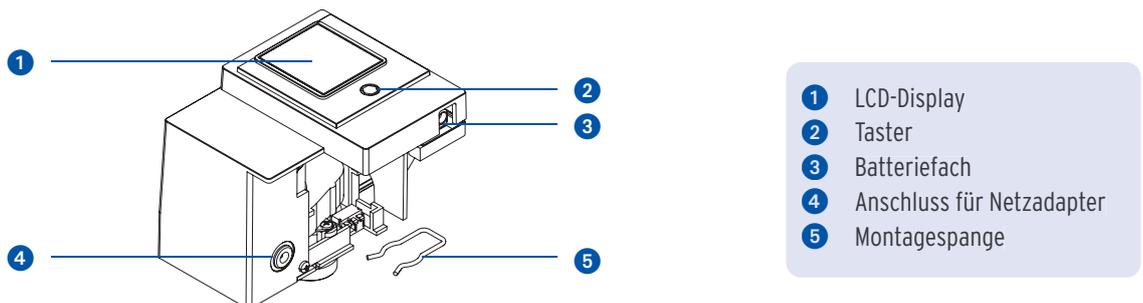
- Anschluss-Sets zur Heizungswasserbehandlung in zwei Varianten:
 - Artikelnummer 3228.00.001 mit Anschlussschläuchen für alle Kartuschengrößen
 - Artikelnummer 3228.00.004 mit Adapter für Kartuschen in 2,5 Liter und 4 Liter
- Kartuschen und Austauschgranulat in verschiedenen Größen ([Seite 39, Kapitel 17](#))

Die Kartuschen sind in den Größen 2,5 Liter, 4 Liter, 7 Liter, 14 Liter und 30 Liter erhältlich.

4.3. Aufbau All-in-One+ Connect

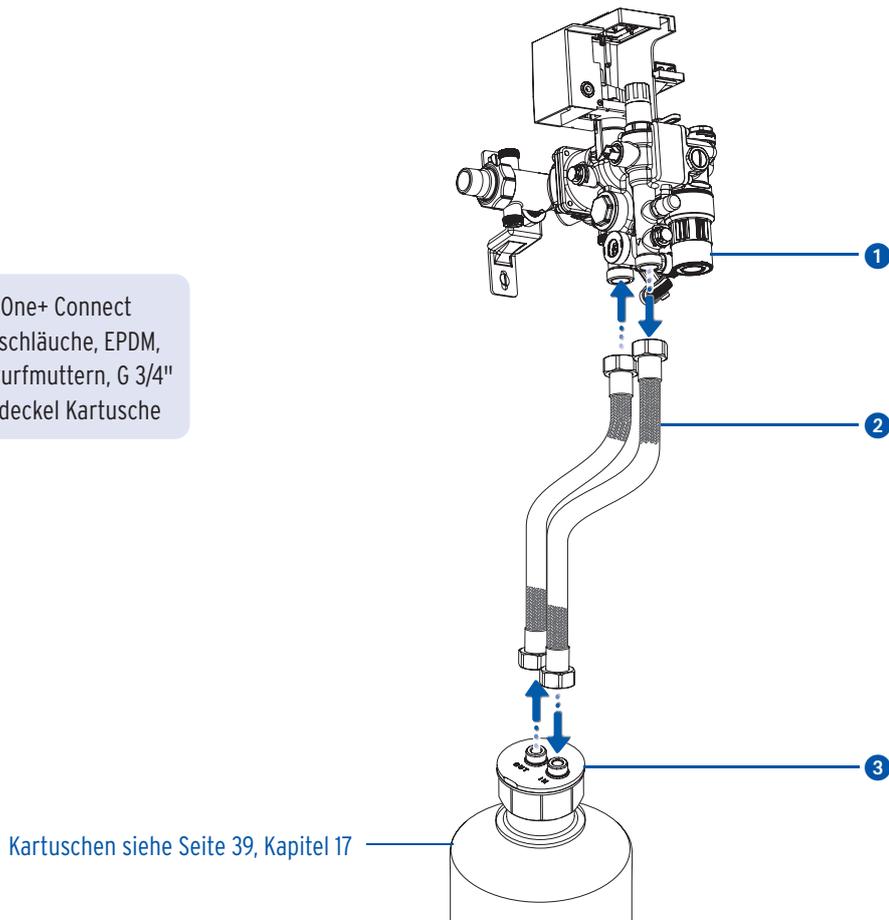


4.4. Aufbau Steuerung



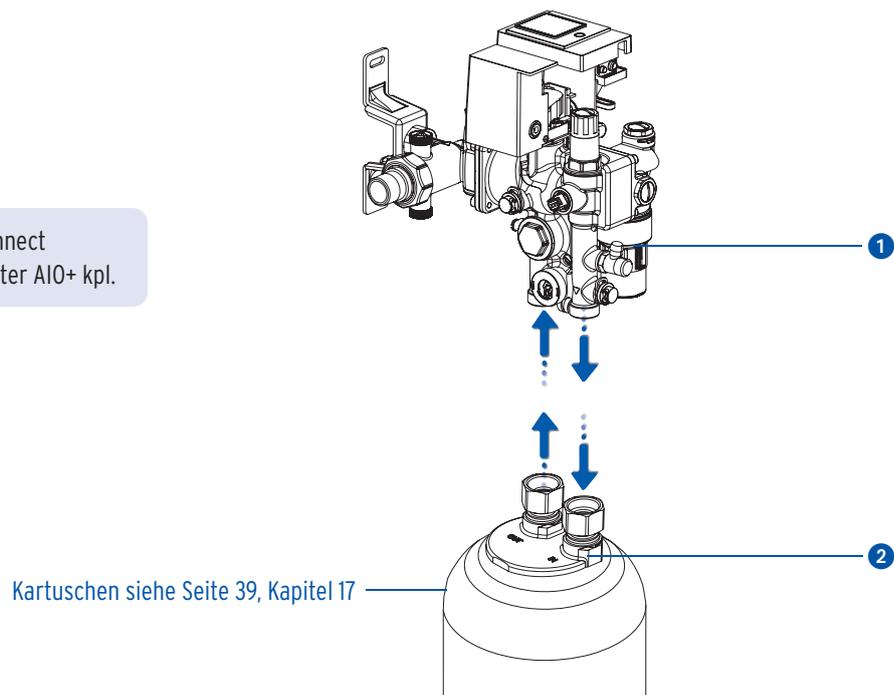
4.5. Aufbau Anschluss-Set mit Anschlusschläuchen (Zubehör Heizungswasserbehandlung 3228.00.001)

- 1 SYR All-in-One+ Connect
- 2 Anschlusschläuche, EPDM, mit Überwurfmutter, G 3/4"
- 3 Anschlussdeckel Kartusche



4.6. Aufbau Anschluss-Set mit Adapter (Zubehör Heizungswasserbehandlung 3228.00.004)

- 1 SYR All-in-One+ Connect
- 2 SYR Anschlussadapter AIO+ kpl.



4.7. Funktion

Das All-in-One+ Connect befüllt geschlossene Heizungsanlagen vollautomatisch.

Ist ein Anschluss-Set Heizungswasserbehandlung (optionales Zubehör) angeschlossen, kann mit enthärtetem (HWE), vollentsalztem (HVE) oder Wasser zur pH-Wert-Stabilisierung (HVE Plus) befüllt werden.

Das All-in-One+ Connect automatisiert die Erst- und Nachbefüllung der Heizungsanlage und überwacht dabei den Systemdruck.

Der Befüllvorgang wird unterbrochen, wenn bestimmte Parameter nicht eingehalten werden. Bei angeschlossenem Anschluss-Set unterbricht das All-in-One+ Connect den Befüllvorgang auch, wenn die Kapazität der montierten Kartusche erschöpft ist. So ist sichergestellt, dass immer mit behandeltem Wasser gefüllt wird.

Die Steuerung mit integriertem WLAN-Anschluss besitzt eine elektronische Wasserzähleinrichtung (mittels Turbine), eine elektrisch betriebene Absperrung, Drucksensoren zur Steuerung der Be- und Nachfüllung, einen Leitfähigkeitssensor und ein multifunktionales Display. Im eingebauten Zustand und bei bestehender Internetverbindung ist er mit einem Server verbunden und meldet diesem nach Abfrage die entsprechenden Daten.

Die Energieversorgung der Steuerung erfolgt über einen Netzadapter. Eine Batterie zur kurzzeitigen Absicherung gegen Netzausfall ist im Lieferumfang enthalten.

Ein Anschlussflansch verbindet den Heizungsvollautomat mit dem Trinkwassernetz.

Der Druckminderer gewährleistet einen konstanten (eingestellten) Ausgangsdruck.

Der Systemtrenner STBA verhindert ein Rücksaugen, Rückdrücken oder Rückfließen von Nichttrinkwasser in das öffentliche und häusliche Trinkwassernetz. Der Systemtrenner ist eine kompakte Sicherungsarmatur mit kontrollierter Trennung (Dreikammersystem).

Im Normalbetrieb überwacht das All-in-One+ Connect die Anlage auf Druckabfall. Bei Druckabfall wird die Absperrung geöffnet und es wird nachgefüllt, bis der gewünschte Druck wieder erreicht ist.

5. Transport und Lagerung

5.1. Transport

Das Gerät wird in vormontiertem Zustand geliefert.

Das Gewicht beträgt ca. 1.275 g.



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Die Verpackung dient als Transportschutz.

- Bauen Sie bei erheblicher Beschädigung der Verpackung das Gerät nicht ein.
- Tauschen Sie nach harten Stößen oder Schlägen das betroffene Teil aus (auch ohne erkennbare Schäden).

5.2. Lagerung

Lagern Sie das Gerät nur unter folgenden Umgebungsbedingungen:

Temperatur: +4 bis +60 °C, relative Luftfeuchte: max. 80 %.



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Lagerung!

- Schützen Sie Armatur und Elektronik vor Frost.

6.1. Sicherheitshinweise zur Montage

Die Montage und Inbetriebnahme des SYR All-in-One+ Connect darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Trinkwasserinstallationen sind einzuhalten. Das sind unter anderem:

- TRWI - DIN 1988, DIN EN 806, DIN EN 1717
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorgung



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Trinkwasserinstallation!

- Montieren Sie das All-in-One+ Connect gemäß Gebrauchsanleitung. Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit.
- Vermeiden Sie starke Druckschläge, z.B. durch nachfolgende Magnetventile.



Achtung!

Verschmutzungen in der Trinkwasserzuleitung können zu Funktionsstörungen am Gerät führen.

- Wir empfehlen den Einbau eines Filters (z.B. SYR DRUF1+ DFR), um die nachfolgende Installation zu schützen!



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Elektroinstallation!

- Schließen Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Netzadapter an das Stromnetz an.

6.2. Montage

Das All-in-One+ Connect wird gut zugänglich in die Befüllung der Heizungsanlage montiert.

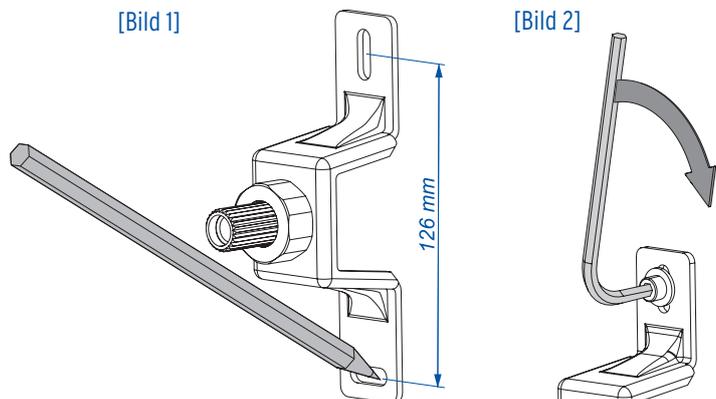
- Vor dem Einbau müssen die Rohrleitungen durchgespült werden.
- Nehmen Sie den Einbau in der Nachspeisung der Heizungsanlage vor und achten Sie darauf, dass der Einbau stagnationsfrei erfolgt.
- Schließen Sie die Wasserzufuhr, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen.
- Der Einbau muss spannungsfrei erfolgen.

Ein nach DIN 1988 vorgeschriebener Trinkwasserfilter (z.B. SYR DRUF1+) sollte vor dem All-in-One+ Connect installiert werden, um die Armatur vor Verschmutzungen zu schützen.

6.2.1. Montage Halter

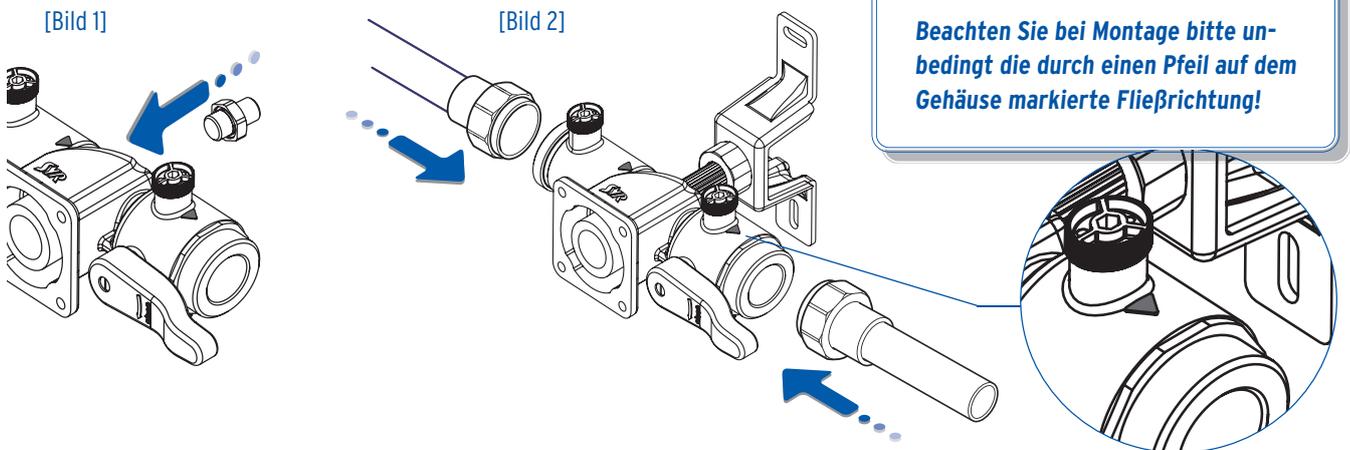
Legen Sie eine geeignete Position für Ihr SYR All-in-One+ Connect fest. Zur System-Stabilisierung verwenden Sie den beigefügten Halter.

- Markieren Sie zwei Bohrlöcher im Abstand von 126 mm an der Wand [Bild 1].
- Bohren Sie an den markierten Stellen zwei Löcher (Bohrer 8mm). Schrauben Sie den Halter unter Verwendung des im Lieferumfang befindlichen Beistellmaterials (2 x Dübel, 2 x Zylinderschrauben 6,3 x 50; 2 x Scheiben A 6.4) an die Wand [Bild 2].

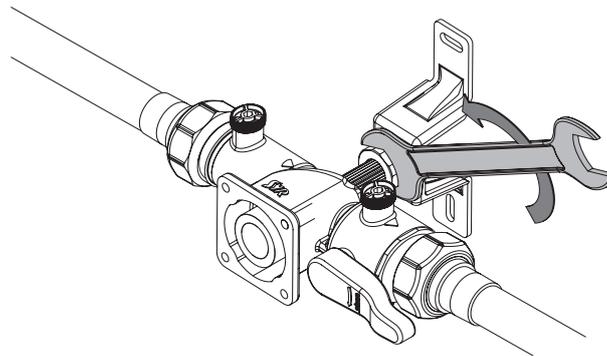


6.2.2. Montage Flansch

- Schrauben Sie zunächst den Anschlussstopfen als Verbindungselement bis zum Anschlag in den Flansch [Bild 1].
- Montieren Sie den Anschlussflansch mittig ausgerichtet zum festgeschraubten Halter und verwenden Sie handelsübliche Übergangsstücke. Beachten Sie bei der Montage die mit Pfeilen markierte Fließrichtung. Schrauben Sie den Flansch zunächst nur leicht an den Wandhalter, damit der Abstand noch variiert werden kann [Bild 2].

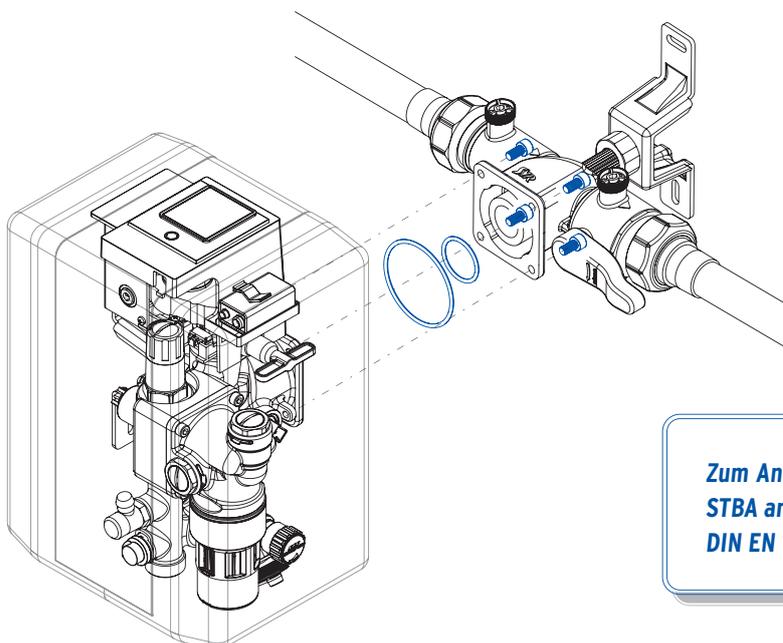


- Wenn der Flansch fest in der Rohrleitung montiert und der Abstand zur Wand bestimmt ist, ziehen Sie die Kontermutter (SW 30) fest.



6.2.3. Montage All-in-One+ Connect

Montieren Sie das All-in-One+ Connect mit den vier Innensechskantschrauben und den beiden O-Ringen an den Anschlussflansch.

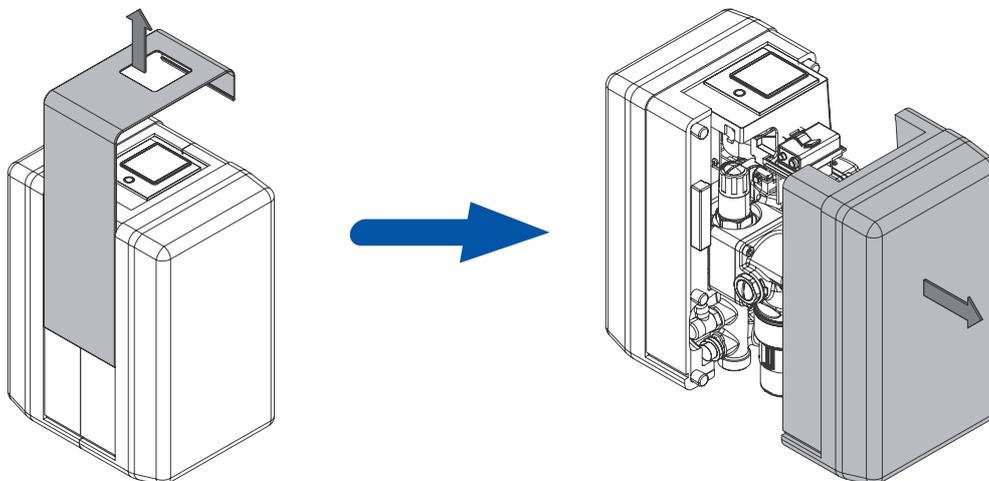


Zum Anschluss des Trichters des Systemtrenners STBA an das Abwassersystem ist die gültige Norm DIN EN 12056 zu beachten.

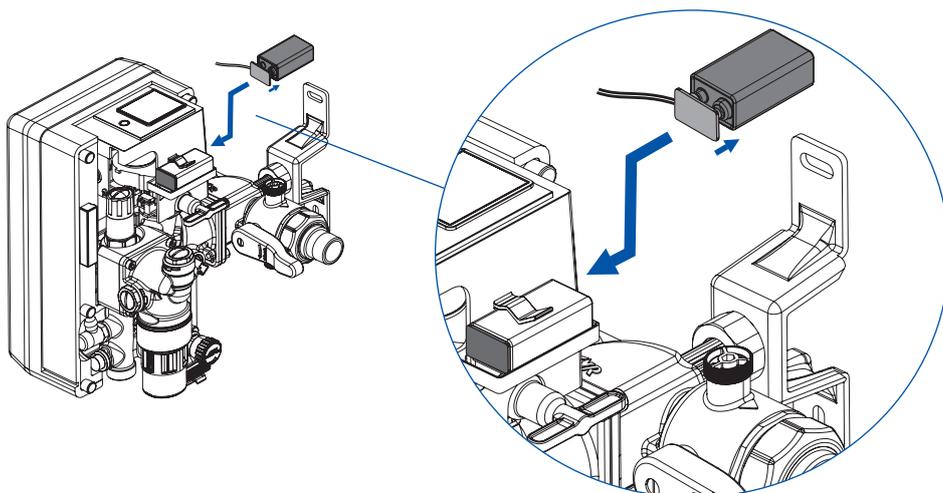
6.2.4. Batterie und Netzadapter

Legen Sie die Batterie (Block 9V DC) in das Batteriefach.

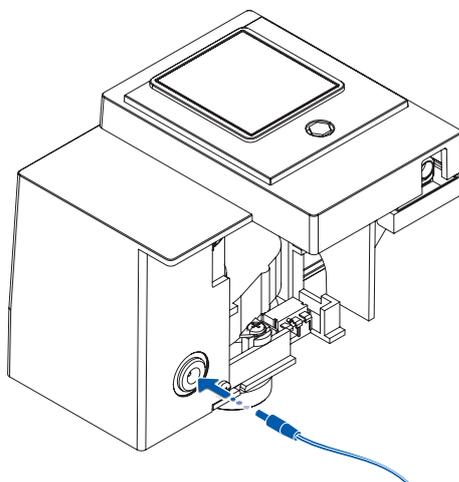
- Entfernen Sie die Blende nach oben und ziehen Sie die Schale ab.



- Legen Sie die Batterie ein bzw. tauschen Sie die leere Batterie aus.



- Stecken Sie den Netzadapter ein und stellen Sie die Netzspannung her.



7. Inbetriebnahme

7.1. Installation der SYR-App

Das All-in-One+ Connect wird über die SYR-App kontrolliert und gesteuert. Um die SYR-App zu installieren, wählen Sie zwischen den Möglichkeiten A und B.

A. Laden Sie die kostenlose SYR-App aus dem entsprechenden App Store herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

B. Scannen Sie den QR-Code.



Die Installation der SYR-App ist zwingend erforderlich!

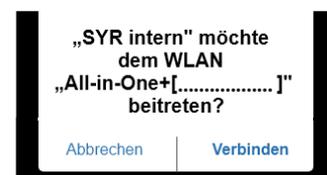
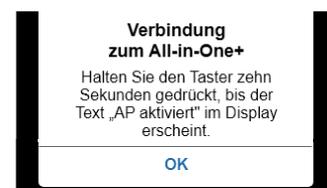


7.2. Via App auf das All-in-One+ Connect zugreifen (Fernbedienungs-Modus)

Für die Einrichtung des All-in-One+ Connect über den Fernbedienungs-Modus ist nur eine lokale und keine Internet-Verbindung erforderlich!

1 Starten Sie die App. Tippen Sie auf „SYR CONNECT“ und anschließend auf „Fernbedienung CONNECT“ und scannen Sie den produktspezifischen Code.

QR-Code und Codenummer des All-in-One+ Connect finden Sie auf dem Gehäuse, wenn Sie die linke Wärmedämmschale abziehen.



2 Aktivieren Sie den AccessPoint des All-in-One+ Connect, damit die SYR-App sich mit dem Gerät verbinden kann. Dazu drücken Sie die Sensortaste unter dem Display für 10 Sekunden.

3 Steht die Verbindung, möchte die SYR-App dem WLAN des All-in-One+ Connect beitreten. Tippen Sie auf „Verbinden“.

Nun können Sie über die App auf das All-in-One+ Connect zugreifen und Einstellungen anpassen.

Der AccessPoint deaktiviert sich nach 3 min. wieder und muss ggfs. neu aktiviert werden.

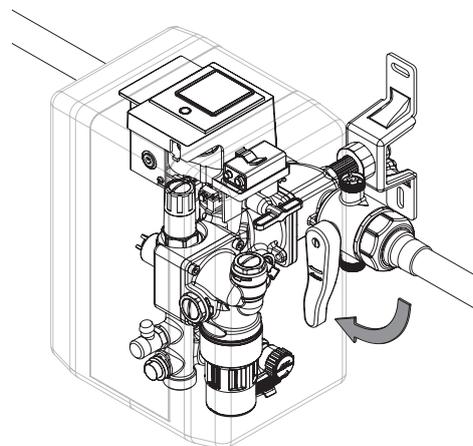
7.3. Erstbefüllung "ohne Wasserbehandlung"

7.3.1. Vorbereitung

Nachdem das All-in-One+ Connect montiert ist, kann es in Betrieb genommen werden.

- Schließen Sie die Absperrung des Anschlussflansches.

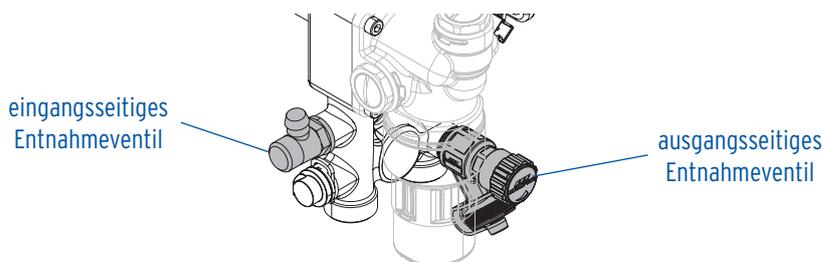
Die Erstinbetriebnahme kann nur in diesem Zustand durchgeführt werden!



- Öffnen Sie die Trinkwasserzuleitung zum All-in-One+ Connect und stellen Sie den Kaltwasserdruck her.
- Öffnen Sie die SYR-App, wählen Sie das All-in-One+ Connect aus, tippen Sie auf „Einstellungen“ ①, auf „Erstbefüllung“ ② und nochmal auf „Erstbefüllung“ ③.

Die Absperrung des All-in-One+ Connect öffnet!

- Entlüften Sie das All-in-One+ Connect über das ein- und ausgangsseitige Entnahmeventil.



7.3.2. Parameter einstellen

Starten Sie die App, wählen Sie ggfs. das All-in-One+ Connect aus und tippen Sie auf „Einstellungen“. Sie können nun die Grundeinstellungen vornehmen.

Im Auslieferungszustand ist die Wasserbehandlung deaktiviert!



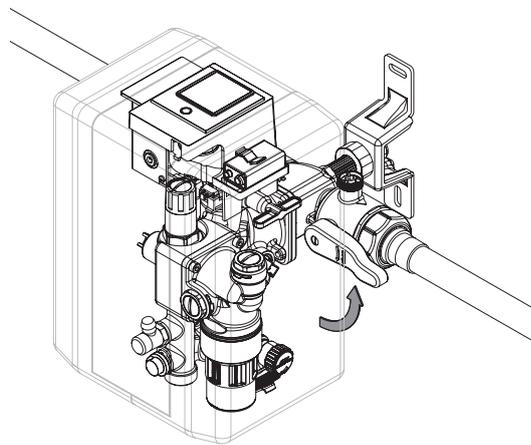
- 1 Geben Sie den gewünschten Solldruck ein, bis zu dem die Heizungsanlage gefüllt werden soll.
- 2 Tippen Sie auf „Erstbefüllung“
- 3 Stellen Sie die maximale Füllmenge und -dauer ein.



Tipp:
Für die Angabe der Fülldauer muss die Füllleistung von 0,5 m³/h an die Füllmenge berücksichtigt werden!

Beispiel:
max. Füllmenge: 500l - max. Fülldauer: 1 Std.
max. Füllmenge: 1.000l - max. Fülldauer: 2 Std.

- 4 Öffnen Sie nun wieder die Absperrung des Anschlussflansches.



- 5 Starten Sie die Erstbefüllung, indem Sie den Schieber nach rechts ziehen.



Das All-in-One+ Connect füllt nun die Anlage, bis der eingestellte Solldruck erreicht ist und wechselt anschließend in den Modus „automatischer Nachfüllbetrieb“.

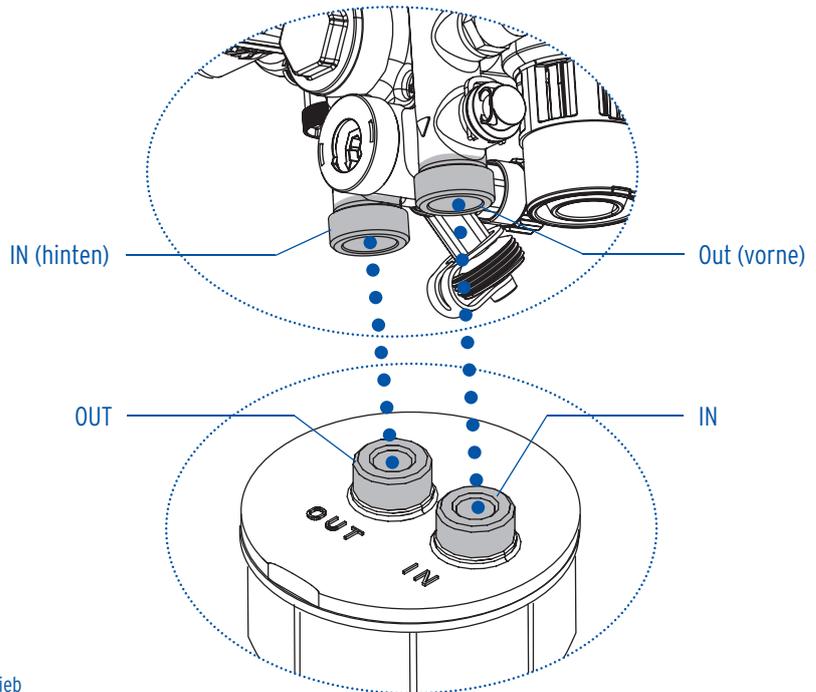
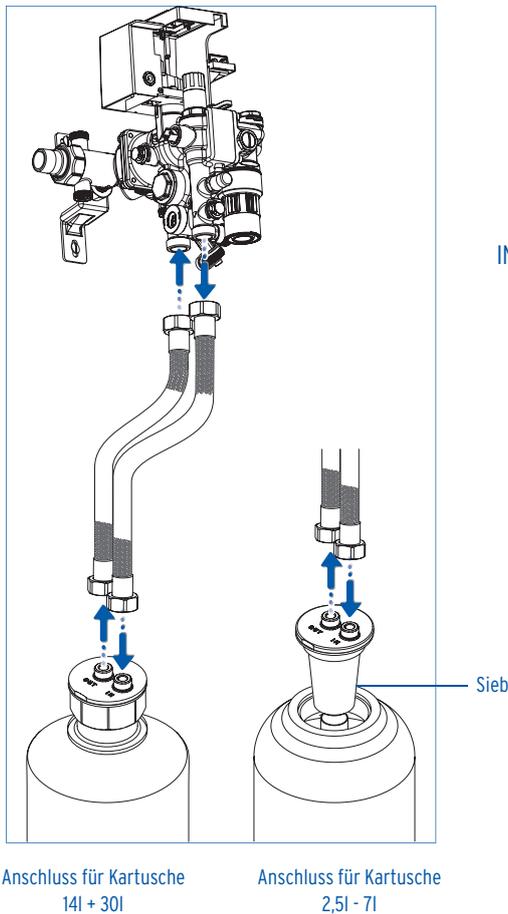
Die Erstinbetriebnahme ist damit abgeschlossen!

7.4. Erstbefüllung "mit Wasserbehandlung"

7.4.1 Montage des Anschluss-Sets mit Anschlussschläuchen (Zubehör zur Heizungswasserbehandlung)

Das Anschluss-Set ist als optionales Zubehör zur Heizungswasserbehandlung (Bestellnummer 3228.00.001) erhältlich, montieren Sie es gemäß nachfolgender Beschreibung.

- Schließen Sie einen Schlauch am vorderen Anschluss-Stutzen für die Wasserbehandlung des All-in-One+ Connect und am Stutzen mit der „IN-Kennzeichnung“ des Anschluss-Sets an.
- Schließen Sie den anderen Schlauch am Stutzen mit der „OUT-Kennzeichnung“ des Anschluss-Sets und am hinteren Anschluss-Stutzen für die Wasserbehandlung des All-in-One+ Connect an.



Demontieren Sie bei Einsatz einer 14 oder 30 Liter Kartusche das Sieb aus dem Anschluss-Set (im Anschlussdeckel). Diese Kartuschen besitzen eine Segmentringverschraubung mit Sieb, daher wird das Sieb im Anschluss-Set nicht benötigt.



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

- Die Kartuschen müssen so gesichert sein, dass sie während der Befüllung nicht umfallen können.

7.4.2 Montage des Anschluss-Sets mit Adapter (Zubehör zur Heizungswasserbehandlung)

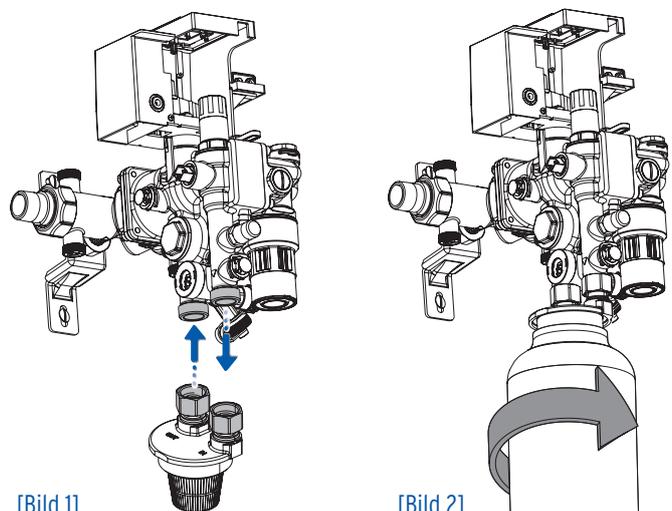
Das Anschluss-Set ist als optionales Zubehör zur Heizungswasserbehandlung (Bestellnummer 3228.00.004) erhältlich, montieren Sie es gemäß nachfolgender Beschreibung.

- Führen Sie die Überwurfmutter des vormontierten Adapters über die beiden Anschluss-Stutzen des All-in-One+ Connect. Achten Sie dabei zwingend darauf, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

Der vordere Anschluss-Stutzen (Bedienseite) des All-in-One+ Connect muss mit der Überwurfmutter der „**IN**-Kennzeichnung“ am Anschluss-Set verbunden sein.

Der hintere Anschluss-Stutzen (Rohrleitungsseite) des All-in-One+ Connect muss mit der Überwurfmutter der „**OUT**-Kennzeichnung“ am Anschluss-Set verbunden sein [Bild 1].

- Ziehen Sie die Überwurfmutter fest. Wenn der Adapter sicher montiert ist, wird die gewählte Kartusche (2,5 Liter oder 4 Liter) angeschraubt [Bild 2].



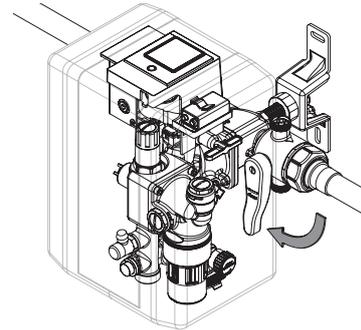
7.4.3 Installation SYR-App und Fernbedienungs-Modus

- Installieren Sie die SYR-App (Seite 12, Kapitel 7.1.)
- Verbinden Sie sich mit dem Fernbedienungs-Modus mit dem All-in-One+ Connect (Seite 12, Kapitel 7.2.)

7.4.4 Vorbereitung

Schließen Sie die Absperrung des Anschlussflansches.

Die Erstinbetriebnahme kann nur in diesem Zustand durchgeführt werden!



7.4.5. Parameter einstellen

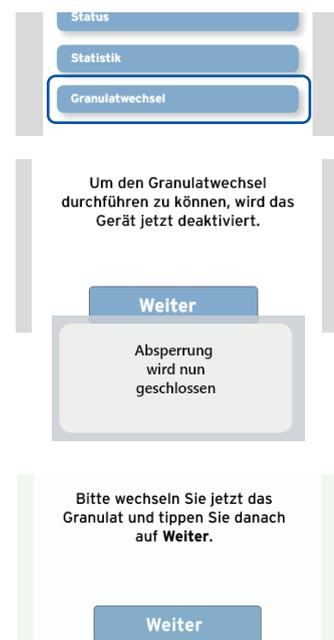
- Starten Sie die App, wählen Sie ggfs. das All-in-One+ Connect aus und tippen Sie auf „Einstellungen“. Sie können nun die Grundeinstellungen vornehmen.
- 1 Geben Sie den gewünschten Solldruck ein, bis zu dem die Heizungsanlage gefüllt werden soll.
 - 2 Wählen Sie einen Kartuscentyp aus (HWE, HVE, HVE Plus)
 - 3 Wählen Sie die Größe der angeschlossenen Kartusche aus.
 - 4 Stellen Sie die Warnschwelle der Kapazität ein (Empfehlung: 10% - Werkseinstellung).



Bei Auswahl der HVE oder HVE Plus Kartusche entfällt die Angabe der Weichwasserhärte!

7.4.6 All-in-One+ Connect entlüften

- 1 Tippen Sie oben links im Display auf „Fertig“ und tippen Sie anschließend auf „Granulatwechsel“.
- 2 Tippen Sie auf „Weiter“.
- 3 Bestätigen Sie die folgende Meldung und tippen Sie auf „Weiter“.



**An dieser Stelle brauchen Sie kein Granulat zu tauschen!
Diese Anweisung besitzt bei der Erstbefüllung keine Gültigkeit!**

- 4 Die Absperrung öffnet.

ACHTUNG
Absperrung öffnet

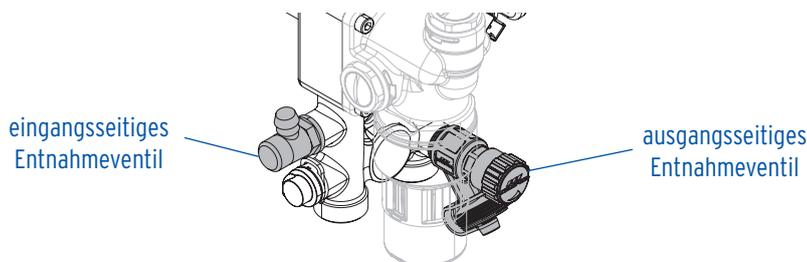
4

- 5 Entlüften Sie das All-in-One+ Connect über das ein- und ausgangsseitige Entnahmeventil.

Bitte entlüften Sie jetzt die
Kartusche und tippen Sie danach auf
Weiter.

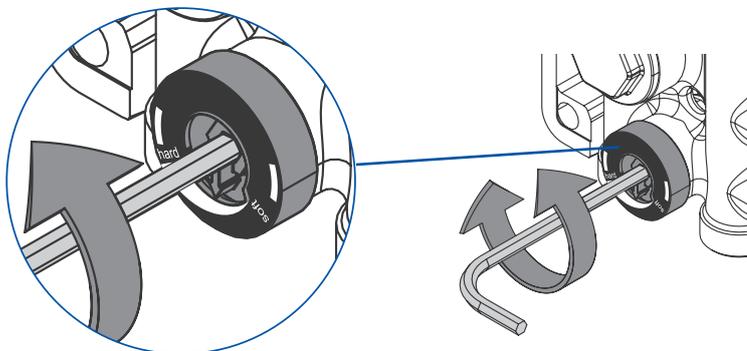
5

Wichtig: Tippen Sie hier noch nicht auf „Weiter“



Einstellung Enthärtung

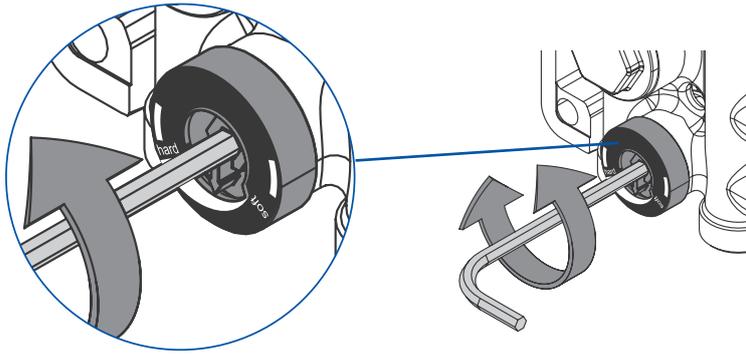
- Entnehmen Sie über das eingangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 10) Rohwasser und bestimmen Sie den Härtegrad mit dem beiliegenden Titriertest (3000.00.937).
- Notieren Sie hier den Wert!
- Drehen Sie die Verschneidung in Richtung „hard“, um mit härterem Wasser und in Richtung „soft“, um mit weicherem Wasser zu befüllen.



- Kontrollieren Sie über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11) die Weichwasserhärte. Passen Sie ggfs. die Einstellung des Verschneideventils an.
- Wiederholen Sie bei Bedarf diesen Vorgang und notieren Sie den eingestellten Wert!

Einstellung Vollentsalzung

- Entnehmen Sie über das eingangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 10) Rohwasser und bestimmen Sie den Härtegrad mit dem beiliegenden Titriertest (3000.00.937).
- Notieren Sie hier den Wert!
- Drehen Sie die Verschneidung komplett auf „soft“, um mit vollentsalztem Wasser befüllen zu können.
- Kontrollieren Sie über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11) die Leitfähigkeit des Wassers.
Entnehmen Sie min. 1 Minute Wasser, so dass sich die Leitfähigkeit stabilisieren kann!



Stellen Sie bei der Befüllung mit vollentsalztem Wasser die Einstellung auf „soft“!

- Überprüfen Sie ggfs. nochmals die Leitfähigkeit des Wassers am ausgangsseitigen Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11).

- 6 Tippen Sie nach der Entlüftung der Kartusche in dem immer noch sichtbaren Dialog auf „Weiter“.

Die Absperrung schließt.



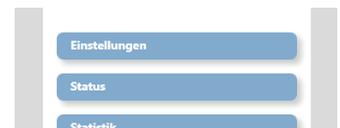
6

- 7 Tippen Sie anschließend auf „OK“, um den Vorgang abzuschließen.



7

- 8 Tippen Sie auf „Einstellungen“ und tragen Sie den Wert für die Rohwasserhärte - und bei der Einstellung HWE den Wert für die Weichwasserhärte - ein.



8

- 9 Tippen Sie auf „Erstbefüllung“.



9

Stellen Sie die maximale Füllmenge 10 und -dauer 11 ein.



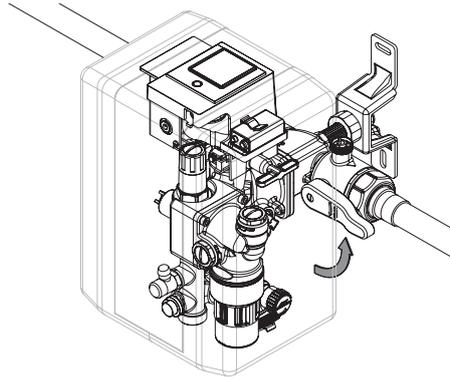
10

11

Tipp:
Für die Angabe der Fülldauer muss die Füllleistung von 0,5 m³/h (0,3 m³/h mit 2,5l Kartusche) an die Füllmenge berücksichtigt werden!

Beispiel:
max. Füllmenge: 500l - max. Fülldauer: 1 Std.
max. Füllmenge: 1.000l - max. Fülldauer: 2 Std.

12 Öffnen Sie nun wieder die Absperrung des Anschlussflansches.



13 Starten Sie die Erstbefüllung, indem Sie den Schieber nach rechts ziehen



Die Erstbefüllung startet.

Das All-in-One+ Connect füllt nun die Anlage, bis der eingestellte Solldruck erreicht ist und wechselt anschließend in den Modus „automatischer Nachfüllbetrieb“.

Die Erstinbetriebnahme ist damit abgeschlossen!

Das Gerät ist betriebsbereit!

Hinweis: Sollte bei der Erstbefüllung ein Granulatwechsel erforderlich sein, gehen Sie bitte wie in den Kapiteln 13.3 - 13.5 (Seite 32 - 35) beschrieben vor!

Auslegungshilfe nach VDI 2035/I

Gesamtheizleistung	< 20l / kW	20l / kW & 50l / kW	> 50l / kW
< 50 kW	16,8 °dH bei Umlaufheizern	11,2 °dH	< 0,11 °dH
50 - 200 kW	11,2 °dH	8,4 °dH	< 0,11 °dH
200 - 600 kW	8,4 °dH	0,11 °dH	< 0,11 °dH
> 600 kW	< 0,11 °dH	< 0,11 °dH	< 0,11 °dH

Art der Anlage	Füllvolumen in Liter / kW ca.
Röhren- und Stahlradiatoren	35
Gussradiatoren	25
Fußbodenheizung (ca. 60 W/m ²)	20
Plattenheizkörper	15
Konvektoren	10
Anlagen mit Pufferspeicher	> 20

8. SYR Connect Registrierung

8.1. Registrierung

Das All-in-One+ Connect wird mittels WLAN-Router über die SYR-App kontrolliert und gesteuert. Um die SYR-App zu installieren, wählen Sie zwischen den Möglichkeiten A und B.

Installation der SYR-App

A. Laden Sie die kostenlose SYR-App aus dem entsprechenden App-Store herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

B. Scannen Sie diesen QR-Code.



Alternativ können Sie das All-in-One+ Connect auch über Ihren Webbrowser steuern.

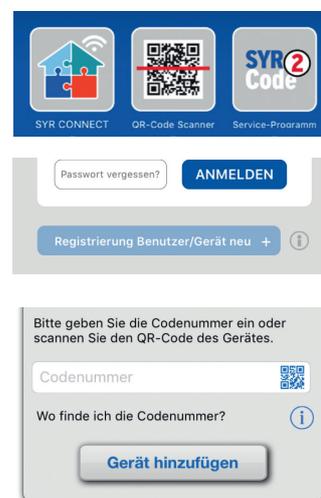
Unter <http://syconnect.de> gelangen Sie zur Registrier-Maske. Folgen Sie den Anweisungen im Browser.

Um das All-in-One+ Connect mit der SYR-App steuern zu können, müssen Sie das Gerät zunächst bei SYR CONNECT registrieren.

Registrierung des All-in-One+ Connect

- 1 Starten Sie die SYR-App und tippen auf dem Startbildschirm unten links auf den SYR CONNECT Button.
- 2 Tippen Sie unter der Login-Maske auf das Feld „Registrierung Benutzer/Gerät neu“.
- 3 Zur Registrierung eines neuen CONNECT Geräts gibt es zwei Möglichkeiten: Sie tippen auf das QR-Code Scanner Symbol und scannen den produktspezifischen Code. Oder Sie geben die darunter stehende Codenummer ein und tippen auf „Gerät hinzufügen“.

QR-Code und Codenummer des All-in-One+ Connect finden Sie auf dem Gehäuse, wenn Sie die linke Wärmedämmschale abziehen.



1

2

3

4 Vergeben Sie einen Projektnamen, tragen Sie Ihre Benutzerdaten ein und bestätigen Sie Ihre Angaben. Danach wählen Sie einen Benutzernamen und vergeben ein Passwort mit mindestens acht Zeichen.

5 Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen und stimmen Sie diesen zu. Dann tippen Sie auf „Registrieren“.

Beachten Sie, dass der Fernzugriff auf Ihr All-in-One+ Connect über das Internet nur möglich ist, wenn eine aktive Internetverbindung besteht.

Schalten Sie Ihren Router nicht aus, wenn Sie das All-in-One+ Connect über das Internet und / oder mit der SYR-App steuern möchten.

4

5

Das All-in-One+ Connect verfügt über einen AccessPoint (AP), der ein eigenes kleines WLAN-Netz erzeugt. Die SYR-App tritt diesem Netz bei. Nun können Sie das All-in-One+ Connect mit einem WLAN-Netz nach Wahl verbinden.

8.2. WLAN Verbindung herstellen

1 Aktivieren Sie den AccessPoint des All-in-One+ Connect, damit die SYR-App sich mit dem Gerät verbinden kann. Dazu drücken Sie die Sensortaste unter dem Display für 10 Sekunden.

2 Steht die Verbindung, möchte die SYR-App dem WLAN des All-in-One+ Connect beitreten. Tippen Sie auf „Verbinden“.

Weisen Sie dann dem All-in-One+ Connect das gewünschte WLAN-Netz zu, indem Sie es aus der Liste auswählen.

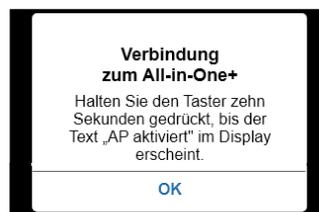
3 Geben Sie das Passwort des ausgewählten WLAN-Netzes ein, tippen Sie auf OK und auf „Speichern“.

4 Die entsprechende Bestätigung erscheint.

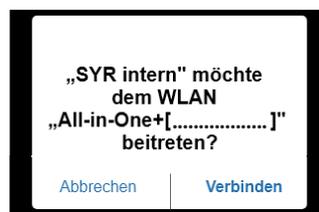
5 Gehen Sie zurück bis zur Auflistung der Geräte in Ihrem Projekt. Bei der Verbindung erscheint ein grüner Punkt: Das All-in-One+ Connect ist mit Ihrem WLAN-Netz verbunden.

Achten Sie darauf, dass Sie sich in der Nähe des Geräts aufhalten, damit dieses eine Verbindung herstellen kann.

Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie, ob der AccessPoint Modus des All-in-One+ Connect aktiviert ist. Der AccessPoint schaltet sich nach drei Minuten ab und muss bei Bedarf wieder aktiviert werden.



1



2



3



4



5



Über SYR CONNECT kann das All-in-One+ Connect komfortabel kontrolliert, gesteuert und bei Bedarf mit weiteren SYR CONNECT Geräten verknüpft werden.

8.3. Einwahl bei SYR CONNECT

Sie haben das All-in-One+ Connect erfolgreich registriert und mit dem WLAN-Netz verbunden. Um das Gerät zu bedienen, starten Sie die SYR-App und tippen auf dem Startbildschirm unten links auf den SYR CONNECT Button.

- 1 Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Tippen Sie auf ANMELDEN. Betätigen Sie den Schieber, können Sie auch dauerhaft angemeldet bleiben.
- 2 Ihr angelegtes Projekt wird angezeigt.
- 3 Beim Antippen erscheint das registrierte All-in-One+ Connect. Wählen Sie dieses aus.
- 4 Tippen Sie auf Einstellungen.

Sie können auch mehrere Projekte anlegen und verschiedene SYR CONNECT Geräte aufnehmen. Alles wird übersichtlich angezeigt und ist einfach auswählbar.



1



2



3



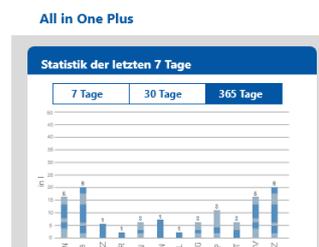
4

8.4. Informationskontrolle

- 1 „Status“ informiert Sie über die aktuell eingestellten Werte und den Betriebszustand Ihres All-in-One+ Connect.
- 2 „Statistik“ zeigt – grafisch aufbereitet – den täglichen, monatlichen und kumulierten Wasserverbrauch Ihrer Heizungsanlage an.



1



2

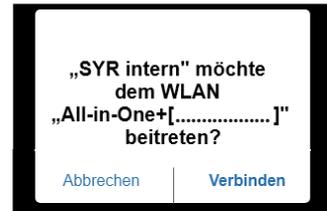
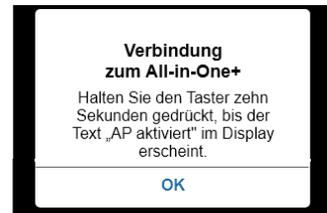
8.5. Fernbedienungs-Modus

In besonderen Fällen (falls gerade kein WLAN-Netz zur Verfügung steht) lässt sich das All-in-One+ Connect über den Access-Point via SYR-App steuern.

- 1 Aktivieren Sie den AccessPoint des All-in-One+ Connect, damit die SYR-App sich mit dem Gerät verbinden kann. Dazu drücken Sie den Taster unter dem Display für 10 Sekunden.
- 2 Steht die Verbindung, möchte die SYR-App dem WLAN des All-in-One+ Connect beitreten. Tippen Sie auf „Verbinden“.

Nun können Sie über die App auf das All-in-One+ Connect zugreifen und Einstellungen anpassen.

Der AccessPoint deaktiviert sich nach 3 min. wieder und muss ggfs. neu aktiviert werden.



9. Betriebsarten

Das All-in-One+ Connect besitzt drei Betriebsarten. Mit diesen können Sie die Befüllung der Heizungsanlage komfortabel, kontrolliert und bequem steuern.

Folgende Betriebsarten sind wählbar:

Betriebsart	Startbedingung	Überwachungszeiten	Stoppbedingung	Folgeaktion
Erstbefüllung	manuell (bei Wasserbehandlung nach Auswahl der Kartusche - Art und Größe)	lang	Systemdruck erreicht	Automatische Nachfüllung
Automatische Nachfüllung	Systemdruck	kurz	Systemdruck erreicht	Automatische Nachfüllung
Manuelle Befüllung	manuell	kurz	Systemdruck erreicht	Automatische Nachfüllung

- **Erstbefüllung / automatische Nachfüllung**

Eine neue oder bereits bestehende (unbehandelte) Heizungsanlage wird automatisch unter Berücksichtigung von Druck und Füllmenge mit behandeltem Wasser befüllt oder automatisch nachgefüllt, um normgerecht mit behandeltem Wasser mit einem Leitwert < 100 µS betrieben werden zu können.

Beendet wird dieser Prozess nach Erreichen des zuvor eingestellten Systemdrucks. Eine Nachfüllung wird automatisch ausgeführt, wenn der Anlagendruck den eingestellten unteren Systemdruck-Differenzdruck unterschreitet.

Eine Basis-Leckageschutz-Funktion ist durch das Überwachen der Erstfüll- bzw. Nachfüllzeit und die max. Anzahl der Füllzyklen gegeben.

Wenn die Anlage mit einer Wasserbehandlungskartusche ausgestattet ist, muss diese voreingestellt werden. Dazu wird zunächst die Rohwasserhärte und die gewünschte Weichwasserhärte ausgewählt. Anschließend wird der verwendete Kartuschentyp (HWE, HVE, HVE+) und danach die Größe der Kartusche eingestellt. Nach Eingabe der Informationen wird die Gesamt-Kapazität einer vollständig gefüllten Kartusche berechnet. Dieses max. verwendbare Volumen ist zu überwachen. Die Füllung wird unterbrochen, wenn die Kapazität erschöpft ist und wird ggfs. nach einem Kartuschenwechsel fortgesetzt.

Um eine neue oder leere Heizungsanlage zum ersten Mal zu befüllen, findet eine zeitliche Überwachung der Fülldauer statt. Wird der Systemdruck innerhalb dieser Zeit nicht erreicht, wird die Erst- bzw. Nachfüllung abgebrochen!

- **Manuelle Befüllung**

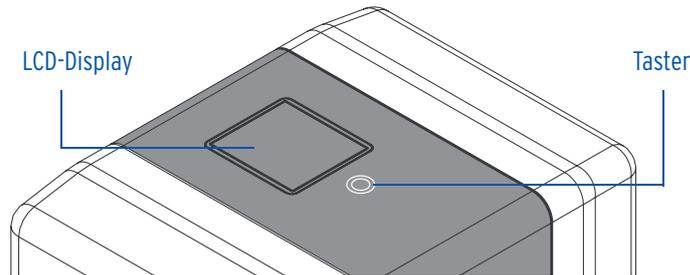
Diese Funktion soll sicherstellen, dass im Notfall ein Betrieb der Heizungsanlage möglich ist, auch wenn ein permanenter Druckverlust vorhanden ist und die Anlage durch zu häufiges Nachfüllen in den Störbetrieb wechseln würde.

Es besteht die Möglichkeit, Kartuschen mit variabler Größe zwischen 1 und 100 Liter einzustellen. Soll zwischen unterschiedlichen Kartuschentypen gewechselt werden oder sollen teilentleerte Kartuschen bis zur vollständigen Erschöpfung erneut verwendet werden, kann die Eingabe einer Restkapazität (Füllstand in %) vorgenommen werden.

Die Leitwertmessung bietet eine Möglichkeit, eine entleerte Kartusche zu erkennen. Wird ein Härtedurchbruch erkannt, beendet das Gerät den Füll- oder Nachfüllbetrieb und schaltet in den Störbetrieb. Die Leitwert-Überwachung greift nur bei HVE- / HVE Plus-Kartuschen.

10.1. Bedienung am Gerät

Die Bedienoberfläche des All-in-One+ Connect besteht aus einem vierzeiligen LCD-Display und einem Taster.



10.2. Aktionen

Zustand Gerät	Aktion	Funktion
Display ist aus	Taster 1 x kurz	Display einschalten
Alarm- / Fehlermeldung ist aktiv	Taster 1 x für 3s	Reset der Alarm- / Fehlermeldung
_____	Taster 1 x für 3s	Aktivieren / Deaktiviert den Füllbetrieb
_____	Taster 1 x für 10s	Aktiviert / Deaktiviert den Access-Point

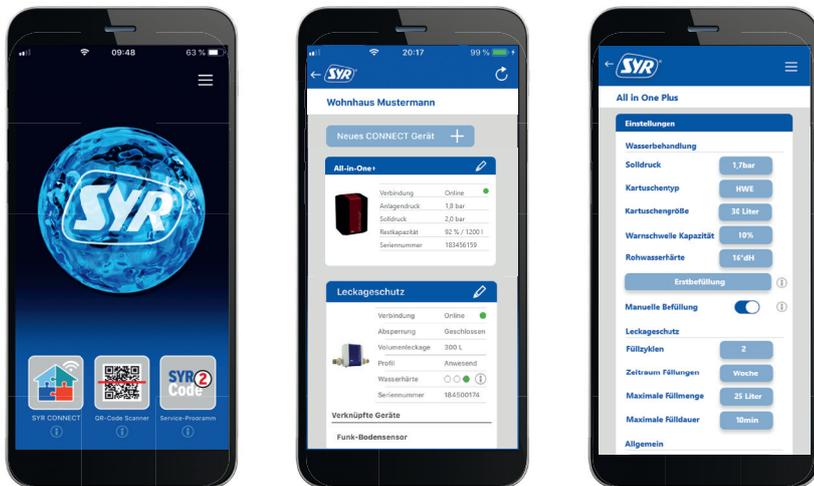
10.3. LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Grün	Rot
LED „EIN“	Gerät online, Absp. geschlossen	Störung allgemein
LED „Blinkt“	Motor öffnet, Motor schließt, Behandlung aktiv, Absperrung geöffnet (Füllen, Nachfüllen)	Leckageverdacht

10.4. Bedienung und Einstellung über SYR-App / Internet

Die Einstellungen für das SYR All-in-One+ Connect können Sie ganz komfortabel via SYR-App über Ihr Smartphone oder Tablet vornehmen.

Laden Sie dazu die aktuelle SYR-App auf Ihr Smartphone oder Tablet. Alternativ nutzen Sie Ihren PC (<http://syrconnect.de>) und folgen der selbsterklärenden Benutzerführung.



Das All-in-One+ Connect kann auch ohne Internetverbindung bedient werden. In diesem Fall stehen jedoch Funktionen wie die Benachrichtigung per SMS oder E-Mail nicht zur Verfügung. Ebenso kann das All-in-One+ Connect dann nicht mit anderen Geräten verknüpft werden.

10.5. Beschreibung der Menüpunkte

In der folgenden Tabelle werden einige wichtige Detailfunktionen und Begriffe des All-in-One+ Connect erklärt.

Funktion	Erklärung
Erstbefüllung	Bei der ersten Inbetriebnahme wird der Solldruck, Kartuschentyp und -größe und die Rohwasserhärte voreingestellt. Aufgrund dieser Informationen arbeitet das Gerät bei der Befüllung mit Grundparametern, die jedoch auch auf individuelle Werte angepasst werden können.
Wasserbehandlung	Wenn die Anlage über das Anschluss-Set Heizungswasserbehandlung Kartusche ausgestattet ist, muss diese nach Kontrolle der Rohwasserhärte nach Typ und Größe voreingestellt werden. Nach Eingabe der Roh- und Weichwasserhärte wird die Gesamt-Kapazität einer vollständig gefüllten Kartusche berechnet. Dieses max. verwendbare Volumen ist zu überwachen. Die Befüllung wird unterbrochen, wenn die Kapazität erschöpft ist und ggfs. nach einem Kartuschenwechsel fortgesetzt.
Wasserhärte	Wichtige Informationen zur Berechnung der Reichweite der Wasserbehandlungskartuschen sind Rohwasserhärte und Weichwasserhärte. Diese beiden Parameter müssen durch Messungen ermittelt und dann am Gerät eingegeben werden. Im Anschluss wird die errechnete Kapazität in Liter angezeigt.
Solldruck	Zur automatischen Heizungsbefüllung ist es notwendig, den Systemdruck zu überwachen. Dies geschieht mit einem Drucksensor. Um eine Nachfüllung auslösen zu können, muss der Systemdruck um einen definierten Wert (Nachfülldruck = Solldruck - Differenzdruck) unterschritten werden. Unterschreitet der Systemdruck den Nachfülldruck, öffnet die Absperrung und es erfolgt eine Nachfüllung. Erreicht der Systemdruck den voreingestellten Solldruck, wird die Nachfüllung beendet.
Einheit Rohwasserhärte	Unabhängig von der gewählten Sprache lässt sich die Wasserhärte in folgenden Einheiten einstellen: °dH, °eH, °fH, ppm
Maximale Erstfülldauer / Nachfülldauer	Um eine neue oder leere Heizungsanlage zum ersten Mal zu befüllen, findet eine zeitliche Überwachung statt. Wird der Systemdruck innerhalb dieser Zeit nicht erreicht, wird die Erstbefüllung abgebrochen. Die Erstbefüllung wird bei der Inbetriebnahme oder bei einer entleerten Anlage durchgeführt und danach nicht mehr verwendet. Auch die Nachfülldauer wird überwacht und bei Überschreiten der verwendeten Zeit abgebrochen. Da eine Nachfüllung jedoch voraussetzt, dass das System bereits vorgefüllt ist, können die Überwachungszeiten kleiner gewählt werden. Überschreitet das System die eingestellte maximale Nachfüllzeit ohne den Solldruck zu erreichen, wird dies als Leckageverdacht erkannt und die Absperrung wird geschlossen. Die verwendeten Zeiten sind abhängig von der zuvor ausgewählten Anlagengröße.
Differenzdruck	Der Differenzdruck gibt an, welcher Druckunterschied zwischen dem Beginn und dem Ende einer Heizungsbefüllung auftreten darf, und wird in Verbindung mit der Solldruck-Einstellung verwendet.
Füllzyklen	Die Anzahl der Füllzyklen gibt an, wie oft das System in einer bestimmten Zeit automatisch nachgefüllt werden kann, ohne dass eine Störung vermutet wird. Wird die eingestellte Anzahl der Nachfüllungen im gewählten Zeitraum (Tag, Woche, Monat, Jahr) erreicht, wird dies als Störung erkannt und es wird keine Nachfüllung mehr durchgeführt.
Zeitraum Füllungen	Hier kann angegeben werden, wie oft das System automatisch nachgefüllt werden kann, ohne dass dies als Störung interpretiert wird. Wird die eingestellte Anzahl der Nachfüllungen im gewählten Zeitraum (Tag, Woche, Monat, Jahr) erreicht, wird dies als Störung erkannt und es wird keine Nachfüllung mehr durchgeführt.
Maximale Füllmenge	Zum erweiterten Schutz gegen Leckagen wird während der Befüllung das in einem Füllvorgang geflossene Wasservolumen gemessen. Überschreitet das Volumen den eingestellten Grenzwert, wird von einer Leckage ausgegangen. Das System beendet den Nachfüllvorgang und meldet einen Leckageverdacht.
Leitwert-Überwachung	Eine zusätzliche Möglichkeit zur Erkennung einer entleerten Kartusche bietet die Leitwertmessung LW2 des ausgangsseitigen Weichwassers. Wird ein Härtedurchbruch erkannt, beendet das Gerät den Füll- oder Nachfüllbetrieb, schaltet in den Störbetrieb und es wird die zugehörige Meldung ausgegeben. Eine LW-Überwachung bzgl. des Füllstandes findet ausschließlich bei Verwendung von HVE- oder HVE Plus-Kartuschen statt. Als Härtedurchbruch wird der Anstieg des Leitwertes LW2 auf den unbehandelten Eingangswert des Leitwertes LW1 bezeichnet (Rohwasser).
Akustisches Signal	Erkennt das System eine Leckage oder eine Störung, kann diese zusätzlich zu einer Meldung durch ein akustisches Signal (Buzzer) gemeldet werden.

Geräteinfo

Zusätzlich zu den Systeminformationen wie Seriennummer, Firmware-Version oder Code-Nummer lassen sich Informationen der Sensoren für Durchfluss, Druck und Leitwert und Zählerstände zum Füllverlauf auslesen. Die Zählerstände zeigen z. B. Dauer und Volumen des letzten Füllvorgangs sowie deren Summen an. Ebenso lässt sich hier auslesen, wann die letzte Nachfüllung durchgeführt wurde und welche Meldungen im Fehlerspeicher hinterlegt sind.

10.6. Einstellbare Parameter

Die folgende Tabelle zeigt die einstellbaren Parameter

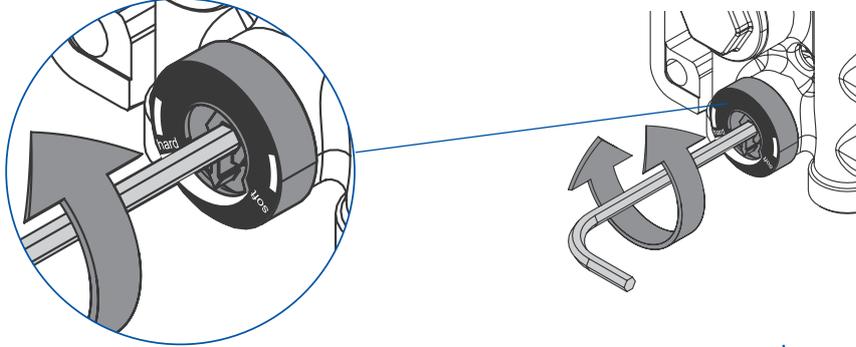
Parameter	Einstellbereich	Werkseinstellung
Solldruck	0,5...5 bar	1,5 bar
Rohwasserhärte	0...50°dH	20 °dH
Weichwasserhärte	0...9°dH	4 °dH
Kartuschentyp	ohne Kartusche, HWE, HVE, HVE Plus	ohne Kartusche
Kartuschengröße	2,5, 4, 7, 14, 30 Liter, freie Größe	14 Liter
Freie Kartuschengröße	1...100 l	100 Liter
Max. Nachfülldauer (abhängig von der Anlagengröße)	1 min - 12 h	10, 30, 60 min
Max. Füllzyklen	1...10	3
Zeitraum Füllungen	Stunde, Tag, Woche, Monat	Woche
Max. Füllmenge	Aus, 10...9900 l	
Max. Fülldauer	1 min - 12 h	30, 60, 120 min
Warnschwelle Kapazität	1...100 %	10 %
Erstbefüllung	Aus, an	Aus
Manuelle Befüllung	Aus, an	Aus

11. Einstellungen

11.1. Einstellung HWE / HVE

Je nach Auswahl der Kartusche muss das Verschneideventil eingestellt werden.

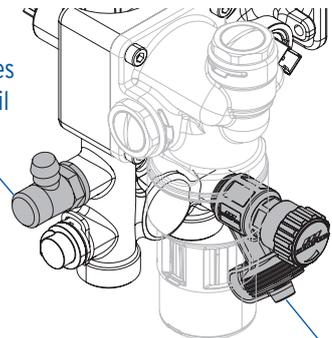
- Drehen Sie die Verschneidung in Richtung „hard“, um mit härterem Wasser und in Richtung „soft“, um mit weicherem Wasser zu befüllen.



Die Einstellung „soft“ ist notwendig bei der Befüllung mit vollentsalztem Wasser!

- Entnehmen Sie über das eingangsseitige Entnahmeventil Wasser und messen Sie den Härtegrad mit dem beiliegenden Titriertest (3000.00.937)
- Kontrollieren Sie über das ausgangsseitige Entnahmeventil den Härtegrad des Wassers und passen Sie ggfs. die Einstellung des Verschneideventils an.
- Wiederholen Sie bei Bedarf diesen Vorgang.

eingangsseitiges
Entnahmeventil

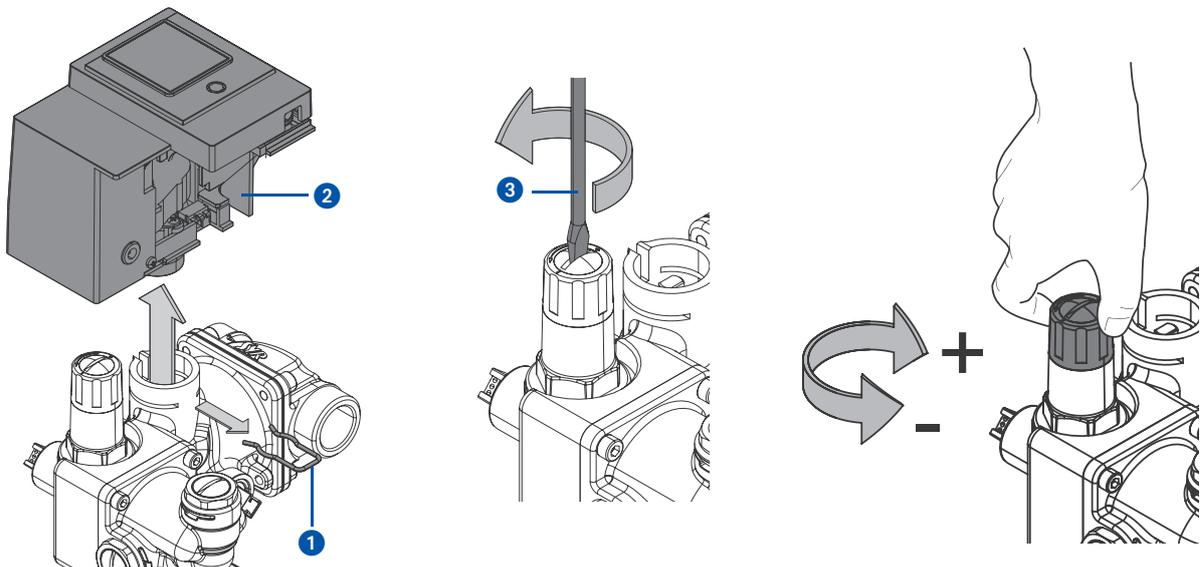


ausgangsseitiges
Entnahmeventil

11.2. Einstellung Druckminderer

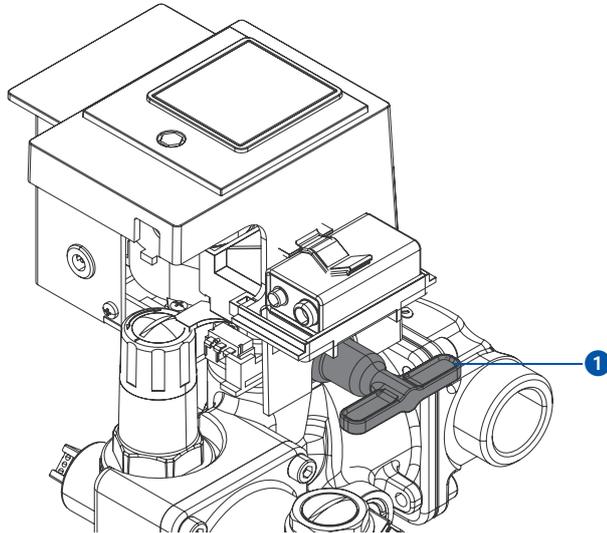
Der Ausgangsdruck lässt sich wie folgt einstellen:

- Stellen Sie sicher, dass der Eingangsdruck mindestens 1 bar höher ist als der gewünschte Fülldruck.
- Entfernen Sie die Schalen und die Spange **1** und ziehen Sie die komplette Steuerung **2** nach oben ab.
- Lösen Sie die Feststellschraube mit einem Schraubendreher **3**.
- Drehen Sie den Griff bis zum Anschlag in Richtung „Minus“ und öffnen Sie eine nahe gelegene Zapfstelle. Drehen Sie nun den Griff so lange in Richtung „Plus“, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

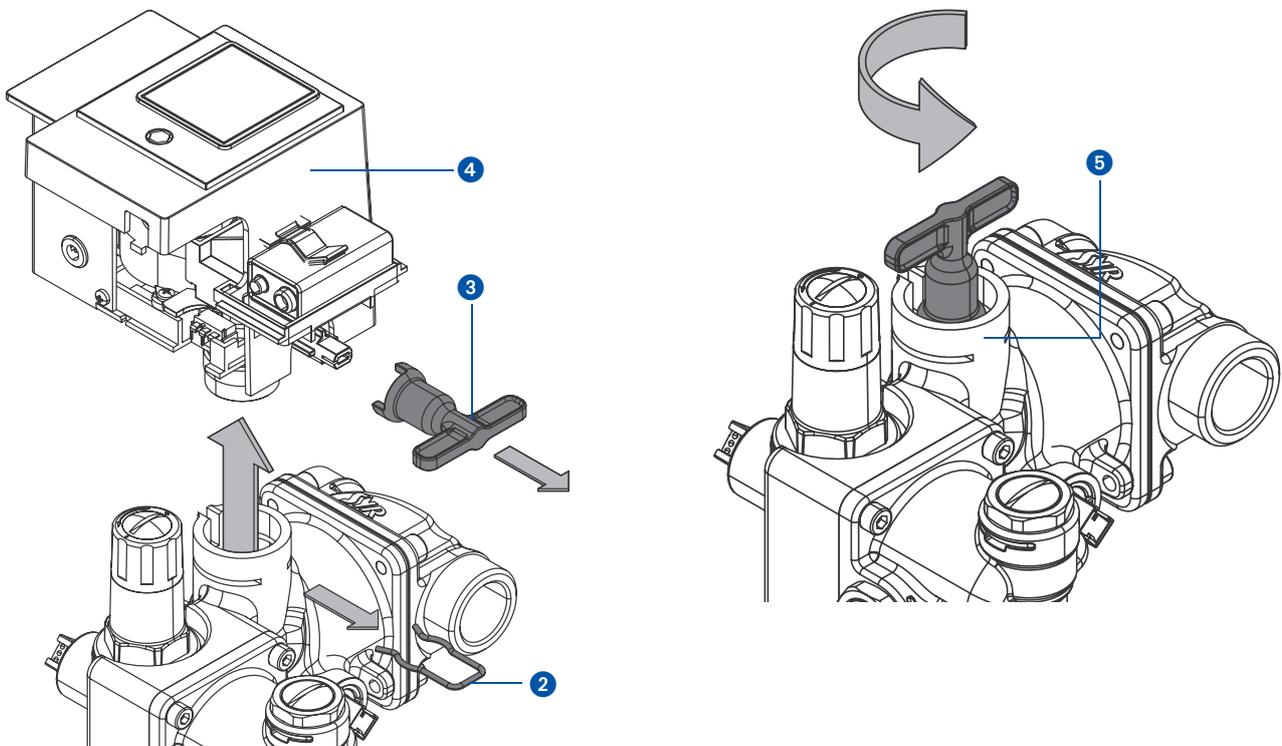


Fällt während einer Befüllung der Strom aus, füllt das All-in-One+ Connect ggfs. ohne die angegebenen Parameter weiter. Um eine unkontrollierte Befüllung zu vermeiden, kann die Absperrung manuell geschlossen werden.

- Entfernen Sie die Schalen.
Der Schlüssel **1** für die manuelle Betätigung der Absperrung befindet sich unterhalb der Steuerung.



- Entfernen Sie die Spange **2**, entnehmen Sie den Schlüssel **3** und ziehen Sie die komplette Steuerung **4** nach oben ab.
- Setzen Sie den Schlüssel von oben auf das Gehäuse **5** und drehen Sie so lange, bis die Absperrung geschlossen ist.

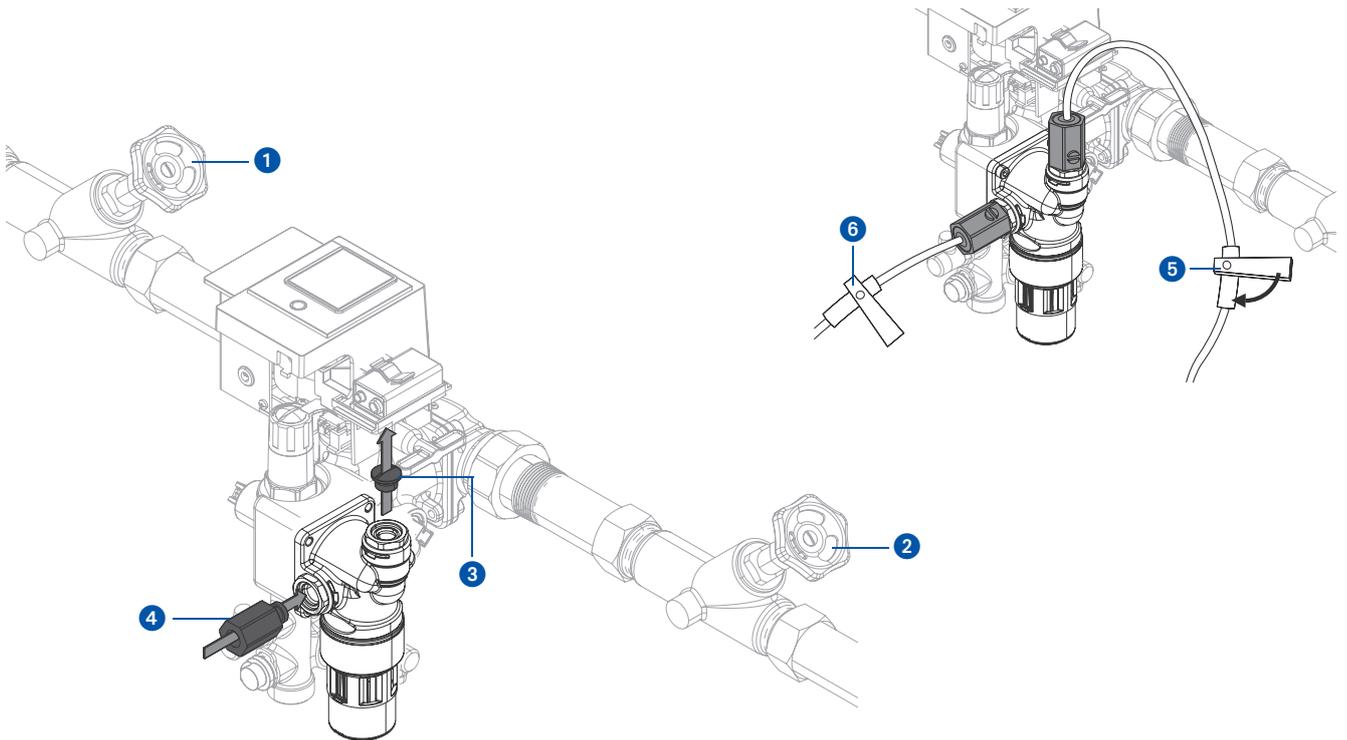


13.1. Wartung Systemtrenner BA

Der Systemtrenner BA muss nach DIN EN 806, Teil 5, jährlich gewartet werden. Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion erfolgt nach dem ersten Betriebsjahr und weiter periodisch je nach Betriebsbedingungen, spätestens aber nach einem Jahr. Wir empfehlen hierfür den Einsatz unseres Differenzdruck-Messkoffers (Werks-Nr. 6600.00.911, leihweise für 14 Tage).

Die in jeder Druckzone vorhandenen Prüfeinrichtungen ermöglichen mit entsprechenden Messgeräten eine Funktionsprüfung der Armatur. Die Ausführung des Systemtrenners BA mit einer Patronentechnik gestaltet die Wartung problemlos und einfach.

- Schließen Sie die Absperrventile vor **1** und hinter **2** dem All-in-One+ Connect.
- Entfernen Sie die Wärmedämmschalen und beide Manometerstopfen **3** an den Prüfstützen.
- Montieren Sie die beiden Wartungskugelhähne **4**. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Kugelhähne nur so weit einschrauben, bis die ASAG-Ringverschraubung abdichtet.



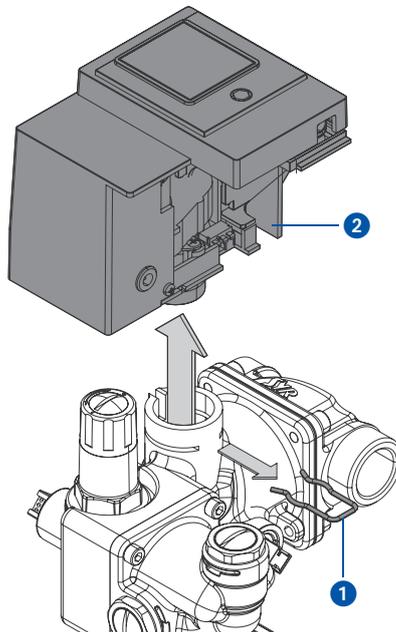
- Öffnen Sie die Wartungskugelhähne, um die Armatur drucklos zu machen.
- Montieren Sie die Nadelventile **5** und **6** des Messgerätes an den Wartungskugelhähnen und schließen Sie das Messgerät an.
- Öffnen Sie die beiden Absperrventile **1** und **2**.
- Entlüften Sie die Armatur über die beiden Nadelventile und zapfen Sie Wasser. Schließen Sie anschließend die Nadelventile wieder.
- Schließen Sie die Absperrventile **1** und **2**.
- Lassen Sie über das Nadelventil **5** langsam den Druck ab.
- Beobachten Sie den Ablauftrichter. Beim ersten Tropfen aus dem Ablauftrichter muss der Differenzdruck über 140 mbar liegen, ansonsten liegt eine Verschmutzung oder ein mechanischer Defekt vor.
- Öffnen Sie das Nadelventil **5** und entlasten Sie die Mitteldruckkammer so lange, bis Sie vollständig entleert ist.
- Schließen Sie die beiden Wartungskugelhähne.
- Entfernen Sie das Messgerät und montieren Sie die Manometerstopfen wieder auf die Prüfstützen.
- Öffnen Sie die beiden Absperrventile **1** und **2**.

13.2. Wartung Druckminderer

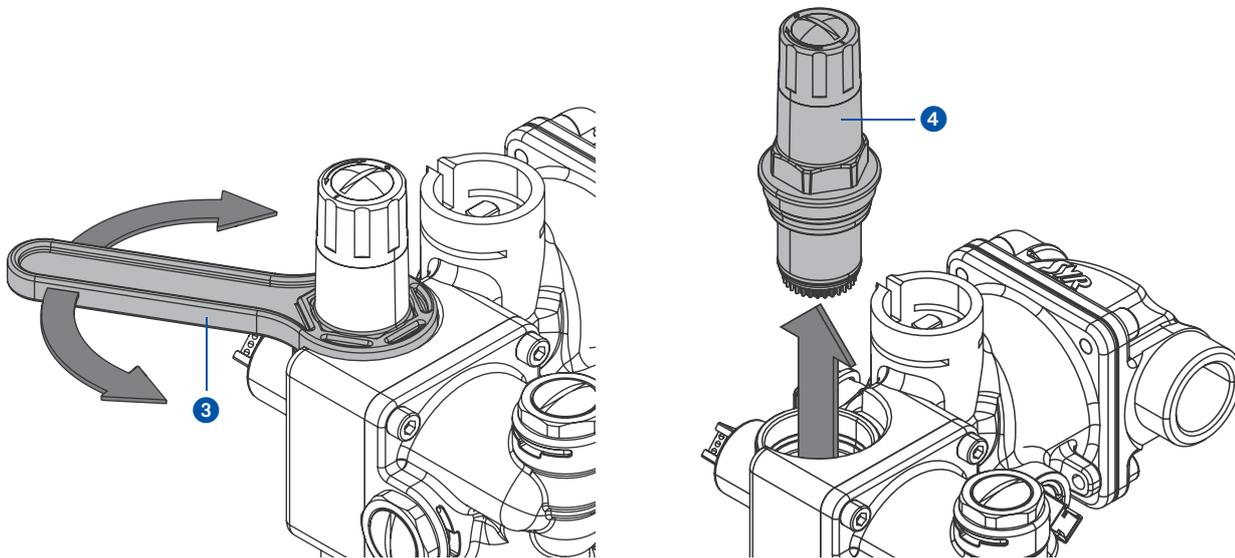
Der Druckminderer muss nach DIN EN 806, Teil 5, jährlich gewartet werden. Hierzu gehört die Überprüfung der Funktion und ggfs. die Reinigung bzw. der Austausch der Druckminderer-Patrone.

- Schließen Sie die Absperrventile vor und hinter dem All-in-One+ Connect (Seite 30 1 und 2).

- Entfernen Sie die Schalen.
- Entfernen Sie die Spange 1 und ziehen Sie die komplette Steuerung 2 nach oben ab.



- Drehen Sie mit Hilfe des Ringschlüssels 3 (4807.00.906) die Druckminderer-Patrone 4 heraus.



- Reinigen Sie die Druckminderer-Patrone bzw. tauschen Sie die Patrone bei einem Defekt aus.
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Achtung!
Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Pflege!

- Reinigen Sie die Kunststoffteile nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln.

13.3. Wechsel des Granulates am Gerät (ohne SYR Connect)

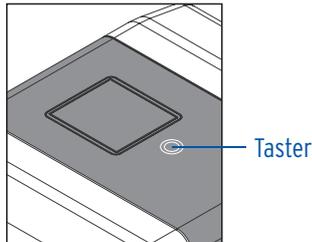
Da die Kapazität der Kartusche ständig abnimmt, muss das Granulat regelmäßig ausgetauscht werden. Um das Granulat zu tauschen, muss die Kartusche demontiert werden. Steht Ihnen **kein SYR Connect** und somit keine App-Unterstützung zur Verfügung, gehen Sie bitte wie folgt vor.

13.3.1. Kapazität der Kartusche ist erschöpft (Alarm)

- 1 Die Kapazität der Kartusche ist komplett erschöpft und das Granulat muss ausgetauscht werden. Die Absperrung des All-in-One+ Connect schließt und ein Alarm wird angezeigt.

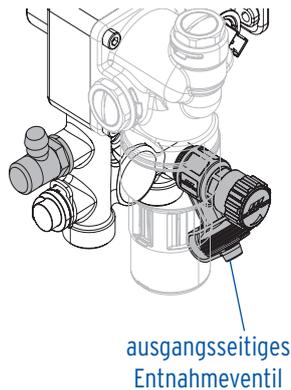
Drücken Sie für 3 Sekunden den Taster.

Ist die Absperrung geschlossen, sind automatisch die Schläuche zur Kartusche abgesperrt.



- 2 Machen Sie die Kartusche über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11) drucklos. Schrauben Sie die Kartusche am unteren Stutzen des Anschluss-Sets ab. Wechseln Sie das Granulat (siehe 13.5. Austausch des Granulates) und schrauben Sie die Kartusche anschließend wieder fest.

Drücken Sie für 3 Sekunden den Taster.
Die Armatur öffnet.



- 3 Entlüften Sie die Kartusche über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11)

Drücken Sie für 3 Sekunden den Taster.

- 4 Das All-in-One+ ist betriebsbereit und wechselt in die Betriebsart automatische Nachfüllung.

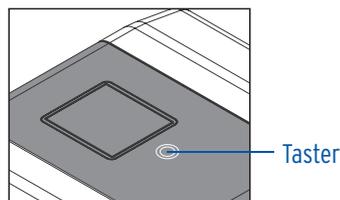
Mit der Betätigung des Tasters wird gleichzeitig ein Reset der Kartusche durchgeführt.

13.3.2. Kapazität der Kartusche annähernd erschöpft (kein Alarm)

- 1 Die Kapazität der Kartusche ist annähernd erschöpft (d.h. es sind noch 1 - 10% Restkapazität vorhanden). Die Absperrung ist geöffnet. Das All-in-One+ Connect ist betriebsbereit.

- 2 Drücken Sie den Taster für 3 Sekunden.
Folgende Meldung erscheint:

Drücken Sie abermals für 3 Sekunden den Taster.
Die Absperrung des All-in-One+ schließt.



1



2



3



4



1



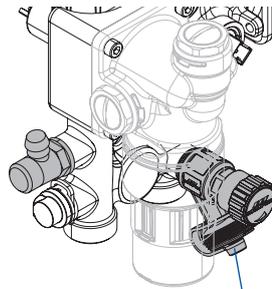
2

Ist die Absperrung geschlossen, sind automatisch die Schläuche der Kartusche abgesperrt.

- 3 Machen Sie die Kartusche über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11) drucklos. Schrauben Sie die Kartusche am unteren Stutzen des Anschluss-Sets ab. Wechseln sie das Granulat (siehe 13.5. Austausch des Granulates) und schrauben Sie die Kartusche anschließend wieder fest.

Drücken Sie für 3 Sekunden den Taster.
Die Armatur öffnet.

- 4 Entlüften Sie die Kartusche über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11)
Drücken Sie für 3 Sekunden den Taster.



ausgangsseitiges Entnahmeventil

- 5 Das All-in-One+ ist betriebsbereit und wechselt in die Betriebsart automatische Nachfüllung.

Mit der Betätigung des Tasters wird gleichzeitig ein Reset der Kartusche durchgeführt.



3



4



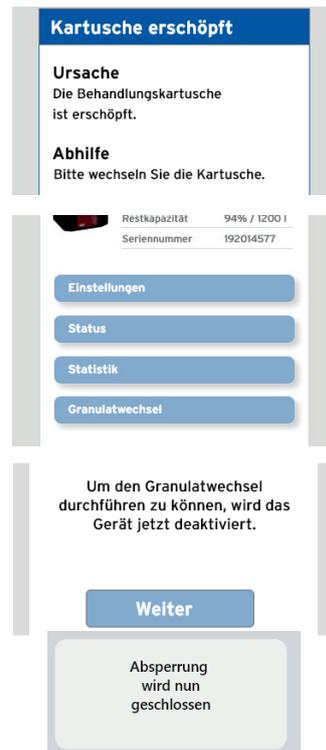
5

13.4. Wechsel des Granulates via SYR-App

Wenn Sie das Granulat der Kartusche tauschen wollen und über WLAN- bzw. App-Unterstützung verfügen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

13.4.1 Kapazität der Kartusche ist erschöpft (Alarm)

- 1 Die Kapazität der Kartusche ist erschöpft. Das Granulat muss ausgetauscht werden. In der SYR-App erscheint folgende Meldung:
- 2 Tippen Sie auf „Granulatwechsel“.
- 3 Tippen Sie auf „Weiter“.
Die Absperrung des All-in-One+ Connect schließt.



1

2

3

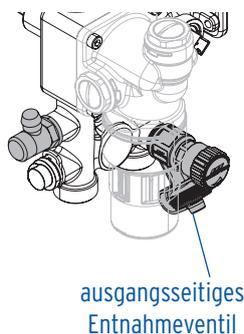
- 4 Machen Sie die Kartusche über das ausgangsseitige Entnahmeventil (S. 6 11) drucklos. Schrauben Sie die Kartusche am unteren Stutzen des Anschluss-Sets ab. Wechseln sie das Granulat (siehe 13.5. Austausch des Granulates) und schrauben Sie die Kartusche anschließend wieder fest.

Tippen Sie auf Weiter.

- 5 Die Absperrung öffnet.
- 6 Entlüften Sie die Kartusche über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11)

Tippen Sie auf „Weiter“.

- 7 Das All-in-One+ ist betriebsbereit und wechselt in die Betriebsart Nachbefüllung.



Bitte wechseln Sie jetzt das Granulat und tippen Sie danach auf Weiter.

Weiter

ACHTUNG
Absperrung öffnet

Bitte entlüften Sie jetzt die Kartusche und tippen Sie danach auf Weiter.

Weiter

13.4.2 Kapazität der Kartusche ist annähernd erschöpft (kein Alarm)

Die Kapazität der Kartusche ist annähernd erschöpft (d.h. es sind noch 1 - 10% Restkapazität vorhanden).

- 1 Tippen Sie auf „Granulatwechsel“.
- 2 Tippen Sie auf „Weiter“.
Die Absperrung des All-in-One+ Connect schließt.

Restkapazität 14% / 1250 l
Seriennummer 192014577

Einstellungen
Status
Statistik
Granulatwechsel

Um den Granulatwechsel durchführen zu können, wird das Gerät jetzt deaktiviert.

Weiter

Absperrung wird nun geschlossen

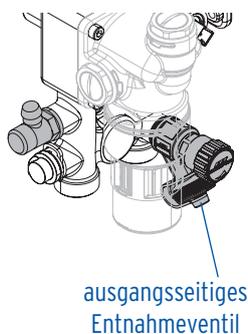
- 3 Machen Sie die Kartusche über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11) drucklos. Schrauben Sie die Kartusche am unteren Stutzen des Anschluss-Sets ab. Wechseln sie das Granulat (siehe 13.5. Austausch des Granulates) und schrauben Sie die Kartusche anschließend wieder fest.

Tippen Sie auf Weiter.

- 4 Die Absperrung öffnet.
- 5 Entlüften Sie die Kartusche über das ausgangsseitige Entnahmeventil (Seite 6, Pos. 11)

Tippen Sie auf „Weiter“.

- 6 Das All-in-One+ ist betriebsbereit und wechselt in die Betriebsart automatische Nachfüllung.



Bitte wechseln Sie jetzt das Granulat und tippen Sie danach auf Weiter.

Weiter

ACHTUNG
Absperrung öffnet

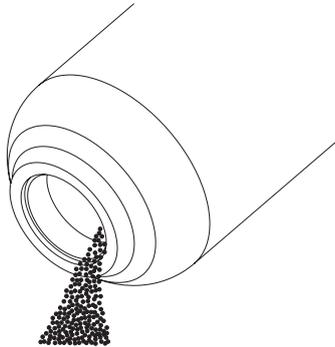
Bitte entlüften Sie jetzt die Kartusche und tippen Sie danach auf Weiter.

Weiter

13.5. Austausch des Granulates

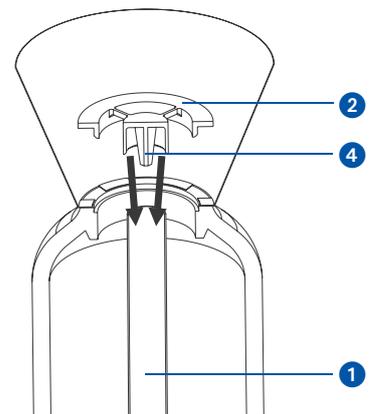
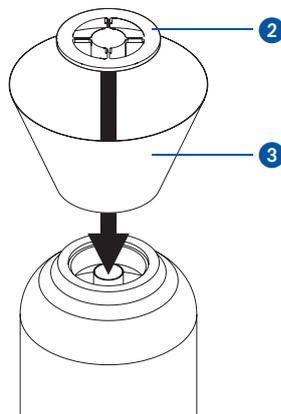
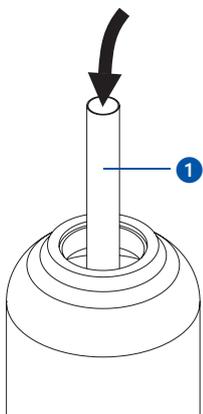
Ist das Granulat der Wasserbehandlungskartusche verbraucht, kann die Kartusche mit neuem, frischen Granulat wieder befüllt werden.

- Entleeren Sie die Kartusche und spülen Sie sie mit Wasser gründlich aus, bevor Sie das neue Granulat einfüllen!

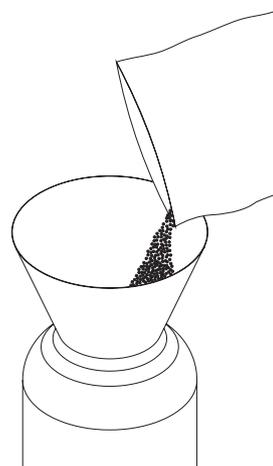


Das verbrauchte Granulat kann über den Restmüll entsorgt werden!

- Falten Sie den mitgelieferten Trichter zusammen, stecken Sie die Lanze **1** in die Kartusche und verschrauben Sie die Zentrierscheibe **2** durch den Trichter **3** so, dass Trichter und Kartusche miteinander verbunden sind.
- Setzen Sie den Trichter auf die Öffnung der Kartusche und zentrieren Sie die Lanze **1** in der Kartusche mit dem Dorn **4** der Zentrierscheibe **2**.
Gleichzeitig wird auch die Öffnung der Lanze durch die Zentrierscheibe verschlossen, so dass während der Befüllung kein Granulat von oben eindringen kann.



- Füllen Sie nun das entsprechende Granulat durch den Trichter in die Kartusche, demontieren Sie anschließend wieder die Zentrierscheibe und den Trichter und verschrauben Sie die neu befüllte Kartusche.



14. Störungen

Eine Störung wird durch optische und akustische Meldungen (Buzzer) angezeigt. Zusätzlich wird die Störung extern an ein Smartphone / Tablet oder einen PC per E-Mail gemeldet.

Ursachen für eine Störung sind unter anderem:

- Das Erreichen von Grenzwerten (z.B. Füllmenge erreicht)
- Gerätestörungen
- Erschöpfte Batterie

Alarmtext	Ursache	Abhilfe
Absperrung kann nicht betätigt werden!	Die Absperrung kann nicht betätigt werden. Evtl. liegt eine Verschmutzung oder ein Defekt des Motors oder der Endschalte vor. Achtung: Eingeschränkte Kontrolle über die Befüllung!	Bitte prüfen Sie die Funktion, indem Sie die Absperrung manuell betätigen.
Drucksensor P1 meldet nicht!	Der Drucksensor P1 meldet keine Informationen. Evtl. liegt ein Defekt vor.	Bitte verständigen Sie den SYR-Service.
Drucksensor P2 meldet nicht!	Der Drucksensor P2 meldet keine Informationen. Evtl. liegt ein Defekt vor.	Bitte verständigen Sie den SYR-Service.
Durchflusssensor meldet nicht!	Es wurde über einen längeren Zeitraum keine Turbinenimpulse erfasst. Evtl. liegt eine Verschmutzung oder ein Defekt der Turbine oder des Sensors vor. Achtung: Eingeschränkte Kontrolle über die Befüllung!	Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle und überprüfen Sie, ob an der Steuerung (LED) Turbinenimpulse angezeigt werden. Bitte verständigen Sie den SYR-Service.
Leitwertsensor LW1 meldet nicht!	Der Leitwertsensor 1 für die Rohwasserhärte meldet keine Informationen. Evtl. liegt ein Defekt vor.	Bitte verständigen Sie den SYR-Service.
Leitwertsensor LW2 meldet nicht!	Der Leitwertsensor 2 für die Rohwasserhärte meldet keine Informationen. Evtl. liegt ein Defekt vor.	Bitte verständigen Sie den SYR-Service.
Temperatursensor meldet nicht!	Der Temperatursensor meldet keine Informationen. Evtl. liegt ein Defekt vor.	Bitte verständigen Sie den SYR-Service.
Anzahl der Füllzyklen wurde überschritten. Alarm löschen?	Die maximal zulässige Anzahl der Füllzyklen wurde überschritten. Evtl. liegt eine Leckage vor, die ein zu häufiges Nachfüllen der Anlage bewirkt.	Bitte beseitigen Sie die Leckage oder passen Sie die Anzahl der Füllzyklen bzw. den Überwachungszeitraum an. Betätigen Sie die Taste am Gerät für 3 Sek., um die Absperrung zu öffnen. Es besteht auch die Möglichkeit, diese Aktion über die SYR-App oder in der Webapplikation auszuführen (http://syrconnect.de).
Leckageverdacht Volumenleckage. Alarm löschen?	Das maximal zulässige Volumen wurde überschritten. Evtl. liegt eine Volumenleckage vor.	Überprüfen Sie die Heizungsanlage auf evtl. Leckagen oder sonstige Störungen bzw. passen Sie das Füllvolumen an. Betätigen Sie die Taste am Gerät für 3 Sek., um die Absperrung zu öffnen. Es besteht auch die Möglichkeit, diese Aktion über die SYR-App oder in der Webapplikation auszuführen (http://syrconnect.de).
Leckageverdacht Zeitleckage. Alarm löschen?	Die maximal zulässige Füllzeit wurde überschritten. Evtl. liegt eine Zeitleckage vor.	Überprüfen Sie die Heizungsanlage auf evtl. Leckagen oder sonstige Störungen bzw. passen Sie die Füllzeit bzw. Nachfüllzeit an. Betätigen Sie die Taste am Gerät, um die Absperrung zu öffnen. Es besteht auch die Möglichkeit, diese Aktion über die SYR-App oder in der Webapplikation auszuführen (http://syrconnect.de).
Kartusche annähernd erschöpft	Die Behandlungskartusche ist annähernd erschöpft.	Bitte sorgen Sie rechtzeitig für Ersatz.
Kartusche erschöpft	Die Behandlungskartusche ist erschöpft.	Bitte wechseln Sie die Kartusche.
Batterien erschöpft	Die Batterien sind erschöpft.	Bitte wechseln Sie die Batterie.
SL-Modul Kommunikationsfehler	Das SL-Modul ist nicht erreichbar.	Bitte verständigen Sie den SYR-Service.

Alarmtext	Ursache	Abhilfe
Eingangsdruck zu gering	Die Eingangsleitung ist abgesperrt oder der Eingangsdruck ist zu gering, um die Anlage bis auf den gewünschten Sollwert nachzufüllen.	Der Eingangsdruck sollte mindestens 1,5 bar über dem Solldruck liegen. Bitte prüfen Sie, ob alle eingangsseitigen Absperrungen geöffnet sind und ob die Höhe des Eingangsdrucks ausreicht oder verständigen Sie den SYR-Service.
Solldruck kann nicht erreicht werden	Der Anlagendruck kann nicht bis auf den gewünschten Sollwert nachgefüllt werden.	Der Solldruck muss mindestens 1,5 bar unter dem Eingangsdruck liegen. Bitte prüfen Sie, ob der Solldruck zu hoch eingestellt ist. Sie können auch den Anlagendruck durch Verstellen des Druckminderers erhöhen, um den Solldruck zu erreichen oder verständigen Sie den SYR-Service.
Versorgungsspannung unterbrochen	Die Versorgungsspannung wurde unterbrochen.	Bitte stellen Sie sicher, dass die Netzspannung eingeschaltet und das Gerät mit dem Netzadapter verbunden ist.

15. Demontage und Entsorgung

15.1. Demontage

Ein nicht mehr funktionsfähiges All-in-One+ Connect muss demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

- Entfernen Sie den Netzadapter und ggfs. die Batterie.
- Demontieren Sie die Geräte inkl. Anschlussflansch

15.2. Entsorgung

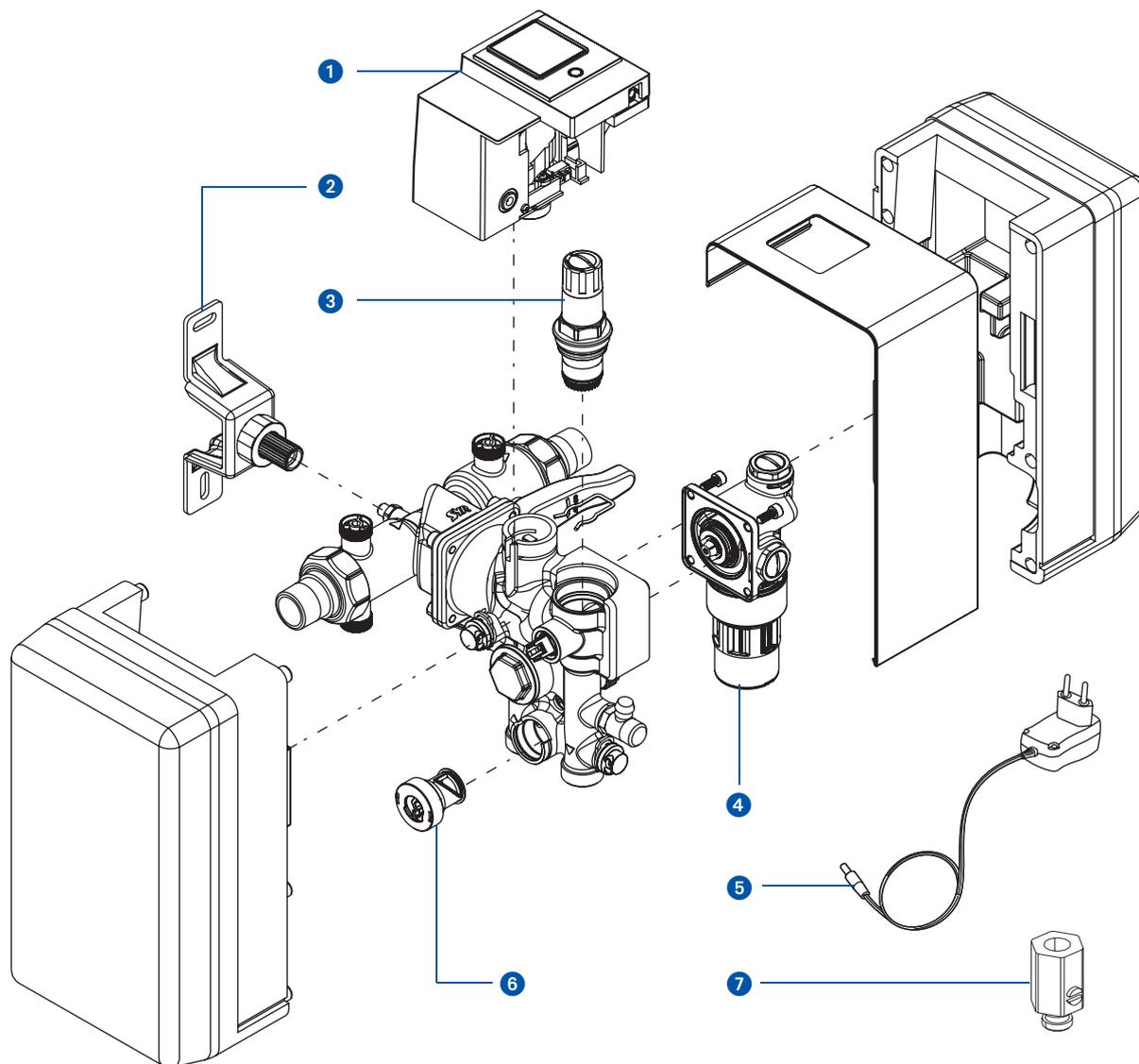
Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, führen Sie die zerlegten Bestandteile der Wiederverwendung zu:

- Metalle verschrotten
- Kunststoffelemente zum Recycling geben

16. Technische Daten

	Einheit	
Max. Betriebsdruck	bar	10 bar
Max. Betriebstemperatur	°C	30 °C (Eingang); 65 °C (Ausgang)
Ausgangsdruck	bar	1 - 5 bar (Werkseinstellung 3 bar)
Medium		Trinkwasser
Füllleistung	m ³ /h	0,5 (0,3 bei Verwendung der 2,5-Liter Kartusche)
Spannung Netzteil	V DC	12
Batterie	V	9 (Block)
Einbaulage		Hauptachse waagrecht

17. Ersatzteile und Zubehör



Ersatzteile und Zubehör allgemein

Pos.	Benennung	Bestellnummer
01	Steuerung, kpl.	3228.00.910
02	Halter, kpl.	7500.00.901
03	Druckminderer-Patrone	0312.15.900
04	Systemtrenner BA	6625.15.900
05	AC-Netzteil mit Wechselstecker	1500.01.915
06	Verschneideeinheit	3228.00.909
07	Prüfventile (3 St.) zur Wartung	6625.15.902
o. Abb.	Dichtungsset	3228.00.911

Optionales Zubehör zur Heizungswasserbehandlung

Pos.	Benennung	Bestellnummer
o. Abb.	Anschluss-Set mit flexiblen Anschlusschläuchen *)	3228.00.001
o. Abb.	Anschluss-Set mit Adapter **)	3228.00.004

*) Anschluss-Set für alle Kartuschengrößen

**) Anschluss-Set nur für 2,5 Liter- und 4 Liter-Kartuschen

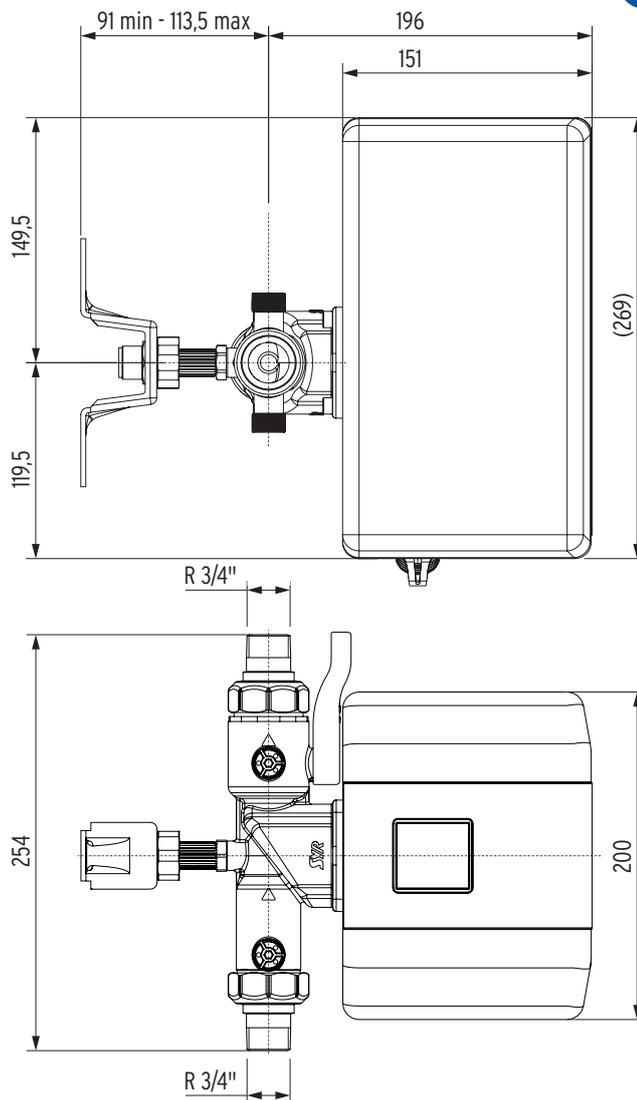
Granulat:

Art der Wasseraufbereitung	Größe	Bestellnummer
HWE Heizungswasserenthärtung	2,5 Liter	3200.00.942
	4 Liter	3200.00.904
	7 Liter	3200.00.906
	10 Liter	3200.00.937
	14 Liter	= 2 x 7 Liter
HVE Heizungswasservollentsalzung	30 Liter	= 3 x 10 Liter
	2,5 Liter	3200.00.943
	4 Liter	3200.00.914
	7 Liter	3200.00.916
	10 Liter	3200.00.938
HVE Plus Heizungswasservollentsalzung mit PH-Wertstabilisierung	14 Liter	= 2 x 7 Liter
	30 Liter	= 3 x 10 Liter
	2,5 Liter	3200.00.944
	4 Liter	3200.00.927
	7 Liter	3200.00.926
	10 Liter	3200.00.939
	14 Liter	= 2 x 7 Liter
	30 Liter	= 3 x 10 Liter

Kartuschen:

Art der Wasseraufbereitung	Größe	Bestellnummer
HWE Heizungswasserenthärtung	2,5 Liter	3200.00.021
	4 Liter	3200.00.001
	7 Liter	3200.00.003
	14 Liter	3200.00.004
	30 Liter	3200.00.018
HVE Heizungswasservollentsalzung	2,5 Liter	3200.00.022
	4 Liter	3200.00.011
	7 Liter	3200.00.013
	14 Liter	3200.00.014
	30 Liter	3200.00.017
HVE Plus Heizungswasservollentsalzung mit PH-Wertstabilisierung	2,5 Liter	3200.00.023
	4 Liter	3200.00.015
	7 Liter	3200.00.005
	14 Liter	3200.00.006
	30 Liter	3200.00.016

18. Maße



Maße [mm]



Smart und sicher – Trinkwasserinstallation mit SYR CONNECT

SYR CONNECT macht Sicherheit in der Hausinstallation ganz smart. In den Bereichen Leckageschutz, Wasserbehandlung, Hygienekontrolle und Heizungsüberwachung werden die entsprechenden Armaturen mit der SYR-App via Smartphone und Tablet oder am PC über den Browser gesteuert und kontrolliert. Dank Internetgestützter Schwarm-Intelligenz (ISI) können sie sogar verknüpft und zentral gesteuert werden.

IHR SYR PLUS
Mit dem Smart Home Award ausgezeichnet:
SYR CONNECT



Ein animierter 3-D-Film zur Funktion des SYR All-in-One+ Connect und des SafeFloor Connect Funk-Bodensensors: Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder besuchen Sie den SYR Youtube-Channel.



WE KEEP SMART THINGS SIMPLE.



Assembly, Commissioning, Operation and Maintenance

All-in-One+ Connect



Innovative solutions for smart people

Table of Contents

1. General	3	7.4.5. Setting parameters	16
1.1. Note on the operating instructions	3	7.4.6. Venting the All-in-One+ Connect.....	16
1.2. Symbols used.....	3	8. SYR Connect Registration.....	20
1.3. Copyright / Standards / Warranty.....	3	8.1. Registration.....	20
2. Safety	4	8.2. Establishing a Wi-Fi connection	21
2.1. Intended use	4	8.3. SYR Connect Login	22
2.2. Fundamental dangers	4	8.4. Information control	22
2.3. Dangers due to electrical energy	4	8.5. Remote control mode.....	23
2.4. Maintenance and repair work	4	9. Operating modes	24
3. Installation instructions	5	10. Operation and settings.....	25
4. Design and function	5	10.1. Operation of the device.....	25
4.1. Scope of delivery	5	10.2. Actions.....	25
4.2. Optional accessories	6	10.3. LED-displays	25
4.3. Structure of the All-in-One+ Connect	6	10.4. Operation and settings via SYR App / Internet.....	25
4.4. Structure of the control unit.....	7	10.5. Description of the menu items.....	26
4.5. Structure of the connection set with hoses.....	7	10.6. Adjustable parameters	27
4.6. Structure of the connection set with adapter	8	11. Settings	28
4.7. Function.....	8	11.1. Settings for HWE / HVE.....	28
5. Transport and storage	8	11.2. Settings for the pressure reducing valve.....	28
5.1. Transport.....	8	12. Manual opening or closing.....	29
5.2. Storage	8	13. Maintenance.....	30
6. Assembly	9	13.1. Maintenance of the backflow preventer type BA.....	30
6.1. Safety instructions for assembly.....	9	13.2. Maintenance of the pressure reducing valve.....	31
6.2. Assembly.....	9	13.3. Replacing the granules in the device	32
6.2.1. Assembly bracket	9	13.3.1. Cartridge capacity is exhausted	32
6.2.2. Assembly flange.....	10	13.3.2. Cartridge capacity almost exhausted	32
6.2.2. Assembly of the All-in-One+ Connect	10	13.4. Replacing the granules via the SYR App.....	33
6.2.3. Battery and mains adapter.....	11	13.4.1. Cartridge capacity is exhausted	33
6.2.3. Battery and mains adapter.....	11	13.4.2. Cartridge capacity almost exhausted	34
7. Commissioning	12	13.5. Replacing the granules	35
7.1. Installing the SYR APP	12	14. Malfunctions	36
7.2. Accessing the All-in-One+ Connect via App.....	12	15. Disassembly and disposal	37
7.3. Initial filling "without water conditioning".....	13	15.1. Disassembly	37
7.3.1. Preparation.....	13	15.2. Disposal	37
7.3.2. Setting parameters	13	16. Technical specifications	37
7.4. Initial filling "with water conditioning"	14	17. Spare parts and accessories	38
7.4.1. Assembly of the connection set with hoses (heating water conditioning)	14	18. Dimensions	39
7.4.2. Assembly of the connection set with adapter (heating water conditioning)	15		
7.4.3. Installation of SYR App and remote control mode	16		
7.4.4. Preparation.....	16		

1.1. Notes on the operating instructions

With these operating instructions you can safely and efficiently handle your SYR All-in-One Connect. They are included in the delivery and must be kept and stored so that the user can access them anytime.

Due to technical developments, illustrations and descriptions in these operating instructions can still derogate from the All-in-One+ Connect actually supplied.

We assume no liability for any damage caused by non-compliance with these operating instructions.

1.2. Symbols used

All safety instructions are signaled in the present operating instructions by respective symbols. The signal words at the beginning of the safety instructions are an expression of the extent of the risk.



Danger!

The combination of the symbol and the signal word indicates direct danger and a situation which, if not avoided, results in death or severe injury.



Warning!

This combination of the symbol and the signal word indicates a potentially dangerous situation which, if not avoided, could result in death or severe injury.



Caution!

This combination of the symbol and the signal word indicates a potentially dangerous situation which, if not avoided, could result in minor injury.



Attention!

This combination of the symbol and the signal word represents important information that helps prevent material or environmental damage.

1.3. Copyright / Standards / Warranty

The present operating instructions and all the specifications supplied with the device remain intellectual property of Hans Sasserath GmbH & Co. KG.

Their use in the framework of the use of the device is admissible and desired.

These documents must not be copied nor may they be made available to third parties, in particular competitors, without the express prior consent of SYR.

The manufacturer's warranty is subject to the conditions of sale and delivery.

The warranty expires if:

- the damage is due to improper operation,
- repair or conversion work is performed by unauthorized persons,
- non-original SYR accessories or non-original spare parts are used,
- faulty parts are not repaired immediately in order to limit the extent of damage as far as possible and not to impair the safety of the device (repair obligation).

2. Safety

2.1. Intended use

The SYR All-in-One+ Connect is a refill system for heating installations with integrated leakage protection function.

The SYR All-in-One+ Connect is intended for use upstream of heating installations. Any other use or use beyond the intended use is deemed improper use.

Observing these operating instructions also falls under the scope of intended use.

2.2. Fundamental dangers

In general, handling electrically powered devices can involve danger. Therefore, please follow safety and health regulations (VSG), other generally accepted rules pertaining to safety and occupational medicine as well as health and safety regulations of the German trade associations (BGV).

Do not modify the All-in-One+ Connect. The manufacturer does not assume any liability for damage due to improper alterations.

2.3. Dangers due to electrical energy

In general, handling electrically powered devices can involve danger. Therefore, please follow safety and health regulations (VSG), other generally accepted rules pertaining to safety and occupational medicine as well as health and safety regulations of the German trade associations (BGV).

Do not modify the All-in-One+ Connect. The manufacturer does not assume any liability for damage due to improper alterations.

Please observe the prescribed values for voltage and power (see specifications) during installation. Work on electrical installations or controls must be made by qualified electricians only.

Disconnect the power adapter and remove the battery before you start the work.

Regularly check the power adapter and have it replaced by a qualified electrician in case it is damaged.

2.4. Maintenance and repair work

Maintenance and repair work must be carried out by qualified and authorized specialists only. They are considered authorized specialists on the basis of their vocational training, instruction or experience and have been authorized to perform the required intervention and are able to detect and prevent possible danger. They must be able to provide evidence about their knowledge of the relevant safety standards, safety regulations and the health and safety regulations of the German trade associations (BGV) and they must have read the operating instructions.

3. Installation instructions

The SYR All-in-One Connect operates in the 2.4 GHz ISM frequency band. Please avoid installing it near devices with the same channel assignment (e.g. wireless network devices, RF components, etc.).

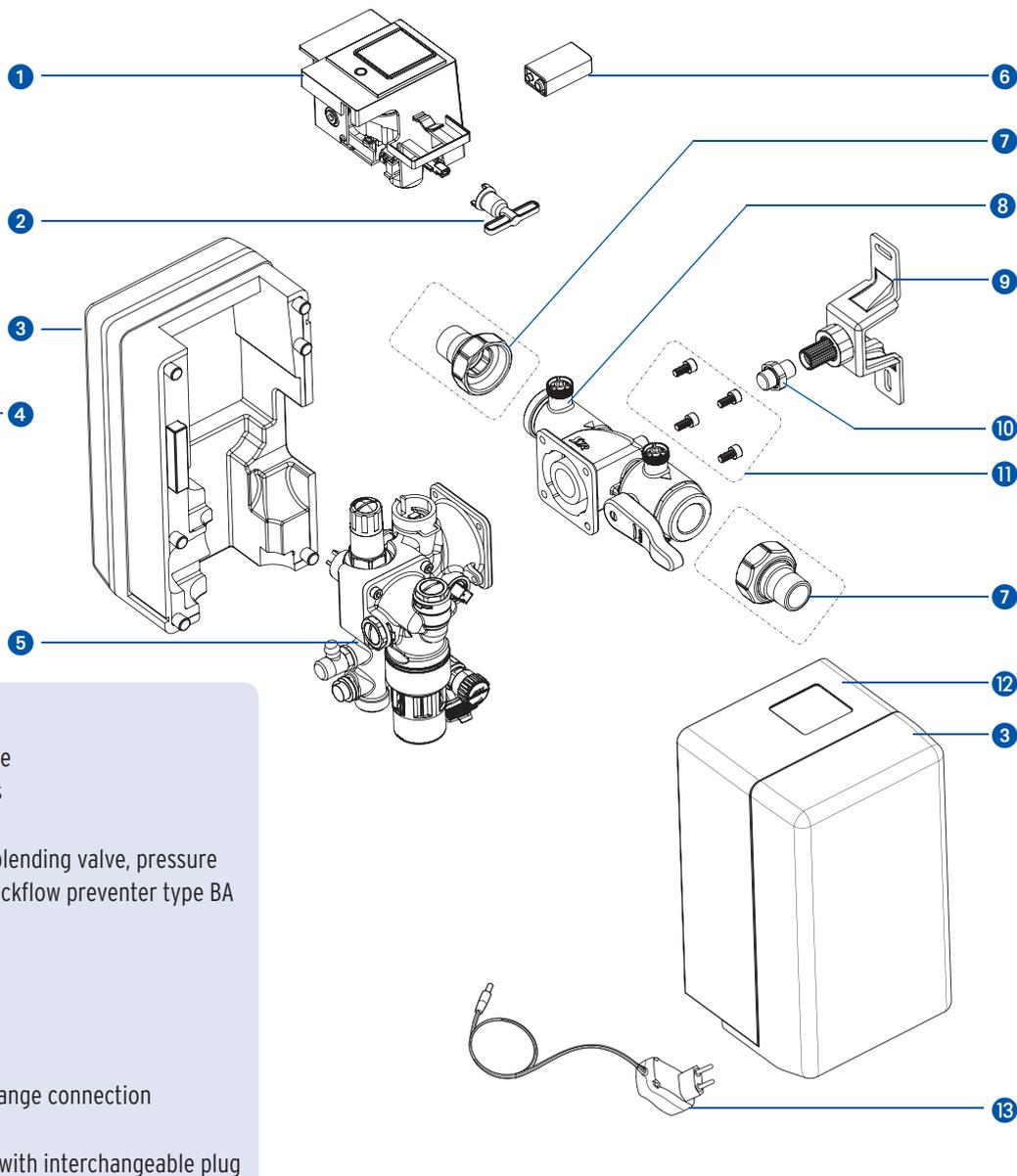
When operating in unfavorable ambient conditions, in buildings/rooms with reinforced concrete walls, steel and iron frames or near metal obstacles (e.g. pieces of furniture), radio reception may be disturbed or interrupted. If necessary, a wireless repeater must be connected to the main router to increase the range of the radio signal.

The All-in-One+ Connect may only be installed in frost-proof, non-condensing locations. The All-in-One+ Connect must not be installed in inaccessible shafts.

To ensure flawless and convenient operations, the All-in-One+ Connect can have a wireless internet connection and may be operated via your smartphone, tablet or PC.

In addition, offline operation is possible via the integrated AccessPoint of the All-in-One+ Connect.

4.1. Scope of delivery



- 1 Control unit
- 2 Shut-off key LS module
- 3 Insulating outer cases
- 4 Quick start guide
- 5 Casing with sensors, blending valve, pressure reducing valve and backflow preventer type BA
- 6 Block battery 9V
- 7 Fittings DN20, cpl.
- 8 Connection flange
- 9 Bracket, cpl
- 10 Connecting plug
- 11 Additional parts for flange connection
- 12 Cover
- 13 AC power supply unit with interchangeable plug

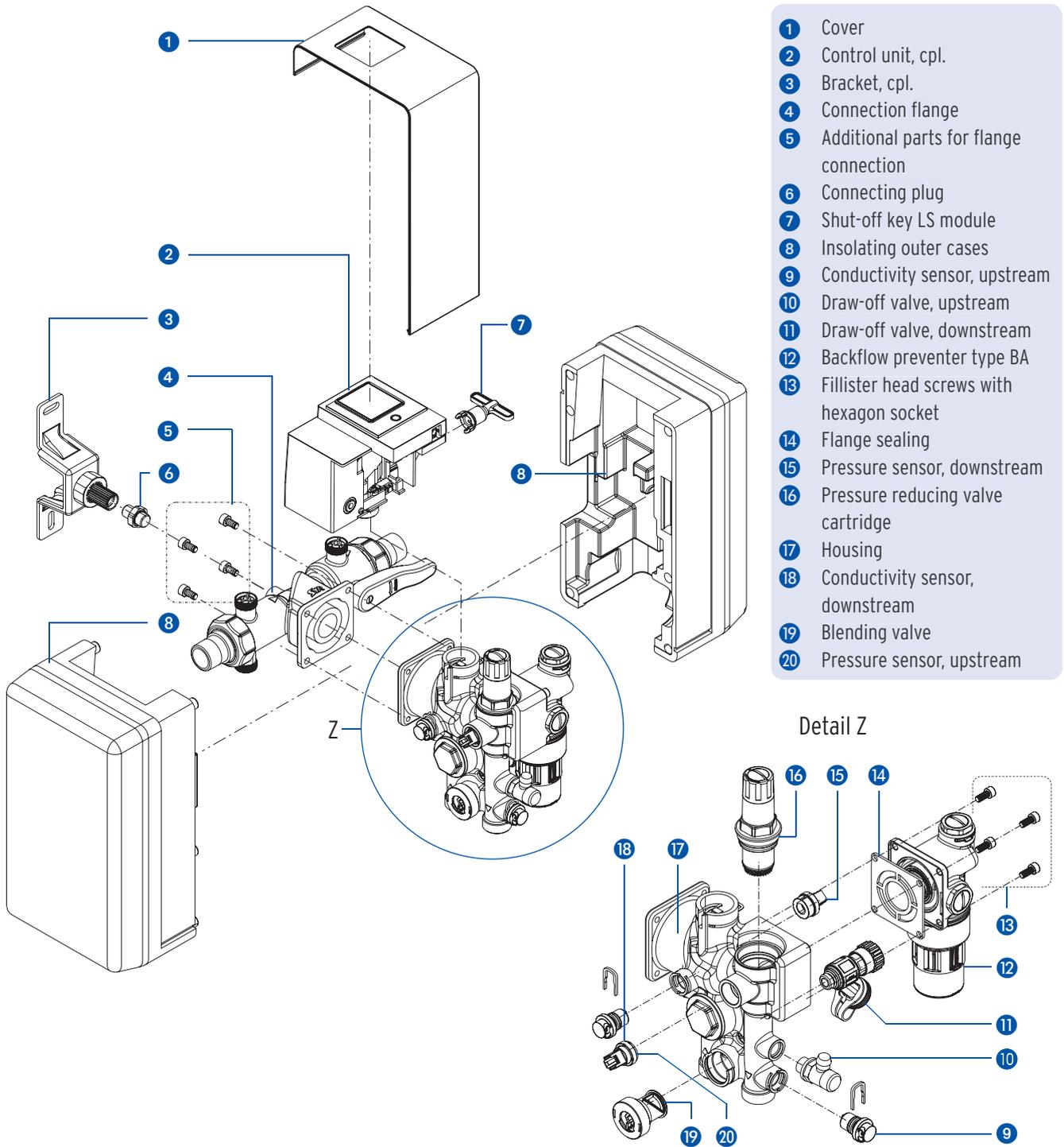
4.2. Optional accessories

The following accessories are available to extend the system functionality:

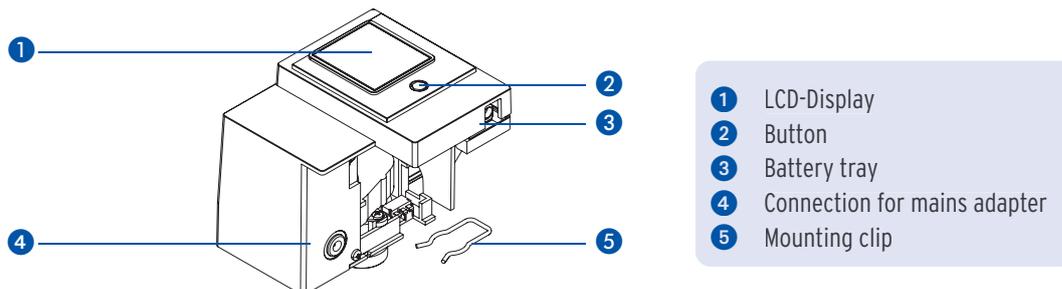
- Connection sets for heating water conditioning in two variants:
 - order number 3228.00.001 with connection hoses for all cartridge sizes
 - order number 3228.00.004 with adapter for cartridges in 2.5 litres and 4 litres
- Cartridges and replacement granules in different sizes ([page 39, chapter 17](#))

Cartridges are available in 2.5 litre, 4 litre, 7 litre, 14 litre and 30 litre sizes.

4.3. Structure of the All-in-One+ Connect

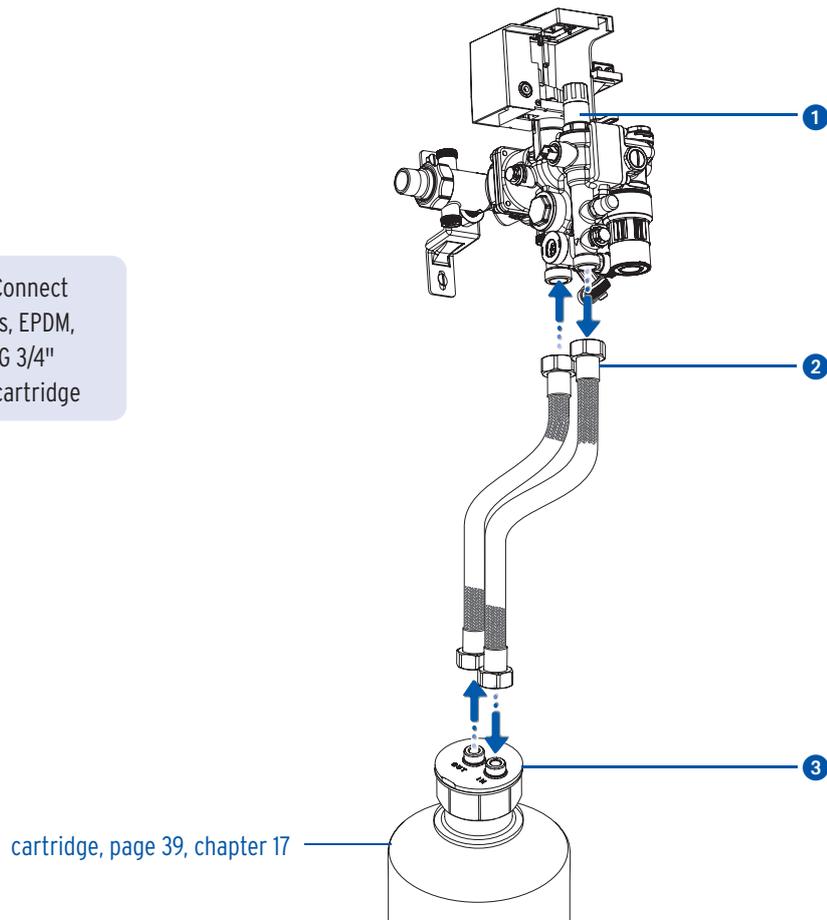


4.4. Structure of the control unit



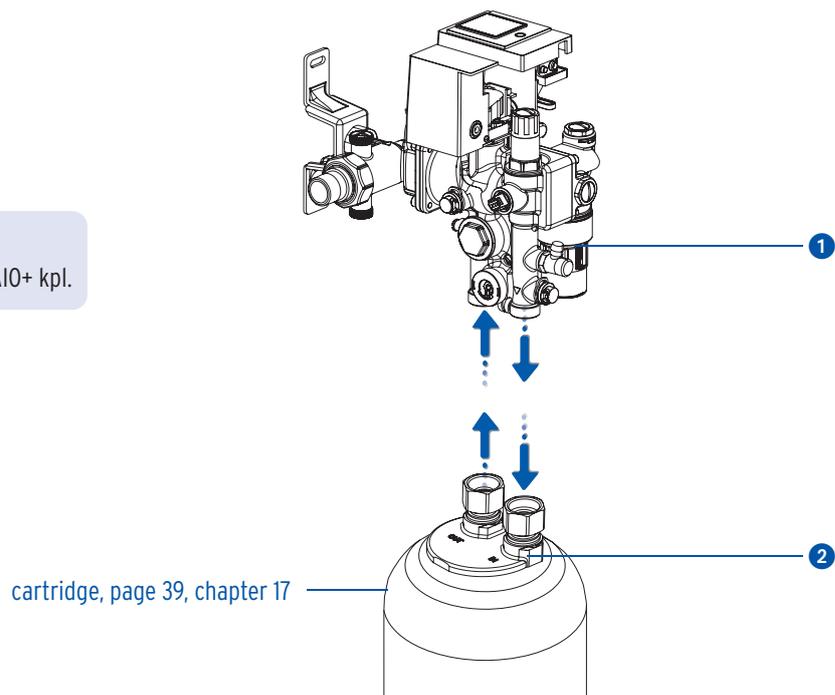
4.5. Structure for connection set with hoses (heating water treatment accessories 3228.00.001)

- 1 SYR All-in-One+ Connect
- 2 Connection hoses, EPDM, with union nuts, G 3/4"
- 3 Connection cap cartridge



4.6. Structure for connection set with adapter (heating water treatment accessories 3228.00.004)

- 1 SYR All-in-One+ Connect
- 2 SYR connection adapter A10+ kpl.



4.7. Function

The All-in-One+ Connect is a system for the fully automatic filling of unvented heating installations.

If a connection set for heating water conditioning is fitted (optional accessory), the installation can be filled with softened water (HWE), fully demineralized water (HVE) or with water to stabilize the pH level (HVE Plus).

The All-in-One+ Connect enables an automatic initial filling and refilling of the heating installation and monitors the system pressure.

Whenever certain parameters are not met, the filling process will be interrupted. If the connection set has been fitted, the All-in-One+ Connect will also interrupt the filling process in case that the capacity of the installed cartridge is exhausted. This ensures that the system is always filled with conditioned water.

The control system with its integrated network port includes an electronic water metering device (via turbine), an electrically operated isolating valve, pressure sensors to control the filling and refilling process, a conductivity sensor and a multifunctional display. When fitted and connected to the internet, the system is connected to a server and sends the corresponding data to the server when queried.

The power adapter supplies the power for the control system. To protect the system against short-term power failures, use the battery included with delivery.

A connection flange links the fully automatic heating installation with the drinking water network. The pressure reducing valve guarantees a constant (set) outlet pressure.

The backflow preventer type BA prevents backsiphonage, backpressure and backflow of non-potable water into the public or domestic drinking water network. The backflow preventer is a compact safety valve with controllable pressure zones (three pressure zones system).

During normal operations, the All-in-One+ Connect monitors the installation for pressure drops. In case of a pressure drop, the isolating valve will open and the system will refill until the desired pressure has been reached again.

5. Transport and storage

5.1. Transport

The device will be shipped pre-mounted.

It weighs approximately 1,275 g.



Attention!

Potential material damage due to improper transport!

The packaging serves as transport protection.

- Do not install the device in case the packaging is severely damaged.
- Replace the affected part after severe impacts or shocks (even without visible damage).

5.2. Storage

Store the device under the following ambient conditions only:

Temperature: +4 to +60 °C, relative humidity: max. 80 %.



Attention!

Potential material damage due to improper storage!

- Protect the valves and electronic devices against frost.

6.1. Safety instructions for assembly

The assembly and commissioning of the SYR All-in-One+ Connect may only be carried out by authorized, qualified and instructed personnel who have the corresponding special knowledge.

The general safety instructions for drinking water installations have to be met, amongst others:

- Drinking water supply systems TRWI - DIN 1988, DIN EN 806, DIN EN 1717
- Instructions and regulations of the local water supply



Attention!

Potential material damage in case of improper drinking water installation!

- Mount the All-in-One+ Connect in accordance with the instructions for use.
Check connections for leaks.
- Avoid water hammers, e.g. from solenoid valves downstream in the system.



Attention!

Dirt in the drinking water supply line can lead to malfunctions in the device.

- We recommend the installation of a filter (e.g. DRUFI+ DFR) to protect the installation downstream!



Attention!

Potential material damage in case of improper electrical installation!

- Use only the supplied mains adapter to connect the device to the mains.

6.2. Assembly

The All-in-One+ Connect is mounted where the heating installation is filled for easy access.

- Turn off the water supply before starting the assembly work.
- The installation must be carried out free of stress.

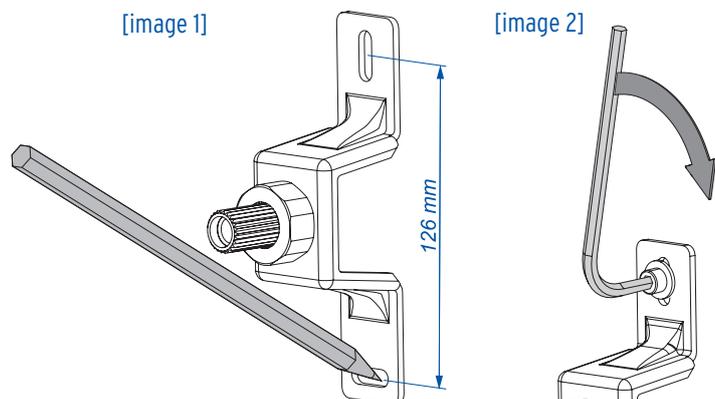
Before installation, the pipes must be flushed.

A drinking water filter according to DIN 1988 (e.g. SYR DRUFI+) should be installed upstream of the All-in-One+ Connect to protect the valve from contamination.

6.2.1. Assembly bracket

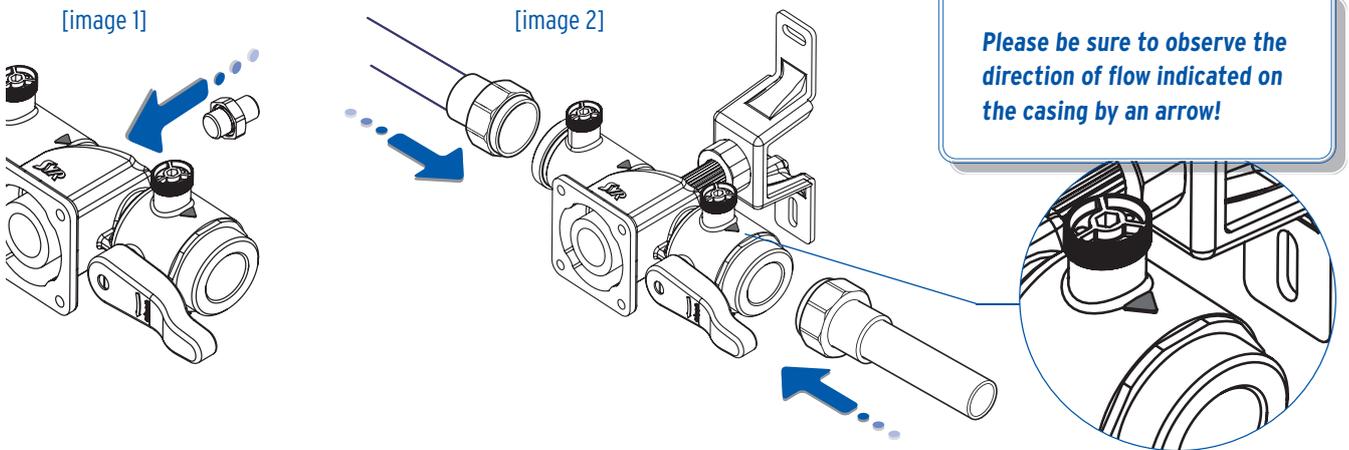
Set a dedicated position for your SYR All-in-One+ Connect. Use the enclosed holder to stabilise the system.

- Mark two drilled holes at a distance of 126 mm on the wall [image 1].
- Drill two holes at the marked points (8mm drill bit). Screw the holder to the wall using the additional material supplied (2 x dowels, 2 x cylinder head screws 6.3 x 50; 2 x washers A 6.4) [image 2].

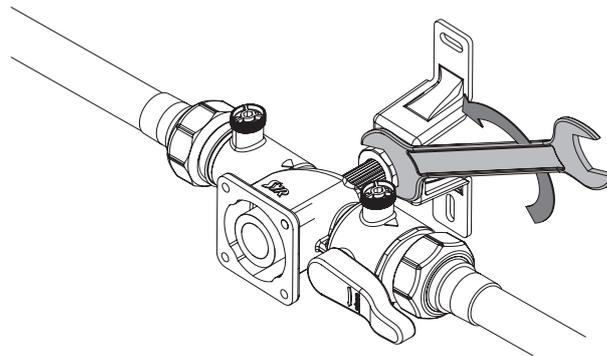


6.2.2. Assembly flange

- First screw the connection plug as a connecting element into the flange up to the stop [image 1].
- Mount the connection flange in the centre of the screwed bracket and use commercially available adapter pieces. Observe the flow direction marked with arrows during assembly. Initially screw the flange only slightly to the wall bracket so that the distance can still be varied [image 2].

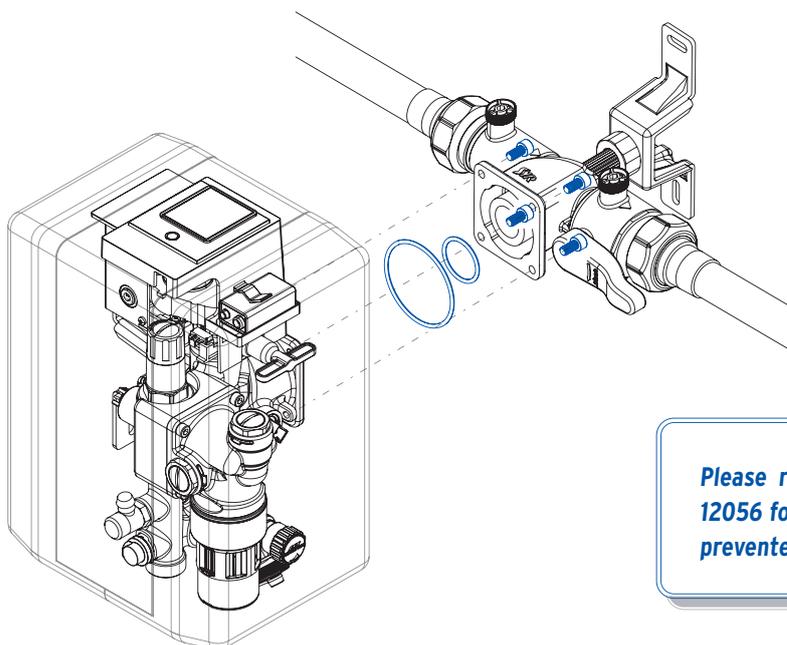


- When the flange is firmly mounted in the pipeline and the distance to the wall is determined, tighten the lock nut (SW 30).



6.2.3. Assembly of the All-in-One+ Connect

Mount the All-in-One+ Connect using the four hexagonal socket screws and both O-Rings to the connection flange.

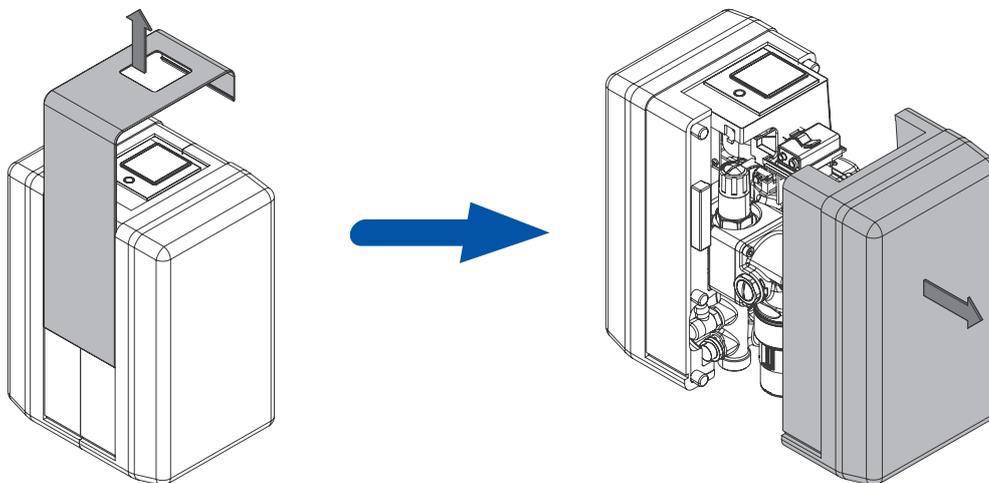


Please respect the applicable standard DIN EN 12056 for the tundish connection of the backflow preventer type BA to the waste water system.

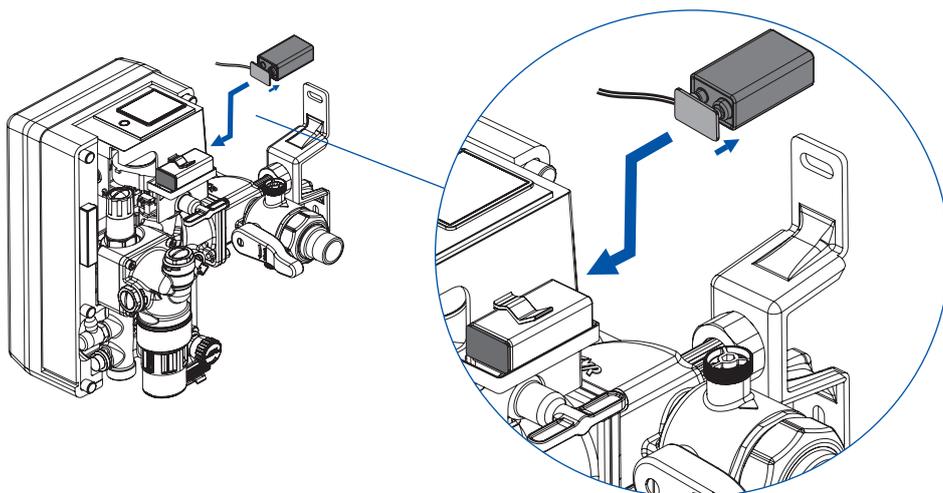
6.2.4. Battery and mains adapter

Place the battery (9V DC block) in the battery tray.

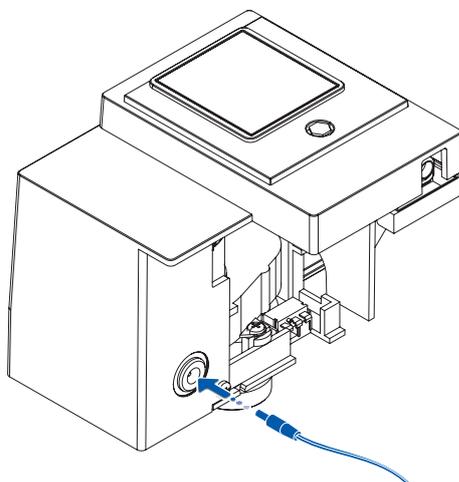
- Remove the cover by pushing it upwards and pull off the outer casing.



- Insert the battery or replace the spent battery.



- Plug in the mains adapter and establish the voltage.



7. Commissioning

7.1. Installing the SYR App

The All-in-One+ Connect is controlled and operated via the SYR App. To install the SYR App, select option A or B.

- A. Download the SYR App for free from the corresponding App Store and install it on your smartphone or tablet.

- B. Scan the QR Code.



The installation of the SYR App is mandatory!



7.2. Accessing the All-in-One+ Connect via App (remote control mode)

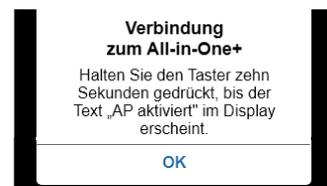
To set the All-in-One+ Connect via remote control mode, you only need a local connection, no internet connection is required!

- 1 Start the App. Click on "SYR CONNECT" and then on "Fernbedienung CONNECT" (remote control CONNECT) and scan the product-specific code.

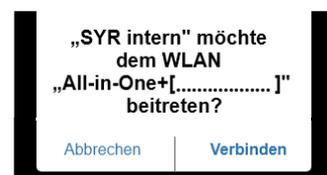
The QR code and the code number of the All-in-One+ Connect are located on the casing if you remove the left thermal insulation outer casing.



1



2



3

- 2 Activate the AccessPoint of the All-in-One+ Connect so that the SYR App can connect to the device. To do so, press the button below the display for 10 seconds.
- 3 Once the connection is established, the SYR App wants to join the wireless network of the All-in-One+ Connect. Click on "Verbinden" (connect). You may now access the All-in-One+ Connect via the App and adjust settings.

The AccessPoint deactivates after 3 min. and has to be reactivated, if required.

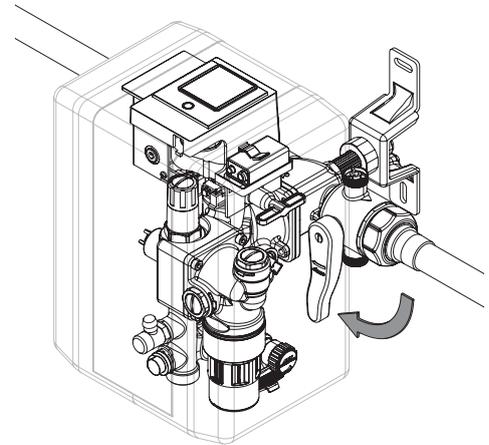
7.3. Initial filling "without water conditioning"

7.3.1. Preparation

Once mounted, the All-in-One+ Connect can be put into operation.

- Close the isolating valve of the connecting flange.

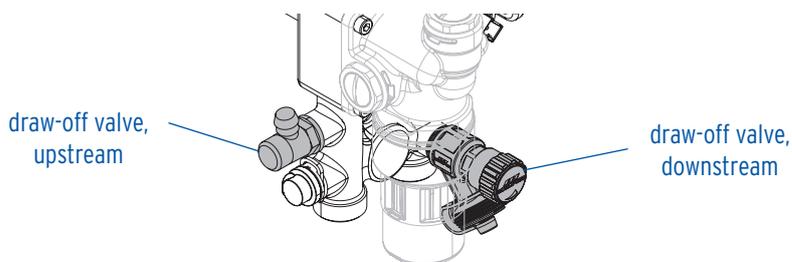
Initial commissioning can only be carried out in this state!



- Open the drinking water supply line to the All-in-One+ Connect and establish the cold water pressure.
- Open the SYR App, select the All-in-One+ Connect, click on "Einstellungen" (settings) ①, on „Erstbefüllung“ (initial filling) ② and again on „Erstbefüllung“ (initial filling) ③.

The isolating valve of the All-in-One+ Connect opens!

- Vent the All-in-One+ Connect via the draw-off valves upstream and downstream.



7.3.2. Setting parameters

Start the App, select the All-in-One+ Connect if applicable and click on "Einstellungen" (settings). You may now enter the basic settings.

Water conditioning is deactivated when delivered!



- 1 Indicate the desired target pressure up to which the heating installation is to be filled.
- 2 Click on "Erstbefüllung" (initial filling).
- 3 Set the maximum filling volume and duration.



Tip:

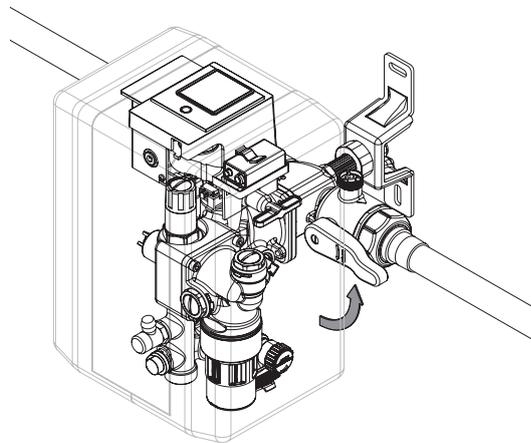
To indicate the filling time, the filling capacity of 0.5 m³/h must be considered for the filling volume!

Example:

max. filling volume: 500l - max. filling time: 1 hour

max. filling volume: 1000l - max. filling time: 2 hours

- 4 Now open the isolating valve of the connecting flange again.



- 5 Start the "Erstbefüllung" (initial filling) by pulling the slider to the right.



The All-in-One+ Connect now fills the installation until the set target pressure has been reached and then it switches to "automatischer Nachfüllbetrieb" (automatic refill mode).

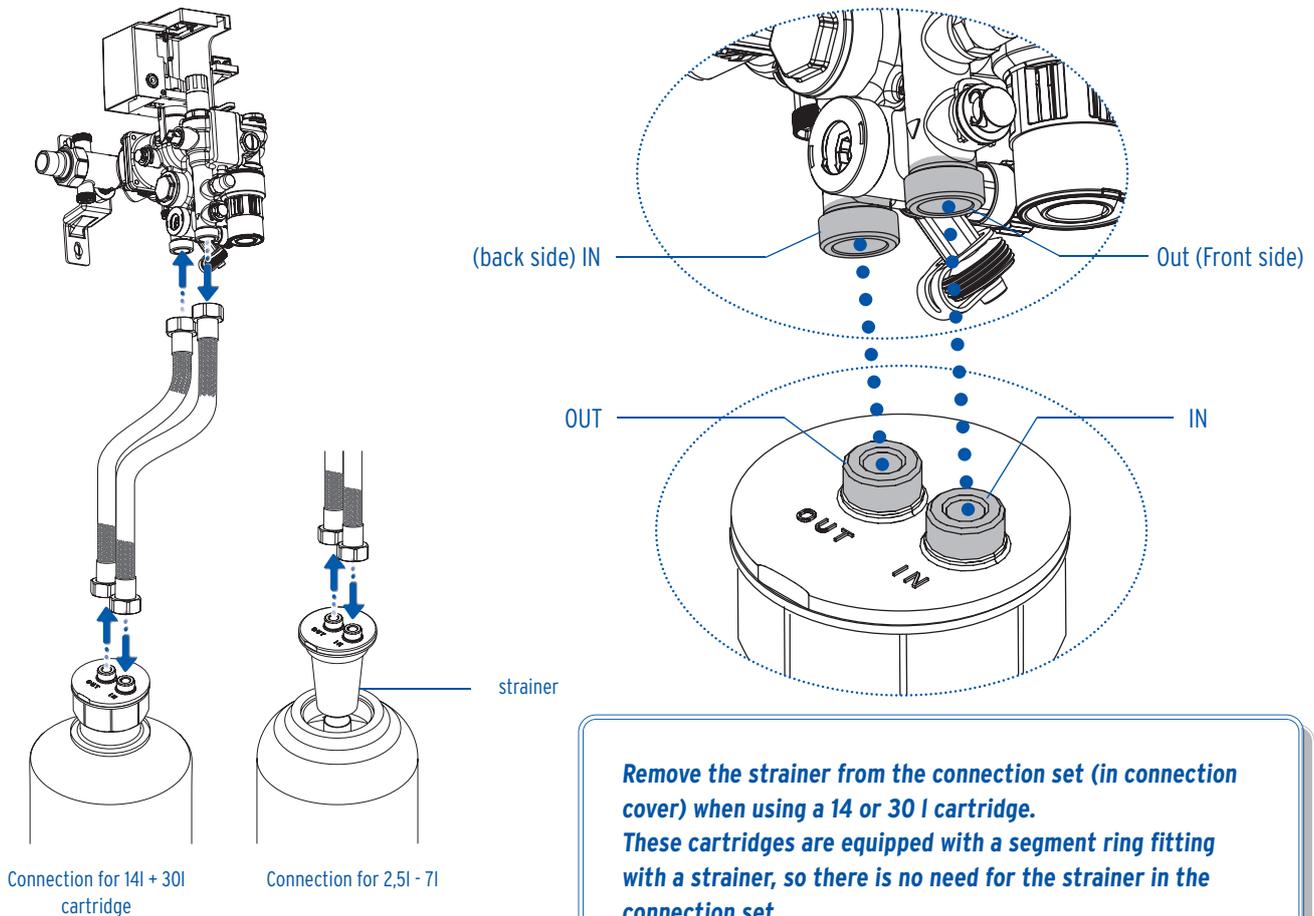
The initial commissioning is now complete!

7.4. Initial filling "with water conditioning"

7.4.1 Assembly of the connection set with hoses (accessories for heating water conditioning)

The connection set is available as an optional accessory for heating water treatment (order number 3228.00.001), install it according to the following description.

- Connect a hose to the front connecting piece for the water conditioning of the All-in-One+ Connect and to the connecting piece marked "IN" of the connection set.
- Connect the other hose to the connecting piece marked "OUT" and to the rear connecting piece for water conditioning of the All-in-One+ Connect.



Attention!

Potential material damage due to improper handling!

- The cartridges must be secured so that they cannot fall over during filling.

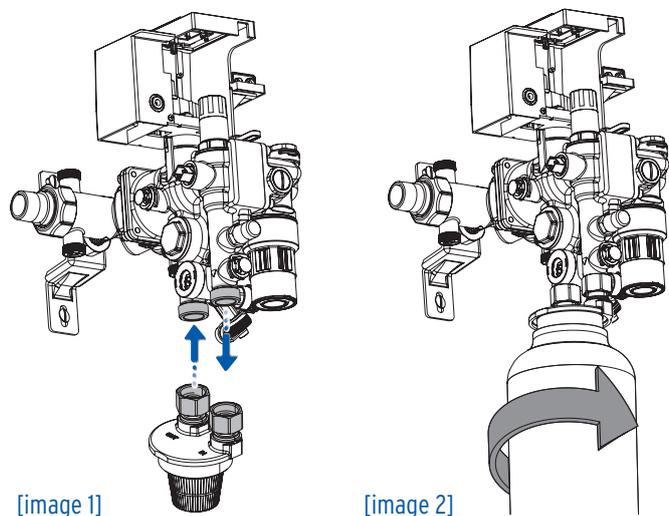
7.4.2 Assembly of the connection set with adapter (accessories for heating water conditioning)

The connection set is available as an optional accessory for heating water treatment (order number 3228.00.004), install it according to the following description.

- Guide the union nuts of the pre-assembled adapter over the two connection pieces of the All-in-One+ Connect. Make sure that the following conditions are met:
- The front connection piece (operating side) of the All-in-One+ Connect must be connected to the union nut of the "IN-marking" on the connection set.

The rear connection piece (pipeline side) of the All-in-One+ Connect must be connected to the union nut of the "OUT-marking" on the connection set [image 1].

- Tighten the union nuts. When the adapter is securely mounted, screw on the selected cartridge (2.5 litres or 4 litres) [image 2].



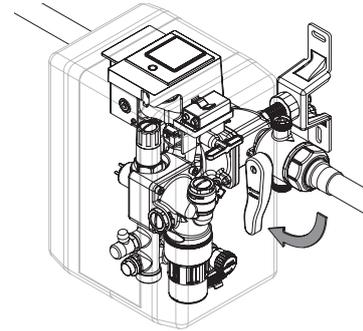
7.4.3 Installation of SYR App and remote control mode

- Install the SYR App (page 12, chapter 7.1).
- Connect to the All-in-One+ Connect using the remote control mode (page 12, chapter 7.2).

7.4.4 Preparation

Close the isolating valve of the connecting flange.

Initial commissioning can only be carried out in this state!



7.4.5. Setting parameters

- Start the App, select the All-in-One+ Connect if applicable and click on „Einstellungen“. (settings). You may now enter the basic settings.
- 1 Indicate the desired target pressure up to which the heating installation is to be filled.
 - 2 Select the cartridge type (HWE, HVE, HVE Plus).
 - 3 Select the size of the connected cartridge.
 - 4 Set the warning threshold for the capacity (we recommend: 10% - factory setting).

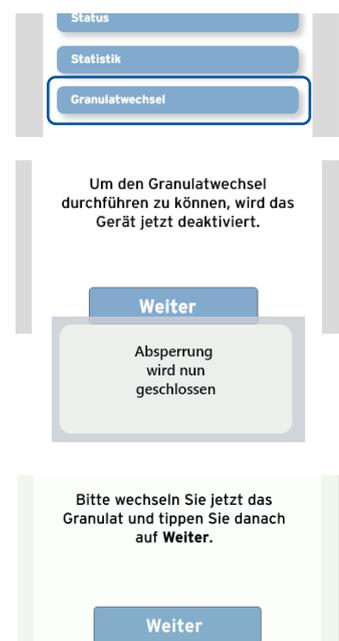
No need to indicate soft water hardness when using HVE or HVE Plus cartridges!



7.4.6 Venting the All-in-One+ Connect

- 1 Click on "Fertig" (done) on the top left of the display, then click on "Granulatwechsel" (granule replacement).
- 2 Click on „Weiter“ (next).
- 3 Confirm the following message and click on "Weiter" (next).

**You do not have to replace granules at this stage!
This instruction is not valid for the initial filling!**



4 The isolating valve opens.

ACHTUNG
Absperrung öffnet

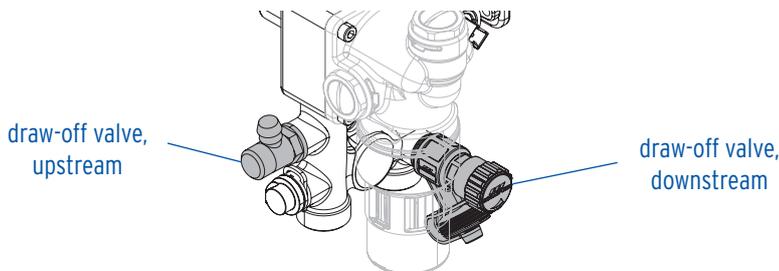
4

5 Vent the All-in-One+ Connect via the upstream and downstream draw-off valves.

Important: Do not click on "Weiter" (next) yet!

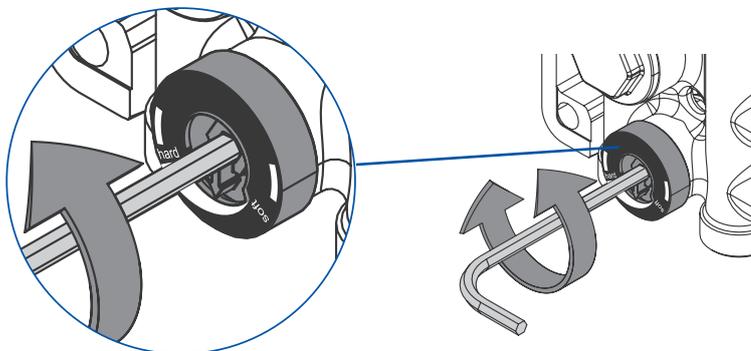
Bitte entlüften Sie jetzt die Kartusche und tippen Sie danach auf Weiter.

5



Setting for softening

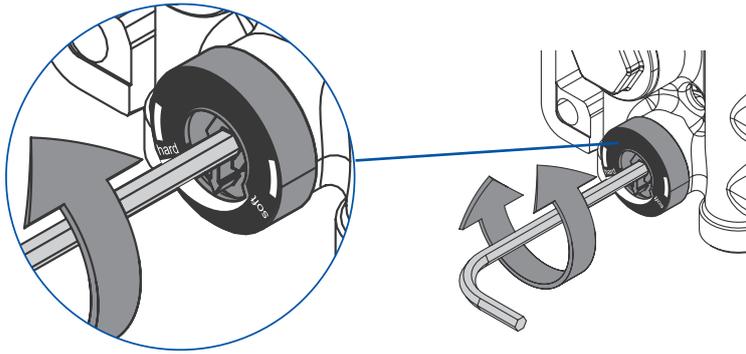
- Take a sample of raw water via the draw-off valve upstream (page 6, item 10) and determine the degree of hardness with the enclosed titration test (3000.00.937).
- Note the value here!
- Turn the blending valve towards "hard" for harder water or towards "soft" for fillings with softer water.



- Check the soft water hardness via the draw-off valve downstream (page 6, item 11). Adjust the setting of the blending valve, if necessary.
- Repeat the procedure if necessary and note the set value here!

Setting for full demineralization

- Take a sample of raw water via the draw-off valve upstream (page 6, item 10) and determine the degree of hardness with the enclosed titration test (3000.00.937).
- Note the value here!
- Turn the blending valve completely to "soft" to fill the system with completely demineralized water.
- Check the conductivity of the water via the draw-off valve downstream (page 6, item 11).
Draw off water for at least 1 min to make sure the conductivity stabilizes!



When filling the system with fully demineralized water, set the setting to "soft"!

- If necessary, check the conductivity of the water at the downstream draw-off valve (page 6, item 11).

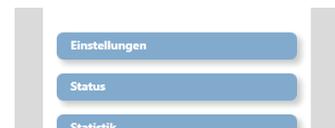
- 6 Click on "Weiter" (next) in the dialogue box still visible after venting the cartridge.
- The isolating valve closes.



- 7 Then click on "OK" to complete the operation.



- 8 Click on "Einstellungen" (settings) and enter the value for raw waterhardness - and for HWE, set the value for soft water hardness.



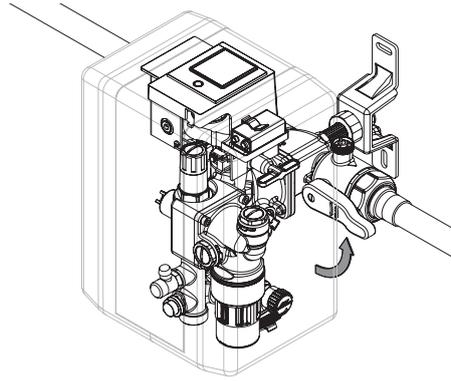
- 9 Click on "Erstbefüllung" (initial filling).
Set the maximum filling quantity 10 and duration 11.



Tip:
To indicate the filling time, the filling capacity of 0.5 m³/h (0.3 m³/h for 2.5l cartridge) must be considered for the filling volume!

Example:
max. filling volume: 500l - max. filling time: 1 hour.
max. filling volume: 1000l - max. filling time: 2 hours.

12 Now open the isolating valve of the connection flange again.



13 Start the "Erstbefüllung" (initial filling) by pulling the slider to the right.

The initial filling starts.

The All-in-One+ Connect fills the system until the set target pressure has been reached. It then switches to "automatischer Nachfüllbetrieb" (automatic refill mode).

This completes the initial commissioning!

The device is ready for operation!

Note: Please follow the instructions in chapter 13.3 - 13.5 (page 32 - 35) if replacing the granules is necessary for the initial filling!

Design aids according to VDI 2035/I

Total heating capacity	< 20l / kW	20l / kW & 50l / kW	> 50l / kW
< 50 kW	16,8 °dH for recirculation heaters	11.2 °dH	< 0.11 °dH
50 - 200 kW	11.2 °dH	8.4 °dH	< 0.11 °dH
200 - 600 kW	8.4 °dH	0.11 °dH	< 0.11 °dH
> 600 kW	< 0.11 °dH	< 0.11 °dH	< 0.11 °dH

Type of system	Filling volume in litres / kW ca.
Tubular and steel radiators	35
Cast iron radiators	25
Underfloor heating (approx. 60 W/m²)	20
Steel panel radiators	15
Convectors	10
Systems with buffer storage	> 20



8. SYR Connect Registration

8.1. Registration

The All-in-One+ Connect is controlled and operated via the SYR App using a wireless router. To install the SYR App, select option A or B.

Installing the SYR App

- A. Download the SYR App for free from the corresponding App Store and install it on your smartphone or tablet.
- B. Scan the QR Code.



Alternatively your All-in-One+ Connect is controllable via your web browser.

Go to <http://syconnect.de> for the registration form. Follow the browser instructions.

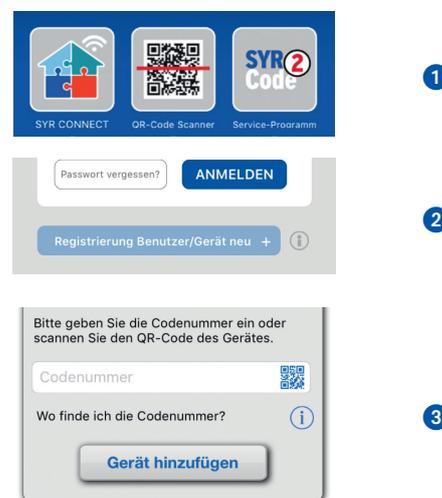


To control the All-in-One+ Connect via the SYR App, you must first register the device with SYR CONNECT.

Registration of the All-in-One+ Connect

- 1 Start the SYR App and click on the SYR CONNECT Button on the lower left of the start screen.
- 2 Underneath the login form, click on "User registration/new device".
- 3 There are two options to register a new CONNECT device: Either you click on the QR code scanner symbol and scan the product-specific code. Or you enter the code number below it and click on "Add device".

You will find the QR code and code number of the All-in-One+ Connect on the casing if you remove the left thermal insulation outer casing.



- 4 Set a project name, enter your user data and confirm your information. Then choose a user name and a password of at least eight characters.
- 5 Read the privacy terms and accept them. Click on "Register".

Please note that remote access to your All-in-One+ Connect via Internet is only possible if there is an active Internet connection.

Do not switch off your router if you want to control your All-in-One+ Connect Leakage Protection via the Internet and/or the SYR App.

All-in-One+
Seriennummer: 183458159

Projektname

Benutzerdaten

Herr Frau

Vorname*

Name*

Datenschutzbestimmungen

Ich habe die Hinweise zum Datenschutz gelesen und akzeptiere diese.

Hiermit willige ich ausdrücklich der Speicherung und Verarbeitung meiner oben angegebenen Daten ein.

Registrieren

The All-in-One+ Connect has an AccessPoint (AP), that creates its own domestic Wi-Fi network. The SYR App joins this network. You may now connect your All-in-One+ Connect to the wireless network of your choice.

8.2. Establishing a Wi-Fi connection

- 1 Activate the AccessPoint of the All-in-One + Connect so that the SYR App can connect to the device. Press the button underneath the display for 10 seconds.
 - 2 Once connected, the SYR App wants to join the Wi-Fi network of the All-in-One + Connect. Click on "Join".
- Then assign the desired wireless network from the list to the All-in-One + Connect.
- 3 Enter the password of the selected wireless network, click on OK and save it.
 - 4 The corresponding confirmation is displayed.
 - 5 Go back to the list of devices in your project. A green dot will indicate that the All-in-One + Connect is connected to your Wi-Fi network.

Please make sure that you are close to the device so that a connection can be established.

If the system fails to connect, check whether the AccessPoint mode of the All-in-One+ Connect is activated. The AccessPoint switches off after three minutes and must be reactivated, if necessary.

Verbindung zum All-in-One+
Halten Sie den Taster zehn Sekunden gedrückt, bis der Text „AP aktiviert“ im Display erscheint.
OK

„SYR intern“ möchte dem WLAN „All-in-One+[.....]“ beitreten?
Abbrechen | Verbinden

Verbindung einrichten
Bitte geben Sie die Daten des Haus-WLAN ein.
OK

WLAN-Netzwerk ändern
Das Gerät hat sich erfolgreich mit dem WLAN verbunden.
OK

All in One Plus

Verbindung	Online	<input checked="" type="checkbox"/>
Systemdruck	1,7 bar	
Solldruck	1,6 bar	
Restkapazität	94% / 1200 l	
Seriennummer	192014577	

With SYR CONNECT, the All-in-One+ Connect is easy to control and connect to other SYR CONNECT devices, if required.

8.3. SYR CONNECT Login

You have successfully registered your All-in-One + Connect and connected it to the Wi-Fi network. To use the device, start the SYR App and click on the SYR CONNECT button on the lower left of the start screen.

- 1 Enter your user name and your password.
Click on LOGIN. If you use the slider, you can remain logged in.
- 2 The project you created is displayed.
- 3 When clicking on it, the registered All-in-One + Connect is shown.
Select it.
- 4 Click on settings.

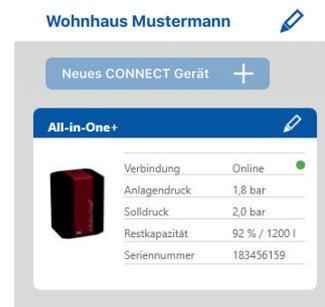
You may create several projects and include different SYR CONNECT devices. Everything will be listed in the overview for easy selection.



1



2



3



4

8.4. Information control

- 1 „Status“ informs you on the current value and the status of your All-in-One+ Connect leakage protection.
- 2 „Statistics“ offer an illustration of the daily, monthly and cumulated water consumption of your heating installation.



1



2

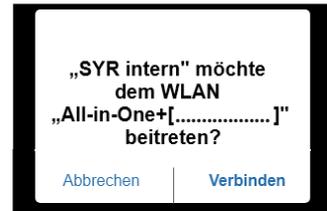
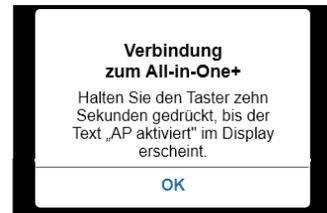
8.5. Remote control mode

In special cases (if no wireless network is available) the All-in-One+ Connect can be controlled via the AccessPoint using the SYR App.

- 1 Activate the AccessPoint of the All-in-One + Connect so that the SYR App can connect to the device. To do so, press the button below the display for 10 seconds.
- 2 Once the connection is established, the SYR App wants to join the wireless All-in-One+ Connect. Click on "Verbinden" (connect).

You may now access the All-in-One+ Connect via the App and adjust settings.

The AccessPoint deactivates after 3 min. and has to be reactivated, if required.



9. Operating modes

The All-in-One+ Connect has four operating modes. They see to convenient, controlled and easy operation of the filling of the heating installation.

You can select the following modes of operation:

Operating mode	Start conditions	Monitoring times	Stop conditions	Follow-up action
Initial filling	Manual (in case of water conditioning after selection of type of cartridge and size)	Long	System pressure reached	Refill
Refill	System pressure	Brief	System pressure reached	Refill
Manual filling	Manual	Brief	System pressure reached	Refill

- Initial filling / Refill

Any new or existing (untreated) heating installation is automatically filled or refilled with conditioned water under consideration of the pressure and filling volume in order to be operational with conditioned water with a conductivity of <100 µS.

This process ends when reaching the previously set system pressure. The refill will be carried out automatically once the system pressure falls below the lower set value.

A basic leakage protection function is provided by monitoring the initial filling or refill times and the maximum number of filling cycles.

If the installation is equipped with a water conditioning cartridge, it has to be pre-set. To do so, first select the raw water and the desired soft water hardness. Then set the cartridge type (HWE, HVE, HVE+) and next the size of the cartridge. Once this information has been entered, the total capacity of a completely filled cartridge is calculated. This max. volume available has to be monitored. The filling will be interrupted once the capacity is exhausted and, if required, will be continued after a cartridge replacement.

To fill a new or empty heating installation for the first time, the filling time will be monitored. If the system pressure fails to be reached within this time, the initial filling or respectively the refill will be aborted!

- Manual filling

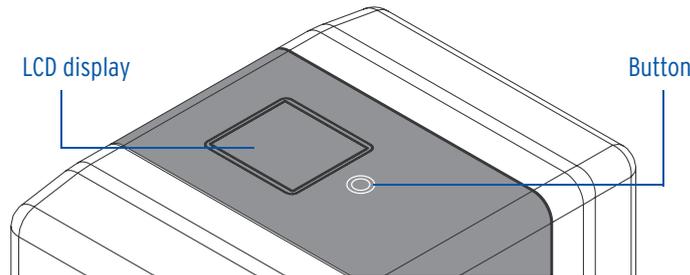
The intention of this function is to ensure that the heating installation continues to be operational in an emergency, even in case of a permanent pressure loss and a switch to fault mode of the installation if it is refilled too frequently.

It is possible to set cartridges of variable sizes between 1 l and 100 l. If you want to switch between different cartridge types or if you want to use partially empty cartridges until they are completely exhausted, you have to indicate their residual capacity (filling level in %).

Measuring conductivity is one possibility to detect an exhausted cartridge. If a sudden increase in water hardness is detected, the device stops the filling or refilling operation and switches to fault mode. The conductivity monitoring only applies to HVE / HVE Plus cartridges.

10.1. Operation of the device

The operator panel of the All-in-One + Connect consists of a four-line LCD display and a button.



10.2. Actions

Status of device	Action	Function
Display is off	Button 1 x kurz	Switch on display
Alarm / error message is active	Button 1 x for 3s	Reset of the alarm / error message
_____	Button 1 x for 3s	Activates / deactivates the filling process
_____	Button 1 x for 10s	Activates / deactivates the AccessPoint

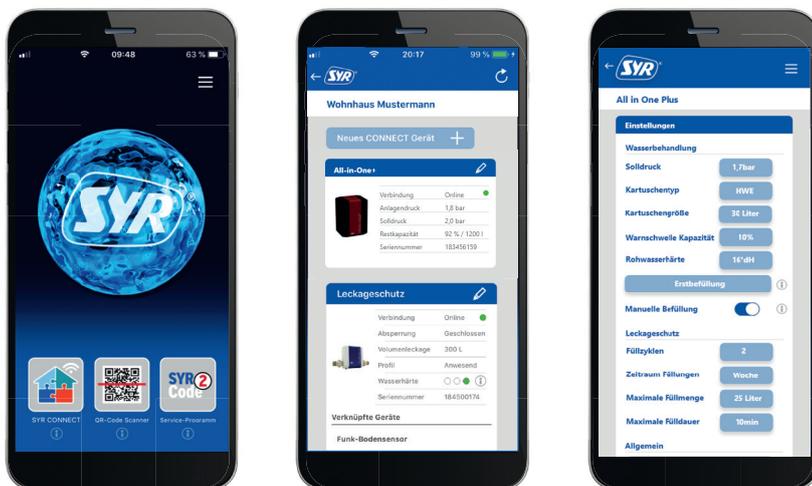
10.3. LED displays

LED display	Green	Red
LED „On“	Device is online, isolating valve closed	General fault
LED „Flashes“	Motor opens, motor closes, active conditioning, isolating valve open (filling, refilling)	Suspected leakage

10.4. Operation and setting via SYR App / Internet

You may set your SYR All-in-One+ Connect conveniently via SYR App with your smartphone or tablet.

To do so, simply download the current SYR App to your smartphone or tablet. Alternatively use your PC (<http://syrconnect.de>) and follow the self-explanatory user guidance.



The All-in-One+ Connect can also be operated without an internet connection. In this case, however, functions such as notification by text message or e-mail are not available. The All-in-One+ Connect cannot be connected to other devices in this case.

10.5. Description of the menu items

The following table includes important detail functions and terms of the All-in-One+ Connect.

Function	Explanation
Initial filling	During initial commissioning, the target pressure, cartridge type and size and the raw water hardness are pre-set. Based on that information, the device works with the basic parameters during filling, but they can be adjusted to individual values, too.
Water conditioning	If the installation is equipped with the connection set for the heating water conditioning cartridge, the latter must be pre-set according to its type and size after having checked the raw water hardness. After entering the raw and soft water hardness, the total capacity of a completely filled cartridge is calculated. The maximum usable volume must be monitored. Filling is aborted if the capacity is exhausted and continued after a cartridge replacement, if necessary.
Water hardness	The raw water hardness and the soft water hardness are important pieces of information for the calculation of the range of the water conditioning cartridges. These two parameters must be determined by measurements and entered on the device itself. The calculated capacity is subsequently displayed in litres.
Target pressure	For automatic filling of the heating installation, the system pressure must be monitored. This is done with a pressure sensor. To trigger a refill, the system pressure must be lower than a defined value (refill pressure = target pressure - differential pressure). If the system pressure falls below the refill pressure, the isolating valve opens and the refill process takes place. Once the system pressure reaches the pre-set target pressure, the refill process stops.
Unit for raw water hardness	Independent of the selected language, the raw water hardness can be set to the following units: °dH, °eH, °fH, ppm
Maximum initial filling time / refilling time	The time to fill a new or an empty heating installation for the first time is monitored. If the system pressure fails to be reached within this time, the initial filling is cancelled. The initial filling is carried out during commissioning or when the system is empty and is not done thereafter. The refilling time is also monitored and if the amount of time used is exceeded, the refill process is cancelled. Given, however, that a refill presupposes that the system is already prefilled, monitoring times can be reduced. If the system exceeds the pre-set maximum refilling time without reaching the target pressure, this is detected as a case of suspected leakage and the isolating valve is closed. The times used depend on the previously selected size of the installation.
Differential pressure	The differential pressure specifies the pressure difference that may occur between the beginning and the end of a filling process and is used in connection with the target pressure setting.
Filling cycles	The number of filling cycles specifies how often the installation can be automatically refilled within a specific period of time without suspecting a fault. If the pre-set number of refills is reached within the selected period of time (day, week, month, year), this is recognized as a fault and no further refills will be carried out.
Period for fillings	Here you can specify how often the installation can be refilled without this being considered a fault. If the pre-set number of refills is reached within the selected period of time (day, week, month, year), this is recognized as a fault and no further refills will be carried out.
Maximum filling volume	During the filling process, the water volume used is measured for increased protection against leakage. If the volume exceeds the pre-set limit value, leakage is assumed. The installation cancels the refilling process and reports the suspected leakage.
Conductivity monitoring	Measuring the conductivity LW2 of the soft water downstream is an additional option to detect an exhausted cartridge. If the device detects a sudden increase in water hardness, it will terminate the filling or refilling process, switch to fault operation and the corresponding notification will be sent. Conductivity monitoring regarding the filling level will only be performed if HVE or HVE-Plus cartridges are used. The increase of the conductivity value LW2 to the unconditioned conductivity value LW1 (raw water) shall be considered a sudden increase in water hardness (raw water).
Acoustic signal	If the installation detects a leakage or a fault, an acoustic signal (buzzer) may be generated in addition to a notification message.

Device information

In addition to the system information such as serial number, firmware version or code number, information from the sensors for flow, pressure and conductivity as well as meter readings of the filling process can be retrieved. Meter readings for instance indicate the duration and volumes of the latest filling process and their total sums. It is also possible to retrieve information as to when the last refill had taken place and what notifications are saved in the error log.

10.6. Adjustable parameters

The following table shows the adjustable parameters.

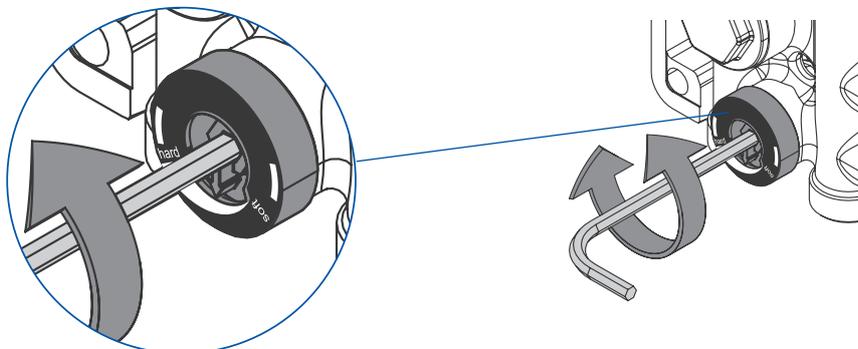
Parameter	Range	Factory setting
Target pressure	0.5...5 bar	1.5 bar
Raw water hardness	0...50°dH	20 °dH
Soft water hardness	0...9°dH	4 °dH
Cartridge type	No cartridge, HWE, HVE, HVE Plus	No cartridge
Cartridge size	2.5, 4, 7, 14, 30 litres, free size	14 litres
Free cartridge size	1...100 l	100 litres
Max. refill time (depending on the installation size)	1 min - 12 h	10, 30, 60 min
Max. filling cycles	1...10	3
Period for fillings	Hourly, daily, weekly, monthly	Weekly
Max. filling volume	Off, 10...9900 l	
Max. filling time	1 min - 12 h	30, 60, 120 min
Capacity warning threshold	1...100 %	10 %
Initial filling	Off, on	Off
Manual filling	Off, on	Off

11. Settings

11.1. Settings for HWE / HVE

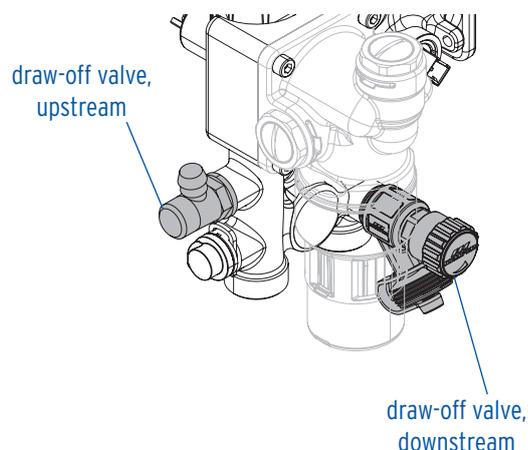
Adjust the blending valve depending on the cartridge selected.

- Turn the blending device in the direction of "hard", to fill the system with harder water and in the direction of "soft", for a filling with softer water.



The setting "soft" is required when using fully demineralized water for filling!

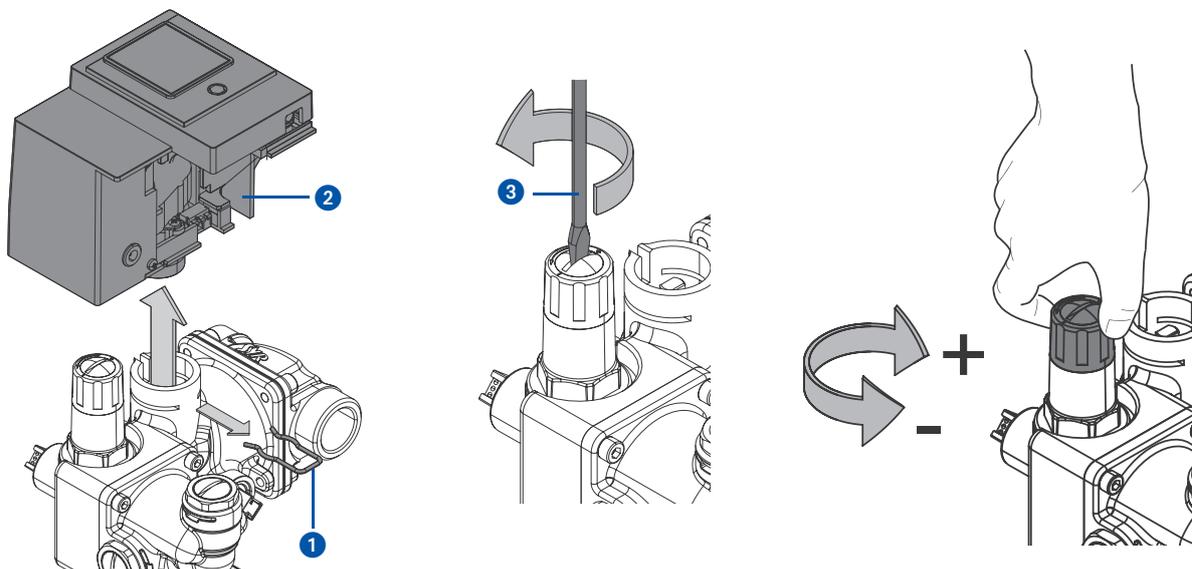
- Take a water sample via the upstream draw-off valve and measure the degree of hardness with the enclosed titration test (3000.00.937).
- Check the water hardness value at the draw-off valve downstream and, if necessary, adjust the setting of the blending valve. Repeat, if necessary.



11.2. Setting of the pressure reducing valve

The outlet pressure can be adjusted as follows:

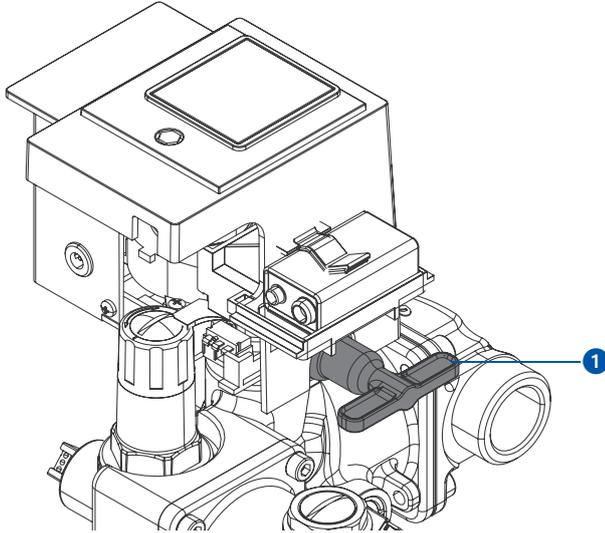
- Make sure that the inlet pressure exceeds the desired filling pressure by at least 1 bar.
- Remove the outer casing and the clip ① and pull the entire control unit ② upwards.
- Loosen the locking screws with a screwdriver ③.
- Turn the handle as far as possible towards "Minus" and open a nearby tap. Now turn the handle in the "Plus" direction until the desired pressure has been reached.



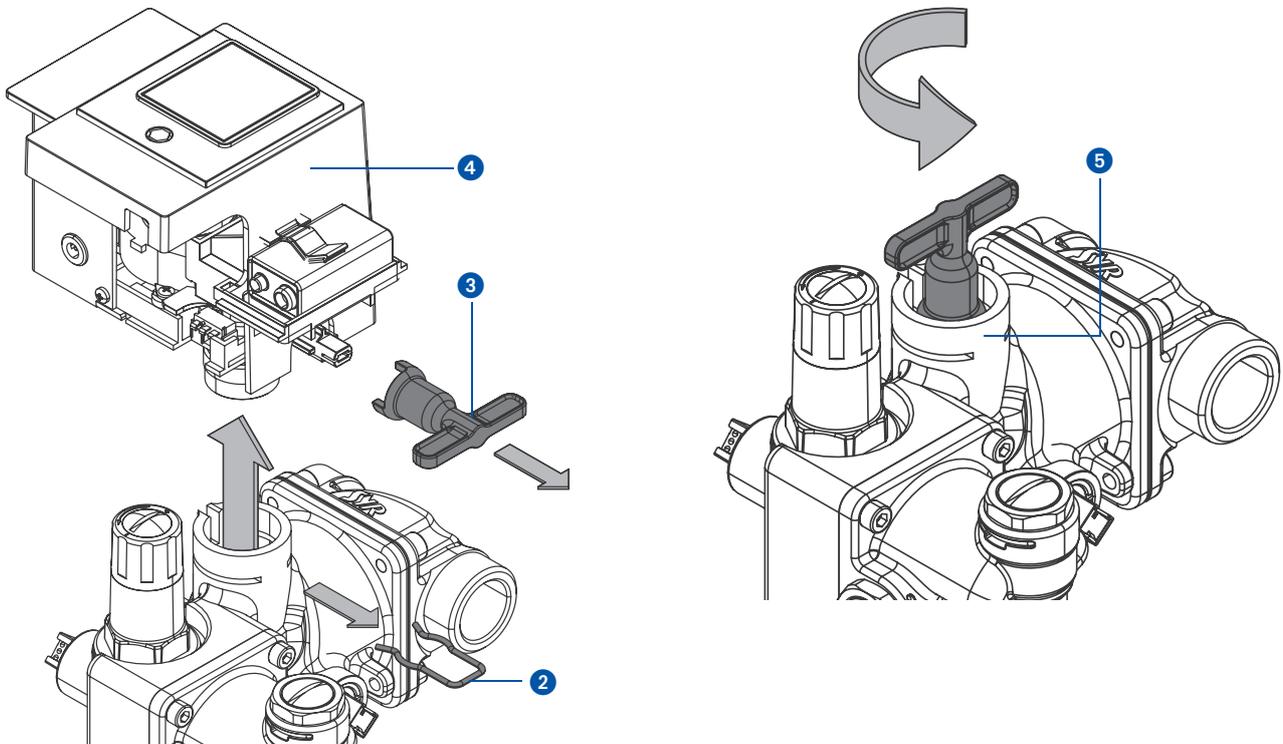
12. Manual opening or closing

In case of a power failure during filling, the All-in-One+ Connect may continue the filling process without the specified parameters. To avoid uncontrolled filling, the isolating valve may be closed manually.

- Remove the outer casings.
The key **1** for the manual operation of the isolating valve is located underneath the control unit.



- Remove the clip **2**, take out the key **3** and pull the entire control unit **4** upwards.
- Place the key on the casing **5** from above and turn until the isolating valve is closed.

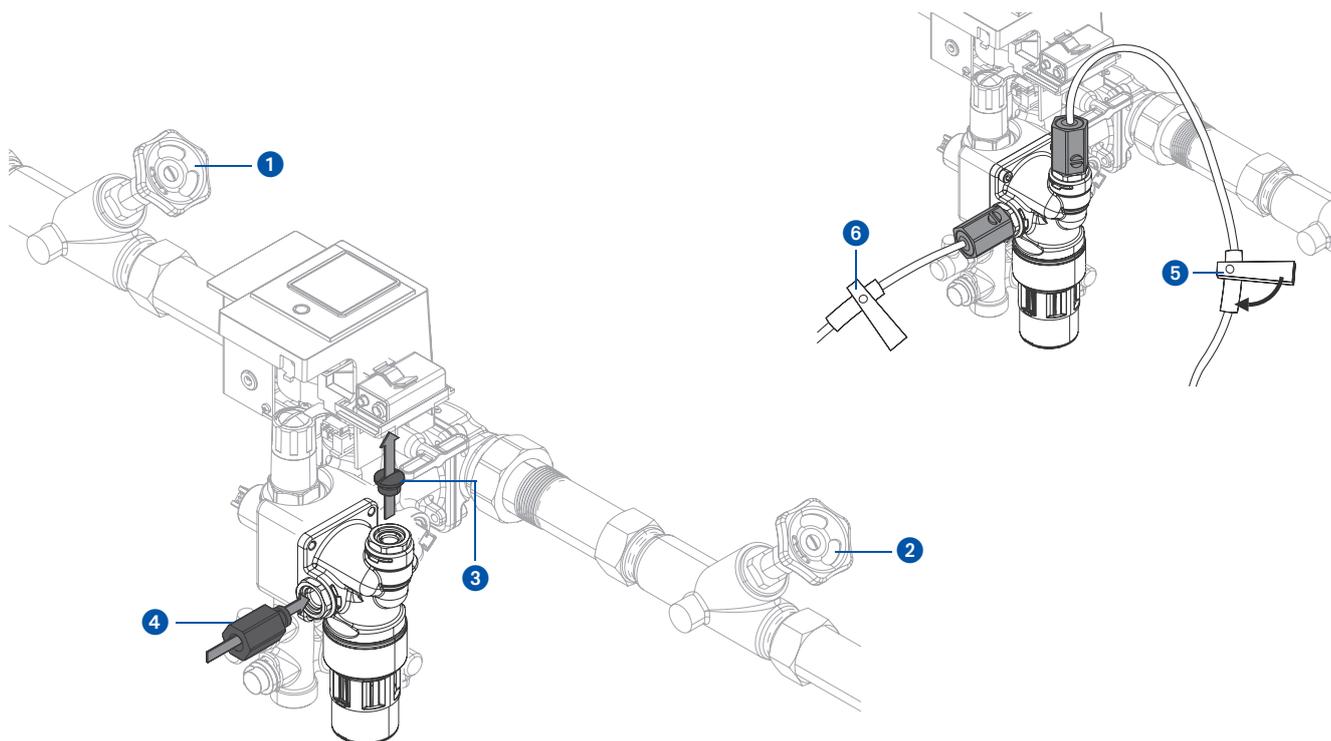


13.1. Maintenance of the backflow preventer type BA

The backflow preventer type BA must be serviced annually according to DIN EN 806, Part 5. The proper functioning is checked after the first year of operation and then periodically, depending on the operating conditions, but at the latest maintenance has to be performed after one year. We recommend the use of our differential pressure measuring case (Order no. 6600.00.911, can be borrowed for 14 days).

The testing equipment in each pressure zone serves to verify the functioning of the valve with the respective measuring devices. The design of the backflow preventer type BA with cartridge technology is made for simple and easy maintenance.

- Close the isolating valves upstream **1** and downstream **2** of the All-in-One+ Connect.
- Remove the thermal insulation outer casings and both pressure gauge plugs **3** on the test port.
- Mount the two maintenance ball valves **4**. Make sure that you only screw in the ball valves until the ASAG ring fitting seals.



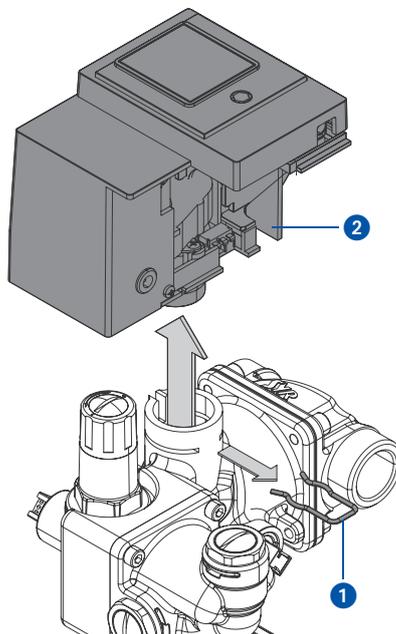
- Open the maintenance ball valves to depressurize the valve.
- Mount the needle valves **5** and **6** of the measuring device to the maintenance ball valves and connect the measuring device.
- Open both isolating valves **1** and **2**.
- Vent the valve via the two needle valves and draw off water. Then close the needle valves again.
- Close the isolating valves **1** and **2**.
- Slowly reduce the pressure via the needle valve **5**.
- Watch the tundish. At the first drop from the tundish, the differential pressure has to exceed 140 mbar, otherwise there is contamination or a mechanical defect.
- Open the needle valve **5** and discharge the intermediate pressure zone until completely drained.
- Close the two maintenances ball valves.
- Remove the measuring device and reinstall the pressure gauge plug on the test port.
- Open the two isolating valves **1** and **2**.

13.2. Maintenance of the pressure reducing valve

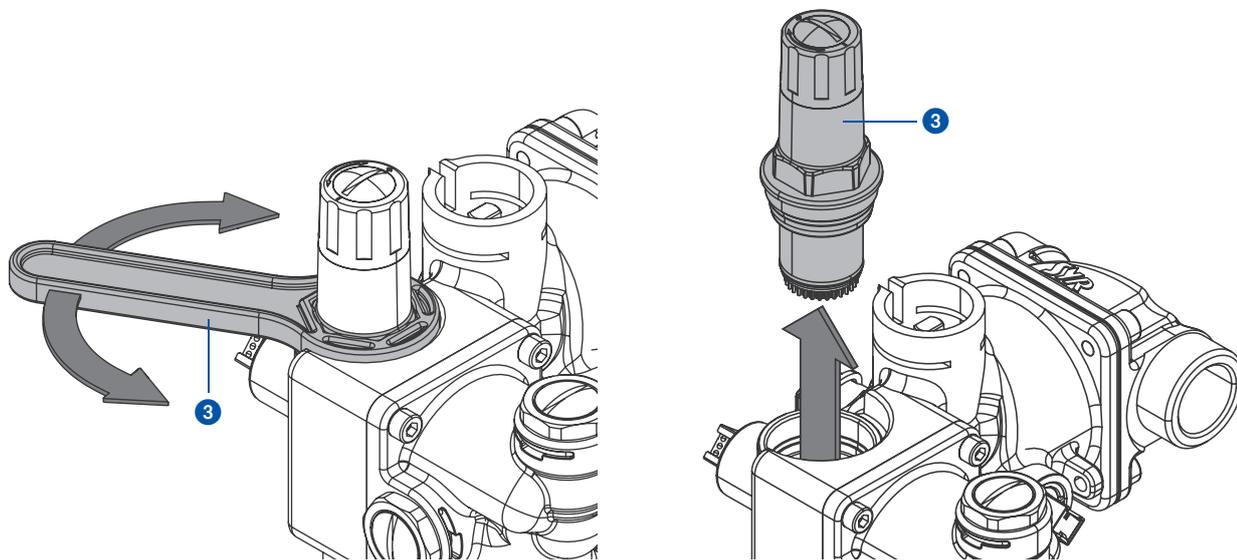
The pressure reducing valve has to be serviced annually according to DIN EN 806, Part 5. This includes a functional check and, if necessary, the cleaning or replacement of the pressure reducer cartridge.

- Close the isolating valves upstream and downstream of the All-in-One+ Connect (page 30 ① and ②).

- Remove the outer casings.
- Remove the clip ① and pull the entire control unit ② upward.



- Unscrew the pressure reducer cartridge ④ by using the ring spanner ③ (4807.00.906).



- Clean the pressure reducer cartridge or replace the cartridge if it is defective.
Re-install in reverse order.



Attention!

Possible material damage due to improper care!

- Do not clean the synthetic parts with care products that contain solvents.

13.3. Replacing the granules in the device (without SYR Connect)

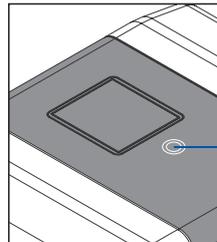
Since the cartridge capacity is constantly decreasing, the granules have to be replaced on a regular basis. To replace the granules, the cartridge has to be removed. If you **do not use SYR Connect** and therefore have no App support, please proceed as follows.

13.3.1. Capacity of the cartridge is exhausted (alarm)

- 1 The capacity of the cartridge is completely exhausted and the granules have to be replaced. The isolating valve of the All-in-One+ Connect closes and an alarm is displayed.

Press the button for 3 seconds.

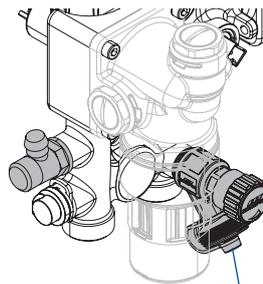
If the isolating valve is closed, the hoses connected to the cartridge are automatically shut-off.



Button

- 2 Depressurize the cartridge via the draw-off valve (page 6, item 11) downstream. Unscrew the cartridge at the lower connecting piece of the connection set. Replace the granules (see 13.5. Replacing the granules) and screw the cartridge back on afterwards.

Press the button for 3 seconds.
The valve opens.



draw-off valve,
downstream

- 3 Vent the cartridge via the draw-off valve downstream (page 6, item 11)

Press the button for 3 seconds.

- 4 The All-in-One+ is operational and switches to refill mode.

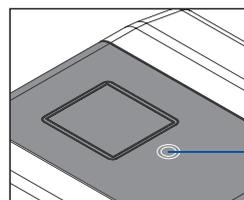
By pressing the button, the cartridge is reset at the same time.

13.3.2. Cartridge capacity almost exhausted (no alarm)

- 1 The cartridge capacity is almost exhausted (i.e. there is a residual capacity of 1 - 10%). The isolating valve is open. The All-in-One+ Connect is operational.

- 2 Press the button for 3 seconds.
The following message is displayed:

Press the button again for 3 seconds.
The isolating valve of the All-in-One+ closes.



Button



1



2



3



4



1



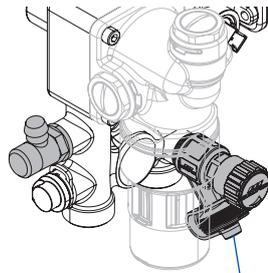
2

In case the isolating valve is closed, the hoses of the cartridge are automatically shut off.

- Depressurize the cartridge via the draw-off valve (page 6, item 11) downstream.
Unscrew the cartridge at the lower connecting piece of the connection set. Replace the granules (see 13.5. Replacing the granules) and screw the cartridge back on afterwards.
Press the button for 3 seconds.
The valve opens.

- Vent the cartridge via the draw-off valve (page 6, item 11) downstream.
Press the button for 3 seconds.

- The All-in-One+ is operational and switches to refill mode.

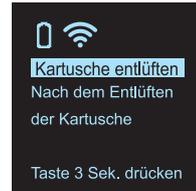


Draw-off valve, downstream

By pressing the button, the cartridge is reset at the same time.



3



4



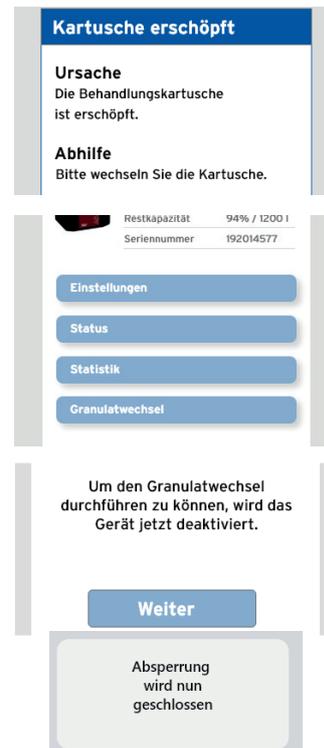
5

13.4. Replacing the granules via the SYR-App

Please proceed as follows if you want to replace the granules in the cartridge and have wireless or App support:

13.4.1 Cartridge capacity is exhausted (alarm)

- The cartridge capacity is exhausted. The granules must be replaced.
The SYR App displays the following message:
- Click on "Granulatwechsel" (granules replacement).
- Click on „Weiter“ (Next).
- The isolating valve of the All-in-One+ Connect closes.



1

2

3

4

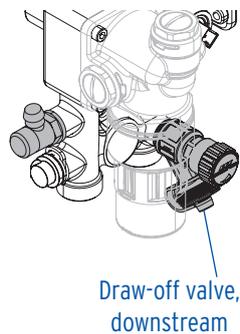
- Depressurize the cartridge via the draw-off valve (page 6, item 11) downstream. Unscrew the cartridge at the lower connecting point of the connection set. Replace the granules (see 13.5. Replacing the granules) and screw the cartridge back on again.

Click on "Weiter" (Next).

- The isolating valve opens.
- Vent the cartridge via the draw-off valve (page 6, item 11) downstream.

Click on "Weiter" (Next).

- The All-in-One+ is operational and switches to refill mode.



Bitte wechseln Sie jetzt das Granulat und tippen Sie danach auf Weiter.

Weiter

ACHTUNG
Abspernung öffnet

Bitte entlüften Sie jetzt die Kartusche und tippen Sie danach auf Weiter.

Weiter

13.4.2 Cartridge capacity is almost exhausted (no alarm)

The cartridge capacity is almost exhausted (i.e. there is a residual capacity of 1 - 10%).

- Click on "Granulatwechsel" (granules replacement).

- Click on "Weiter" (Next).

- The isolating valve of the All-in-One+ Connect closes.

Depressurize the cartridge via the draw-off valve (page 6, item 11) downstream. Unscrew the cartridge at the lower connecting point of the connection set. Replace the granules (see 13.5. Replacing the granules) and screw the cartridge back on afterwards.

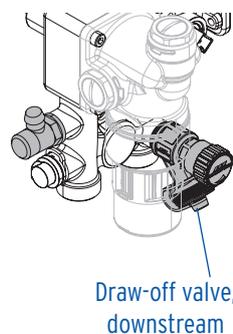
- Click on "Weiter" (Next).

- The isolating valve opens.

Vent the cartridge via the draw-off valve (page 6, item 11) downstream.

- Click on "Weiter" (Next).

- The All-in-One+ is operational and switches to refill mode.



Restkapazität	94% / 1200 l
Seriennummer	192014577

Einstellungen

Status

Statistik

Granulatwechsel

Um den Granulatwechsel durchführen zu können, wird das Gerät jetzt deaktiviert.

Weiter

Abspernung wird nun geschlossen

Bitte wechseln Sie jetzt das Granulat und tippen Sie danach auf Weiter.

Weiter

ACHTUNG
Abspernung öffnet

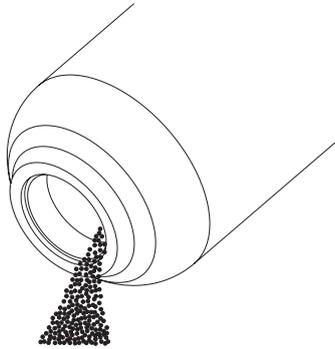
Bitte entlüften Sie jetzt die Kartusche und tippen Sie danach auf Weiter.

Weiter

13.5. Replacing the granules

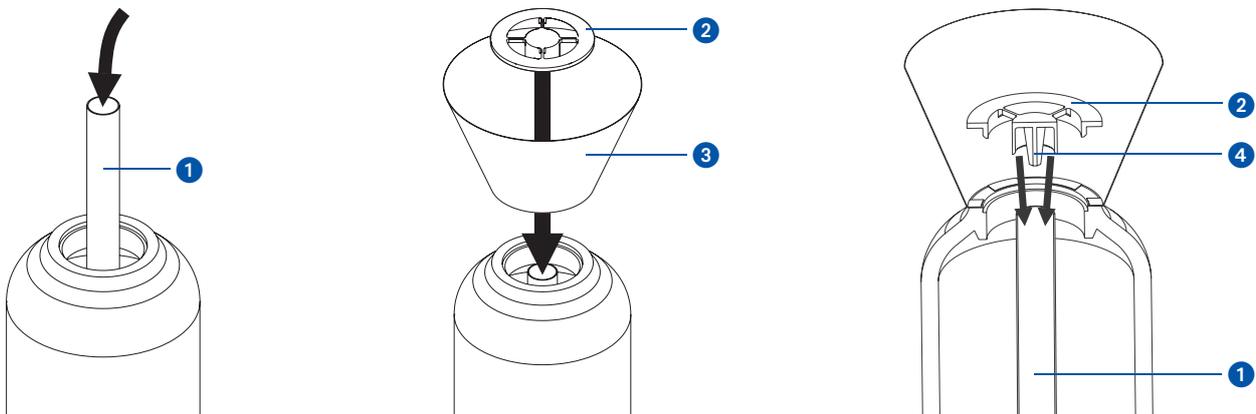
If the granules in the water conditioning cartridge are used up, the cartridge can be refilled with new, fresh granules.

- Empty the cartridge and rinse it thoroughly with water before refilling it with new granules!

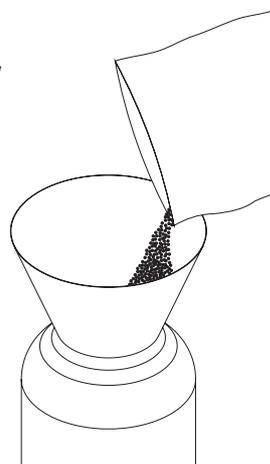


The used granules can be discarded as residual waste!

- Fold the supplied funnel, insert the lance **1** into the cartridge and screw together the centering disk **2** through the funnel **3** so as to connect the funnel and the cartridge.
- Place the funnel on the opening of the cartridge and center the lance **1** in the cartridge with the mandrel **4** of the centering disk **2**. The opening of the lance is closed at the same time by the centering disk so that no granules can enter from the top during the filling process.



- Now fill the corresponding granules into the cartridge using the funnel, and remove the centering disk and the funnel afterwards and screw down the newly filled cartridge.



14. Malfunctions

Faults are indicated by visual or acoustic messages (buzzer). In addition, the fault is reported by external messages to your smartphone / tablet or PC by e-mail.

Causes for malfunctions include:

- Reaching limit values (e.g. filling volumes reached)
- Device malfunctions
- Spent battery

Alarm text	Cause	Remedy
Isolating valve cannot be actuated!	The isolating valve cannot be actuated, possibly due to dirt or a motor or limit switch defect. Attention: Limited control of filling!	Please perform a functional check by manually operating the isolating valve.
Pressure sensor P1 does not report!	The pressure sensor P1 does not report any information. Possibly due to a defect.	Please contact the SYR service.
Pressure sensor P2 does not report!	The pressure sensor P2 does not report any information. Possibly due to a defect.	Please contact the SYR service.
Flow sensor does not report!	No turbine pulses were recorded over an extended period of time, possibly due to dirt or a defect of the turbine or the sensor. Attention: Limited control of filling!	Open the water draw-off point and check whether the control unit (LED) displays any turbine pulses. Please contact the SYR service.
Conductivity sensor LW1 does not report!	The conductivity sensor 1 for raw water hardness does not report any information. Possibly due to a defect.	Please contact the SYR service.
Conductivity sensor LW2 does not report!	The conductivity sensor 2 for raw water hardness does not report any information. Possibly due to a defect.	Please contact the SYR service.
Temperature sensor does not report!	The temperature sensor does not report any information. Possibly due to a defect.	Please contact the SYR service.
Number of filling cycles exceeded. Clear alarm?	The maximum number of admissible filling cycles has been exceeded. Possibly due to a leakage which causes the system to refill too frequently.	Please eliminate the leakage or adjust the number of filling cycles or the monitoring period. Press the button on the device for 3 seconds to open the isolating valve. It is also possible to do so via the SYR App or in the web application (http://syrconnect.de).
Suspected leakage: Volume-based leakage. Clear alarm?	The maximum admissible volume has been exceeded. Possibly due to volume-based leakage.	Check the heating installation for possible leakage or other faults or adjust the filling volume. Press the button on the device for 3 seconds to open the isolating valve. It is also possible to do so via the SYR App or in the web application (http://syrconnect.de).
Suspected leakage: Time-based leakage. Clear alarm?	The maximum admissible filling time has been exceeded. Possibly due to a time-based leakage.	Check the heating system for possible leakage or other faults or adjust the filling or the refilling time. Press the button on the device to open the isolating valve. It is also possible to do so via the SYR App or in the web application (http://syrconnect.de).
Cartridge almost exhausted	The water conditioning cartridge is almost exhausted.	Please replace the cartridge in good time.
Cartridge is exhausted	The water conditioning cartridge is exhausted.	Please replace the cartridge.
Batteries spent	The batteries are spent.	Please replace the batteries.
SL module communication error	The SL module is not accessible.	Please contact the SYR service.
Insufficient inlet pressure	The inlet line is shut off or the inlet pressure is insufficient to refill the installation up to the desired target value.	The inlet pressure should be at least 1.5 bar higher than the target pressure. Please check if all the isolating valves upstream are open and the level of the inlet pressure is sufficient or contact the SYR service.

Alarm text	Cause	Remedy
Target pressure cannot be reached	The system pressure cannot be refilled to reach the desired set value.	The target pressure must be at least 1.5 bar lower than the inlet pressure. Please check whether the target pressure setting is too high. You may also increase the system pressure by adjusting the pressure reducing valve to reach the target pressure or contact the SYR service.
Supply voltage interrupted	The supply voltage has been interrupted.	Please ensure that the mains voltage is switched on and the device is connected to the mains adapter.

15. Disassembly and disposal

15.1. Disassembly

Any inoperable All-in-One+ Connect must be disassembled and disposed of in an environmentally friendly manner.

- Remove the mains adapter and, if necessary, the battery.
- Disassemble the devices, including the connection flange.

15.2. Disposal

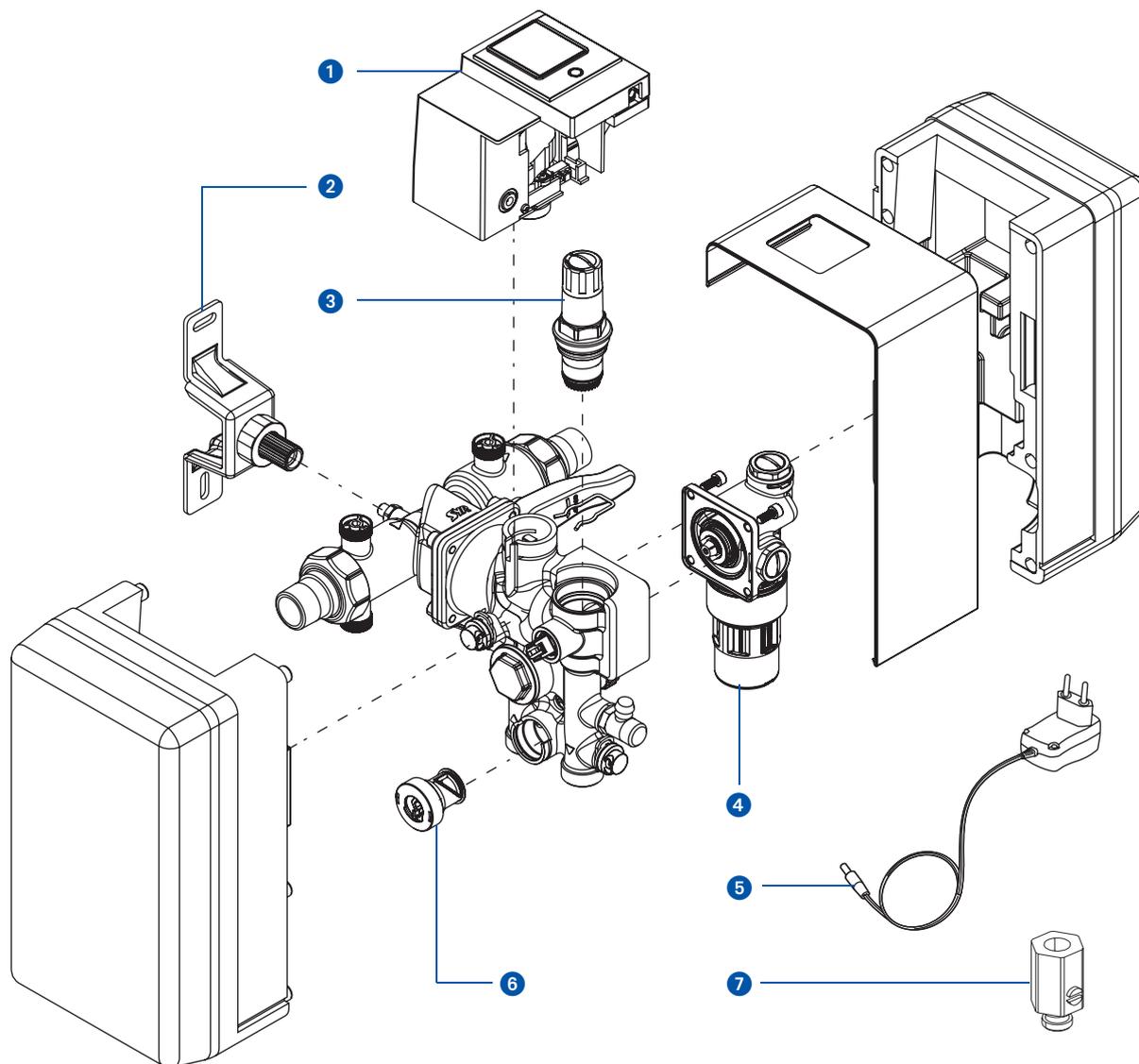
Unless a take-back or disposal agreement has been made, recycle the disassembled components:

- Scrap metals
- Return synthetic elements for recycling

16. Technical specifications

	Unit	
Max. operating pressure	bar	10 bar
Max. operating temperature	°C	30 °C (inlet); 65 °C (outlet)
Outlet pressure	bar	1 - 5 bar (factory setting 3 bar)
Medium		Drinking water
Filling capacity	m ³ /h	0,5 (0,3 when using the 2.5 l cartridge)
Voltage power supply	V DC	12
Battery	V	9 (block)
Mounting position		Main axis horizontal

17. Spare parts and accessories



Spare parts and accessories in general

Pos.	Benennung	Bestellnummer
01	Control unit, cpl.	3228.00.910
02	Bracket, cpl.	7500.00.901
03	Pressure reducing valve cartridge	0312.15.900
04	Backflow preventer type BA	6625.15.900
05	AC-power supply unit with interchangeable plug	1500.01.915
06	Blending valve	3228.00.909
07	Maintenance test valves (3 pcs.)	6625.15.902
o. Abb.	Sealing set	3228.00.911

Optional accessories for heating water treatment

Pos.	Benennung	Bestellnummer
o. Abb.	Connection set with flexible connection hoses *)	3228.00.001
o. Abb.	Connection set with adapter **)	3228.00.004

*) connection set for all cartridge sizes

**) Connection set only for 2.5 litre and 4 litre cartridges

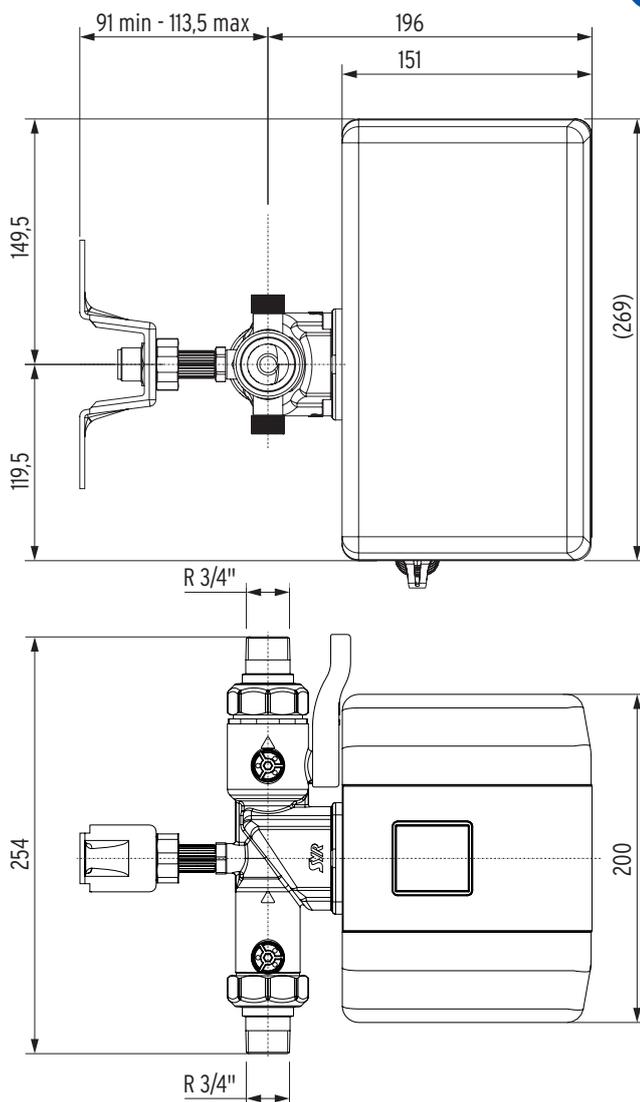
Granules:

Type of water treatment	size	order number
HWE Heating water softening	2,5 Litre	3200.00.942
	4 Litre	3200.00.904
	7 Litre	3200.00.906
	10 Litre	3200.00.937
	14 Litre	= 2 x 7 Liter
HVE Heating water full deionisation	30 Litre	= 3 x 10 Liter
	2,5 Litre	3200.00.943
	4 Litre	3200.00.914
	7 Litre	3200.00.916
	10 Litre	3200.00.938
HVE Plus Heating water full deionisation with ph-value stabilisation	14 Litre	= 2 x 7 Liter
	30 Litre	= 3 x 10 Liter
	2,5 Litre	3200.00.944
	4 Litre	3200.00.927
	7 Litre	3200.00.926
	10 Litre	3200.00.939
	14 Litre	= 2 x 7 Liter
	30 Litre	= 3x 10 Liter

Cartridges:

Type of water treatment	size	order number
HWE Heating water softening	2,5 Litre	3200.00.021
	4 Litre	3200.00.001
	7 Litre	3200.00.003
	14 Litre	3200.00.004
	30 Litre	3200.00.018
HVE Heating water full deionisation	2,5 Litre	3200.00.022
	4 Litre	3200.00.011
	7 Litre	3200.00.013
	14 Litre	3200.00.014
	30 Litre	3200.00.017
HVE Plus Heating water full deionisation with ph-value stabilisation	2,5 Litre	3200.00.023
	4 Litre	3200.00.015
	7 Litre	3200.00.005
	14 Litre	3200.00.006
	30 Litre	3200.00.016

18. Dimensions



Dimensions [mm]



Smart and safe – SYR CONNECT drinking water installations

SYR CONNECT makes for safe and smart domestic installations. In the areas of leakage protection, water treatment, hygiene control and heating system monitoring, your respective valves will be controlled via the SYR App on your smartphone, tablet or computer by browser. Thanks to the Internet-based swarm intelligence (ISI), they can even be interconnected and centrally controlled.

YOUR SYR PLUS
Winner of the
Smart Home Award:
SYR CONNECT



**Watch the animated 3D film to see how the SYR All-in-One+ Connect and the radio-controlled SafeFloor Connect function:
Simply scan the QR code to your right or go to the SYR YouTube channel.**

